This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

878
L5
M95
1921

878
L5
M95
1921

GRIECHISCHE UND LATEINISCHE

KLASSIKER

SCHULAUSGABEN MIT ANMERKUNGEN

LIVIUS

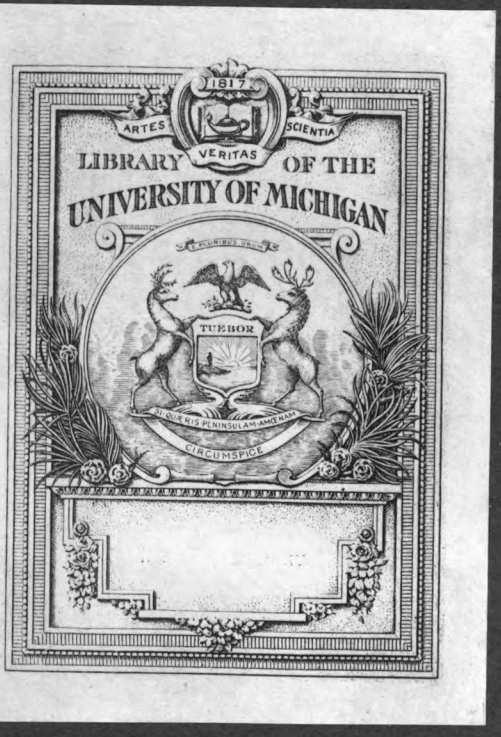
BUCH 25

MÜLLER

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG

2717

Digitized by Google



Digitized by Google

Livius, Titus

878
L5
M95
1921

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBER XXV.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

Dr. HERMANN J. MÜLLER,

OBERLEHRER AM FRIEDRICHS-WERDERSCHEN GYMNASIUM ZU BERLIN.

MIT EINEM KÄRTCHEN.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1879.

Digitized by Google

878
L5
M95
1921

Digitized by Google

Latin
Harv.
5-15-31
23684

MEINEM

HOCHVEREHRTEN LEHRER

HERRN

PROFESSOR DR. FRANZ BIESE

IN

PUTBUS

GEWIDMET.

Digitized by Google

Digitized by Google

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXV.

Inhalt.

Die Ereignisse des Jahres 213 v. Chr., welche weniger bedeutend waren als die des vorhergehenden Jahres, erzählt Livius im Zusammenhange mit den Begebenheiten des J. 214 v. Chr. im 24. Buche. Hierzu giebt derselbe im Anfang des 25. Buches eine Ergänzung und orientiert den Leser zugleich durch eine kurze Recapitulation über den Stand der Angelegenheiten in Italien.

Buch 25 hat es mit dem 7. Jahre des 2. punischen Krieges (212 v. Chr.) zu thun; der Schauplatz der Begebenheiten ist theils in Süditalien, theils auf Sicilien, theils in Spanien.

In Italien tritt die Persönlichkeit Hannibals, welcher in den beiden letzten Jahren zu grösseren Erfolgen keine Gelegenheit gehabt hatte, weil die Römer einem Zusammentreffen mit ihm selbst noch immer auswichen, wieder bedeutsam in den Vordergrund. Gleich anfangs wurde ihm die Stadt Tarent durch Verrath in die Hände gespielt. Da ein Handstreich auf die wohlbefestigte Burg misslang, so schloss er dieselbe mit Wall und Mauer ein und legte vor den Hafen tarentinische Schiffe, welche die Zufuhr zur See verhindern sollten; er selbst zog ab, da er der Ueberzeugung war, die Tarentiner würden, von einer karthagischen Besatzung unterstützt, sich allein gegen die Römer vertheidigen, vielleicht sogar dieselben zur Uebergabe der Burg zwingen können. Er führte sein Heer nach Campanien, wo die beiden Consuln App. Claudius Pulcher und Q. Fulvius Flaccus nach einem Siege des letzteren über Hanno (bei Benevent) das abtrünnige Capua zu belagern angefangen hatten. Der Proconsul Ti. Sempronius Gracchus, welcher zu demselben Zwecke aus Lucanien herbeigerufen worden war, wurde zwar auf dem Marsche ermordet, sein Heer aber traf gerade in dem Augenblicke im capuanischen Gebiete ein, als Hannibal mit den Römern ein Treffen begonnen hatte, welches für die Punier einen günstigen Ausgang versprach. Der Kampf wurde ohne Entscheidung abgebrochen; jedoch war der Verlust der Römer nicht gering, und schon vorher hatten dieselben in einem Ausfallgefecht eine empfindliche Schlappe durch die Capuaner erlitten (sie verloren damals 1500 Mann). Durch die Nähe Hannibals beunruhigt sahen sich daher die Consuln veranlasst, die Belagerung Capuas zur Zeit aufzugeben. Hannibal brach ebenfalls auf und marschierte nach dem

Digitized by Google

Süden, wo er alsbald zwei namhafte Erfolge erringen sollte. Ein etwa 16000 Mann starkes römisches Heer unter dem Commando des M. Centenius wurde in Lucanien fast vollständig aufgerieben, und der Praetor Cn. Fulvius Flaccus erlitt in der Schlacht bei Herdonea (in Apulien) eine so furchtbare Niederlage, dass von 22000 Mann nicht mehr als 2000, wie Livius angiebt, mit dem Leben davonkamen. Entmuthigt durch solche Verluste desertierte der grössere Theil der Mannschaften des ermordeten Proconsuls Gracchus, nämlich die Sklaven, welche nach der Schlacht bei Cannae zum Kriegsdienste herangezogen und nach der siegreichen ersten Schlacht bei Benevent (214 v. Chr.) mit der Freiheit beschenkt worden waren. Während darauf Hannibal sich gegen die Küstenstädte Tarent und Brundisium wandte, begannen die beiden Consuln in Verbindung mit dem Praetor C. Claudius Nero die Belagerung Capuas mit grossem Nachdruck von neuem.

Auf Sicilien wurde inzwischen die Belagerung von Syrakus zu Ende geführt. Alle Angriffe der Römer zu Wasser und zu Lande hatte zwei Jahre lang der grosse Archimedes mit seinen kunstreichen Maschinen wirkungslos gemacht; jetzt aber war es gelungen, die Zufuhr auf der Seeseite wenn auch nicht ganz aufzuheben, so doch wesentlich zu behindern, so dass, da die Communication zu Lande längst abgeschnitten war, die Lebensmittel in Syrakus sehr knapp wurden. Trotzdem wäre die Eroberung der Stadt vielleicht nie geglückt, wenn die Syrakusaner nicht allmählich sorglos und im Wachtdienst nachlässig geworden wären. Nur dadurch gelang es dem Proconsul M. Claudius Marcellus, bei Gelegenheit eines Festes der Diana sich eines Thurmes und eines Theils der nördlichen Stadtmauer zu bemächtigen und, nachdem das sechsfache Thor erbrochen war, sich mit ganzer Macht in dem Epipolae benannten Stadttheil festzusetzen. Von hier aus drangen die Römer langsam vor: zuerst besetzten sie Tycha und Neapolis, alsdann das Castell Euryalus; endlich wurde ihnen auch Ortygia durch Verrath in die Hände gespielt. Hierdurch sahen sich die Syrakusaner gezwungen, den übrig bleibenden Theil Achradina, über welchen zuletzt die alles terrorisierenden Ueberläufer und Miethssoldaten die Macht gehabt hatten, dem Marcellus auf Gnade und Ungnade zu übergeben. Die Stadt wurde geplündert, viele Einwohner, unter ihnen Archimedes, fanden ihren Tod, ein grosser Theil der Kunstschätze, so weit dieselben verschont geblieben waren, wurde nach Rom gebracht.

Mit der Einnahme von Syrakus war der Krieg auf Sicilien keineswegs beendet. Die Punier hielten sich z. B. in Agrigent; ja sie wagten es sogar, im Vertrauen auf den ihnen vom Hannibal gesandten tüchtigen Feldherrn Muttines mit dem gegen sie heranrückenden Marcellus in offener Feldschlacht zu kämpfen. Und der Zusammenstoss war für die Römer ungünstig; in einem zweiten Treffen jedoch, welches in Muttines' Abwesenheit geliefert wurde, blieben die Römer, unterstützt durch den Verrath der wankelmüthigen Numidier, siegreich und trieben die Feinde in die Stadt zurück.

In Spanien endlich operierten die Römer besonders unglücklich. Nachdem sich die beiden Brüder P. und Cn. Cornelius Scipio unvorsichtiger Weise von einander getrennt hatten, gelang es den Puniern, die beiden Heerhaufen gesondert zu schlagen und den Römern die empfindlichsten Verluste beizubringen. Beide Scipionen verloren das Leben. Zwar errang L. Marcius Septimus, ein römischer Ritter, mit den vereinigten Ueberresten der beiden Heere einige Vortheile über die Gegner; gleichwohl schien die römische Herrschaft in Spanien am Ende des J. 212 v. Chr. völlig verloren.

Digitized by Google

Dum haec in Africa atque in Hispania geruntur, Hannibal 1
in agro Sallentino aestatem consumpsit spe per proditionem
urbis Tarentinorum potiundae. ipsorum interim Sallentinorum
ignobiles urbes ad eum defecerunt. eodem tempore in Brittiis 2
ex duodecim populis, qui anno priore ad Poenos desciverant,
Consentini et Tauriani in fidem populi Romani redierunt; et 3
plures redissent, ni T. Pomponius Veientanus, praefectus so-
cium, prosperis aliquot populationibus in agro Bruttio iusti
ducis speciem nactus tumultuario exercitu coacto cum Hannone
conflixisset. magna ibi vis hominum, sed inconditae turbae 4
agrestium servorumque, caesa aut capta est. minimum iacturae
fuit, quod praefectus inter ceteros est captus, et tum temera-
riae pugnae auctor et ante publicanus omnibus malis artibus
et rei publicae et societatibus infidus damnosusque. Sempro- 5
nius consul in Lucanis multa proelia parva, haud ullum di-
gnum memoratu fecit et ignobilia oppida Lucanorum aliquot
expugnavit.

1, 1—5. Ereignisse in Unteritalien.

1. 2. *Brittiis*] eine andere Schreibweise statt des gewöhnlicheren *Bruttiis*; griechisch heisst die Völkerschaft *Βρέττιοι*.

ex duodecim populis . . . anno pr.] *anno priore* ist eine Ungenauigkeit, die sich daraus erklärt, dass L. im Anfang des vorhergehenden 24. Buches einige noch in das Jahr 215 v. Chr. gehörende Ereignisse erzählt, welche sich in Bruttium abgespielt haben. Thatsächlich ergaben sich die Br. schon 216 dem Hannibal; die letzten Städte, wie Petelia und Consentia, schlossen sich ihm 215 an: in dieses Jahr also gehört der Abfall der *duodecim populi*. Von letzteren ist sonst nichts bekannt, vermuthlich sind es die Gemeinden gewesen, welche am längsten den Römern treu blieben, darunter neben den zwei genannten auch Taurianum.

3. *praefectus socium*] derselbe war in den meisten Fällen ein Römer, was hier bei dem Pomponius schon daraus hervorgeht, dass er *publicanus* war. Die einzelnen Cohorten dagegen hatten einheimische Befehlshaber; s. 14, 4.

iusti ducis] eines 'richtigen' F. (wie 24, 14, 4 *ad exemplum iusti militis*), eines *imperator missus ab senatu populoque*, wie es 40, 12 heisst; vgl. 6, 14. 36, 4. 38, 16. 40, 11.

tumultuario ex. coacto] 'nachdem er in Unordnung und Hast ein Heer zusammengerafft hatte', bei dessen Aushebung alles überstürzt und mehr auf die Menge als auf die Tauglichkeit der Leute gesehen war. Denselben Sinn hätte *tumultuario exercitu* gehabt, wie 1, 37, 6 *iere obviam Sabini tumultuario milite*.

4. *sed*] 'aber nur', eine abschwächende Ergänzung des Vorhergehenden, die mit *minimum iacturae fuit* noch weiter fortgesetzt wird.

turbae] hat sich als Apposition an *hominum* angeschlossen, während, dem *vis h.* entsprechend, *incondita turba* erwartet wird.

malis artibus] einen Einblick in die nichtswürdige Gaunerei dieser *publicani*, besonders bei Lieferungen für die Armee, gewährt der Process des Postumius 3, 8 f.

societatibus] die Genossenschaften, zu denen er gehörte, betrog er eben so, wie (mit jenen zusammen) den Staat. Zu grösseren Lieferungen für den Staat pflegten sich mehrere Capitalisten zu vereinigen.

Digitized by Google

6 Quo diutius trahebatur bellum et variabant secundae adversaeque res non fortunam magis quam animos hominum, tanta religio et ea magna ex parte externa civitatem incessit,
7 ut aut homines aut dei repente alii viderentur facti. nec iam in secreto modo atque intra parietes abolebantur Romani ritus, sed in publico etiam ac foro Capitolioque mulierum turba erat
8 nec sacrificantium nec precantium deos patrio more. sacrificuli ac vates ceperant hominum mentes; quorum numerum auxit rustica plebs ex incultis diutino bello infestisque agris egestate et metu in urbem conpulsa et quaestus ex alieno errore
9 facilis, quem velut concessae artis usu exercebant. primo secretae bonorum indignationes audiebantur, deinde ad patres
10 etiam ac publicam querimoniam excessit res. incusati graviter ab senatu aediles triumvirique capitales, quod non prohiberent,

1, 6—8, 7 Zustände in Rom. Wahlen.

6. *quo diutius ...*] dem entsprechend sollte es nachher heissen: *eo maior religio .. incessit;* Liv. lässt aber in dem Nachsatz nicht nur *eo* häufig aus, so dass ein blosser Comparativ folgt (s. 38, 23), sondern bisweilen auch den Comparativbegriff selbst, z. B. **23, 15, 14** *quo frequentior mecum fueris, senties eam rem tibi emolumento esse.*

et variabant] hierzu ist aus dem Vorhergehenden *quo magis* zu denken.

religio] eig. Verpflichtung den Göttern gegenüber (vgl. **9, 8, 6** *exsolvamus religione populum, si qua obligavimus*), dann Gewissensangst und Furcht vor dem Zorn der Götter. Dieselbe wird, wenn sie über die vom Staate gebilligte Götterverehrung hinausgeht und sich gar Fremdem zuwendet, zum Aberglauben, zur *superstitio, in qua inest timor inanis deorum* (Cic. d. n. d. **1**, 117).

externa] weil von den einheimischen Göttern keine Hülfe kam. Man führte, wie es **4**, 30, 9 heisst, *novos ritus sacrificandi* ein, es tauchten auf *in omnibus vicis sacellisque peregrina atque insolita piacula pacis deum exposcendae.* Daher das Verbot § 12.

incessit] gewöhnlich von Livius mit dem Acc. verbunden, z. B. **4**, 50, 7 *cura incesserat patres*; einmal mit dem Dativ: **4**, 57, 10 *gravior cura patribus incessit.*

7. *in secreto*] s. zu 16, 2.

8. *sacrificuli ac vates*] beide Begriffe gewöhnlich verbunden, um im Gegensatz zu den staatlich anerkannten *pontifices* und *augures* (vgl. *concessae artis*) die Quacksalber und Betrüger zu bezeichnen, welche aus der Einfalt der Leute Gewinn zogen.

numerum auxit] d. h. sie vermehrten sich; es griffen fortwährend andere zu diesem Gewerbe in Folge der beiden hinterher erwähnten Umstände.

errore] Irrglaube = Aberglaube.

9. *indignationes*] 'Aeusserungen des Unwillens'; derselbe Plur. **1, 10, 1** *nec domi tantum indignationes continebant, sed congregabantur.*

ad patres] weil der Senat das oberste Aufsichtsrecht über den Cultus hatte. Die Pontifices werden hier gar nicht erwähnt; sie konnten nicht einschreiten, weil sie keine magistratische Gewalt hatten.

excessit] passt nur zu *ad querimoniam*: 'gedieh' zu einer Staatsbeschwerde, eigentlich 'artete aus', vgl. **34, 1, 1** *res parva, sed quae studiis in magnum certamen excesserit.* Zu *ad patres* ist ein Verbum wie *delata est* zu denken (Zeugma).

10. *aediles*] sowohl die *aed. curules,* als die *aed. plebis.* Vgl. **39, 14, 9** *consules aedilibus curulibus*

Digitized by Google

cum emovere eam multitudinem e foro ac disicere adparatus sacrorum conati essent, haud procul afuit, quin violarentur. ubi potentius iam esse id malum apparuit, quam ut minores 11
per magistratus sedaretur, M. Aemilio praetori urbano negotium ab senatu datum est, ut eis religionibus populum liberaret. is et in contione senatus consultum recitavit et edixit, 12
ut quicumque libros vaticinos precationesve aut artem sacrificandi conscriptam haberet, eos libros omnis litterasque ad se ante Kal. Apriles deferret, neu quis in publico sacrove loco novo aut externo ritu sacrificaret.

Aliquot publici sacerdotes mortui eo anno sunt, L. Cornelius 2
Lentulus pontufex maximus et C. Papirius C. F. Masso pontifex et P. Furius Philus augur et C. Papirius L. F. Masso decemvir sacrorum. in Lentuli locum M. Cornelius Cethegus, in Papiri 2
Cn. Servilius Caepio pontifices suffecti sunt, augur creatus L. Quintius Flamininus, decemvir sacrorum L. Cornelius Lentulus.

imperarunt, ut sacerdotes eius sacri omnes conquirerent comprehensosque libero conclavi ad quaestionem servarent: aediles plebis videre, ne qua sacra in operto fierent. triumviris capitalibus mandatum est, ut vigilias disponerent per urbem servarentque, ne qui nocturni coetus fierent utque ab incendiis caveretur.

haud procul afuit quin] = *non multum afuit quin.* L. gebraucht daneben das ebenfalls unpersönliche *haud procul est*, z. B. **5**, 12, 7 *haud procul erat, quin castra turbarentur.*

11. *sedaretur*] gedämpft, 'beseitigt' wurde, eben so **37**, 10 *neque sedari lamentatio poterat*, wie überhaupt *sedare* gebraucht wird, wenn ausgedrückt werden soll, dass etwas mit Heftigkeit Auftretendes in die ruhigen, natürlichen Bahnen zurückgeleitet, d. h. beseitigt wird; so **7**, 3, 3 *pestilentiam clavo ab dictatore fixo sedatam.* **34**, 5, 8 *intercursu matronarum inter acies duas proelium sedatum est.*

M. Aemilio] ist ein Versehen des Liv. statt *M. Atilio;* ebenso 3, 12 und 12, 3.

praetori] Religionsangelegenheiten gehören eigentlich nicht zu dem Ressort des Praetors; hier vertritt derselbe die Consuln.

12. *libros vaticinos*] Weissagebücher, deren es in Rom unzählige gab, namentlich sibyllinische Orakelsprüche; *precationes* sind aufgeschriebene Gebetsformeln; *ars conscripta* eine schriftliche Anweisung zu . .

in publico . . loco] nur in der Oeffentlichkeit und in den Tempeln wird der ausländische Cultus verboten; auf das, was *intra parietes* (§ 7) geschieht, erstreckt sich die Sorge des Senates nicht.

2. 1. *pontufex*] ist die ältere Form für *pontifex*, die auch 5, 2. **26**, 23, 8 und sonst vereinzelt von Livius angewandt ist.

2. *in Lentuli locum*] der an die Stelle des verstorbenen *pont. maximus* tretende Cethegus wird nur zum *pontifex* gewählt und zwar durch Majoritätsbeschluss des Priestercollegiums selbst, welches zunächst die Zahl der *pontifices, augures* und *decemviri sacrorum* ergänzt. Die Wahl des *pont. maximus* erfolgt später (s. 5, 2), und wirklich wurde nicht Cethegus, sondern ein anderer zu dieser Würde erhoben.

suffecti sunt] *suff.* bezeichnet allgemein die Ergänzungswahl; das eigentliche Verbum dafür ist *cooptare;* s. **39**, 46, 1 *in cuius locum Tuditanus pontifex est cooptatus.* **40**, 42, 11 *pontifex in locum eius a collegio cooptatus Flaccus.*

creatus] auch hierfür hätte man *cooptatus* erwartet, zumal da *creare*

Digitized by Google

3 Comitiorum consularium iam adpetebat tempus, sed quia consules bello intentos avocare non placebat, Ti. Sempronius consul comitiorum causa dictatorem dixit C. Claudium Centonem. ab eo magister equitum est dictus Q. Fulvius Flaccus. 4 dictator primo comitiali die creavit consules Q. Fulvium Flaccum, magistrum equitum, et Ap. Claudium Pulchrum, cui Sicilia 5 provincia in praetura fuerat. tum praetores creati Cn. Fulvius Flaccus, *C.* Claudius Nero, M. Iunius Silanus, P. Cornelius Sulla. 6 comitiis perfectis dictator magistratu abiit. aedilis curulis fuit eo anno cum M. Cornelio Cethego P. Cornelius Scipio, cui post Africano fuit cognomen. huic petenti aedilitatem cum obsisterent tribuni plebis negantes rationem eius habendam esse, 7 quod nondum ad petendum legitima aetas esset, 'si me' inquit 'omnes Quirites aedilem facere volunt, satis annorum habeo'. tanto inde favore ad suffragium ferendum in tribus discursum

bei den Priesterwahlen im Gegensatz zur Cooptation zu stehen pflegt (s. zu 5, 2); vgl. **40**, 42, 12 *et decemvir sacrorum Philippus est cooptatus. et (in locum Albini) Scipionem augures cooptarunt.*

3. *com. cons. tempus*] die Reihenfolge der Wahlen für die höheren Beamtenstellen richtet sich nach der Rangfolge. Sie werden in kurzen Zwischenräumen nach einander vorgenommen. Die Wahl der Praetoren aber erfolgt in dieser Zeit meist an demselben Tage, wie die der Consuln. Da nun die Consuln damals am 15. März ihr Amt antraten, so ist der Januar als die Zeit für die Neuwahl derselben anzusehen.

bello intentos] vgl. 31, 9 *intentum formis* 'vertieft in . .'. Der Dativ bei *intentus* findet sich nicht vor Livius; häufiger verbindet er dieses Adj. mit *ad* (9, 4) oder *in* (**2**, 11, 4), einmal (**24**, 10, 4) mit *adversus*.

dictatorem] da die Leitung der sämmtlichen Wahlen (*com. habere*, auch *perficere*: 41, 10) dem Consul oblag (der gewöhnlich durch das Loos hierzu bestimmt wurde; doch s. 41, 10), die Wahlen aber nur in der Stadt vollzogen werden konnten, so wählt der Consul, wenn er das Lager auswärts nicht verlassen kann, einen *dictator comitiorum causa*, der nach vollzogener Wahl sein Amt niederlegt. Auch ein *interrex* kann zu diesem Zwecke ernannt werden; dieser leitet aber nur die Consulwahl und wird durch die dann vorhandenen Consuln abgelöst.

4. *creavit*] d. h. den vom Volke Gewählten (*creatum*) bezeichnet er (*renuntiat*) als Nachfolger; dieser kurze Ausdruck ist sehr gewöhnlich bei Liv., z. B. 41, 11.

6. *legitima aetas*] ein von der späteren Ordnung (*lex Villia annalis*, 180 v. Chr.) auf die frühere Zeit übertragener Ausdruck. Gesetzlich stand der Bewerbung des kaum 22jährigen Scipio nichts im Wege, wohl aber hatten in älterer Zeit die Leiter der Wahl und die Tribunen das Recht, ihnen unpassend erscheinende Candidaten von Amts wegen zurückzuweisen. Derselbe Scipio wird 205 v. Chr. in einem Alter von 29 Jahren Consul, wie M. Valerius Corvus 348 v. Chr. erst 23 Jahre alt diese Würde erlangt hatte. Dieselben Vorgänge, wie hier, wiederholen sich übrigens bei der Wahl des jungen T. Quinctius Flamininus im J. 198 v. Chr.

7. *Quirites*] = *cives Romani* im innern politischen Leben und in friedlicher Beziehung, daher Gegensatz zu *milites*, wie **45**, 37, 14 *nec Quirites vos, sed milites videor appellaturus* = 'friedliche Bürger'.

favore] *favor* ist die Parteinahme, welche sich in ermunternden Zurufen kundgiebt (besonders in den Circusspielen für die Kämpfer der

Digitized by Google

est, ut tribuni repente incepto destiterint. aedilicia largitio haec 8
fuit: ludi Romani pro temporis illius copiis magnifice facti et
diem unum instaurati, et congii olei in vicos singulos dati
quinquageni. L. Villius Tappulus et M. Fundanius Fundulus 9
aediles plebei aliquot matronas apud populum probri accusa-
runt, quasdam ex eis damnatas in exilium egerunt. ludi plebei 10
per biduum instaurati, et Iovis epulum fuit ludorum causa.

Q. Fulvius Flaccus tertium Appius Claudius consulatum 3
ineunt. et praetores provincias sortiti sunt: P. Cornelius Sulla 2
urbanam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat, Cn.
Fulvius Flaccus Apuliam, C. Claudius Nero Suessulam, M. Iu-
nius Silanus Tuscos. consulibus bellum cum Hannibale et 3
binae legiones decretae: alter a Q. Fabio, superioris anni con-
sule, alter a Fulvio Centumalo acciperet; praetorum Fulvi Flacci, 4
quae Luceriae sub Aemilio praetore, Neronis Claudi, quae in
Piceno sub C. Terentio fuissent, legiones essent. supplemen-
tum in eas ipsi scriberent sibi. M. Iunio in Tuscos legiones

einen oder anderen Partei); vgl. **23**, 46, 2 *Nolanis per clamorem, favoris indicem, accendentibus ardorem pugnae.*

discursum est] man schritt nach den allgemeinen Vorbemerkungen zur Wahl, wozu der Leiter derselben auffordert mit der Formel *si vobis videtur, discedite, Quirites* (**2**, 56, 12).

8. *largitio*] 'Schenkung, Spende', welche ganz besonders von den curulischen Aedilen gewährt zu werden pflegte. Denselben lag nicht nur die *cura ludorum* ob, sondern auch die Nöthigung, zu der nur unbedeutenden für Volksfeste bestimmten Summe, die das *aerarium* zahlte (s. **12**, 12), aus eigenen Mitteln beizusteuern.

ludi Romani] das älteste aus Gelübden hervorgegangene Volksfest, das stehend am 15. Sept. gefeiert wurde. Die Spiele heissen auch *ludi maximi;* ihre Feier dauerte 4 Tage (s. **6**, 42, 12 *ut ludi maximi fierent et dies unus ad triduum adiceretur* im J. 367 v. Chr.).

9. *probri*] = *stupri*, wie nicht selten.

damnatas] nämlich von dem Volke.

10. *ludi plebei*] dieselben wurden von den plebejischen Aedilen geleitet (am 15. Nov.); ihre Zeitdauer ist ungewiss. Mit diesen verbunden war das *Iovis epulum*, d. h. ein Festmahl, welches der Senat auf dem Capitol einnahm.

3. 1. *tertium*] Flaccus war schon 237 und 224 v. Chr. Consul, ausserdem 232 v. Chr. Censor und mehrmals Praetor gewesen.

2. *duorum*] beide Aemter werden einer Person übertragen, damit ein Praetor mehr ins Feld rücken kann; auch genügte ein Praetor in der Stadt, weil in kriegerischen Zeiten die *iurisdictio inter cives Romanos ac peregrinos* fast ganz ruhte.

sors] weil ihr Amtsbezirk (*provincia*) durch das Loos bestimmt wurde; s. **30**, 1, 8 *tum praetorum provinciae in sortem coniectae: iuris dictionem urbanam Paetus Aelius est sortitus.*

3. *bellum cum Hannibale*] eine Zweideutigkeit ist nicht möglich; daher wird ein Part., wie *gerendum*, nicht gerade vermisst; man hätte es aber nach dem lat. Sprachgebrauch erwartet. Härter als hier ist der Ausdruck z. B. **8**, 23, 1 *ab utroque consule exiguam spem pacis cum Samnitibus esse certior fit senatus.*

4. *sub C. Terentio*] derselbe hatte nur eine Legion gehabt.

ipsi] während sonst die Consuln die Ersatzmannschaften zur Completierung der Legionen ausheben.

Digitized by Google

5 urbanae prioris anni datae. Ti. Sempronio Graccho et P. Sempronio Tuditano imperium provinciaeque, Lucani et Gallia, cum
6 suis exercitibus prorogatae, item P. Lentulo qua vetus provincia in Sicilia esset, M. Marcello Syracusae et qua Hieronis regnum fuisset; T. Otacilio classis, Graecia M. Valerio, Sar-
7 dinia Q. Mucio Scaevolae, Hispaniae P. et Cn. Corneliis. ad veteres exercitus duae urbanae legiones a consulibus scriptae, summaque trium et viginti legionum eo anno effecta est.
8 Dilectum consulum M. Postumii Pyrgensis cum magno
9 prope motu rerum factum impediit. publicanus erat Postumius, qui multis annis parem fraude avaritiaque neminem in civitate habuerat praeter T. Pomponium Veientanum, quem populantem temere agros in Lucanis ductu Hannonis priore anno ceperant
10 Carthaginienses. hi, quia publicum periculum erat a vi tempestatis in iis, quae portarentur ad exercitus, et ementiti erant falsa naufragia et ea ipsa, quae vera renuntiaverant, fraude
11 ipsorum facta erant, non casu. in veteres quassasque naves paucis et parvi pretii rebus impositis, cum mersissent eas in alto exceptis in praeparatas scaphas nautis, multiplices fuisse
12 merces ementiebantur. ea fraus indicata M. Aemilio praetori

6. *qua Hieronis regnum fuisset*] ähnlich schon im vorigen Jahre; s. **24**, 44, 4 *prorogata imperia provinciaeque: M. Claudio Sicilia finibus eis, quibus regnum Hieronis fuisset, Lentulo propraetori provincia vetus.*

Hispaniae] Plur., obgleich die Theilung in *H. citerior* und *ulterior* erst später von den Römern eingeführt wurde; ebenso 36, 16.

P. et Cn. Corneliis] s. zu 32, 1.

7. *summa*] wenn man annimmt, dass Claudius Nero nur eine Legion von Varro übernimmt (§ 4), so bleiben für Spanien 3 Legionen übrig; vielleicht war dies thatsächlich so nach 32, 7: *ita inter se diviserunt (copias), ut P. Cornelius duas partes exercitus duceret, Cn. Cornelius cum tertia parte bellum gereret.*

effecta est] = *expleta est*; eben so **24**, 29, 2 *secuti multi ex mercennariis auxiliis quattuor milia armatorum effecerunt.*

3, 8—**4**. Process des M. Postumius aus Pyrgi in Etrurien.

8. *cum magno prope motu*] wegen der Stellung als Attribut zu *factum* anzusehen, = *factum, quod magnus prope motus rerum secutus est.* — *motus rerum* = *perturbatio rerum* (**24**, 28, 1).

impediit] insofern die Consuln veranlasst wurden, die Aushebung zu unterbrechen und mit dem Senate wegen der Massregeln zu berathschlagen, die zur Herstellung der Ruhe erforderlich waren; s. 4, 1.

10. *a vi tempestatis*] diese Worte sind eng mit *periculum* zu verbinden: 'die von . . drohende' Gefahr war *publicum* = *reipublicae*, = traf den Staat, d. h. den etwa durch . . angerichteten Schaden trug der Staat; vgl. **4**, 25, 6 *a penuria frumenti periculum fuit.* Bei Lieferungen für die Armee war dies eine gewöhnliche Bedingung der Lieferanten.

falsa] ist bei *ementiti erant* überflüssig und nur als Gegensatz zu dem folgenden *vera* hinzugefügt.

11. *quassas*] eine dichterische Form, für welche Liv. sonst *quassatus* anwendet.

12. *indicata*] von irgend einem Bürger in Form einer Privatklage auf Betrug, Veruntreuung öffentlichen Gutes (*furtum pecuniae publi-*

Digitized by Google

priore anno fuerat ac per eum ad senatum delata nec tamen ullo senatus consulto notata, quia patres ordinem publicanorum in tali tempore offensum nolebant. populus severior vindex 13
fraudis erat, excitatique tandem duo tribuni plebis Spurius et L. Carvilii cum rem invisam infamemque cernerent, ducentum milium aeris multam M. Postumio dixerunt. cui certandae 14
cum dies advenisset, conciliumque tam frequens plebis adesset, ut multitudinem area Capitolii vix caperet, perorata causa una 15
spes videbatur esse, si C. Servilius Casca tribunus plebis, qui propinquus cognatusque Postumio erat, priusquam ad suffragium tribus vocarentur, intercessisset. testibus datis tribuni 16
populum summoverunt, sitellaque lata est, ut sortirentur, ubi Latini suffragium ferrent. interim publicani Cascae instare, ut 17
concilio diem eximeret; populus reclamare; et forte in cornu

cae oder *peculatus*), durch welche der Kläger der Gemeinde das ihr Entwendete wiederverschaffen wollte. Wie bedeutend die Stellung und der Einfluss der *publicani* damals war, ersieht man daraus, dass der Praetor die Sache dem Senat vorlegte, und dieser den Process niederschlug. Die Tribunen riefen nun den Postumius vor das Volksgericht und klagten auf eine *multa*.

notata] 'geahndet'; das *notare* ist eig. Sache des Censors, welcher den Namen eines Bürgers im Protokoll mit einem 'Kennzeichen' versieht, d. h. mit einer tadelnden Bemerkung. Ebenso sagt der Consul **24**, 16, 11 *neminem nota strenui aut ignavi militis notasse volui* = ich habe niemanden als brav oder feig 'kennzeichnen' wollen.

offensum nolebant] ein Beweis, dass die Staatspächter schon damals eine wichtige Rolle im Staatsleben spielten.

13. *que*] explicativ 'und zwar', so auch 12, 13; 26, 9 *cotidianaque* 'und so', eben so **34**, 6 und 10.

tandem] deutet an, dass sich nicht sogleich einer fand, der die Anklage erheben wollte.

aeris] näml. *assium*, und zwar ist der Libralas (*aes grave*) zu verstehen (wie 12, 12), nach welchem die gerichtlichen Strafen (und die Ausgaben für den Cultus) bemessen wurden.

multam dixerunt] = 'legten ihm auf' (dictierten ihm zu), eig. 'kündigten ihm an' (vgl. *diem dicere*). Hiergegen legt der Betroffene Berufung ein, und so kommt es zur Verhandlung vor dem Volke; vgl. **40**, 42, 9 *multa duumviro dicta, deque ea, cum provocasset, certatum ad populum*.

14. *cui certandae*] als der Tag 'für die öffentliche Verhandlung über diese' (*multa*) gek. war. *multam certare* ist ein gerichtlicher Ausdr., den wir nur noch bei Dichtern finden, z. B. bei Horaz (Sat. **2**, 5, 27) *foro si res certabitur*.

concilium plebis] eben so § 19 und 4, 4; *concilium populi* (**21**, 14, 1) ist Versammlung des Gesammtvolkes. Liv. gebraucht letzteren Ausdruck gern von politischen Versammlungen fremder Völker, von römischen dagegen *contio*.

15. *perorata*] d. h. als nun das Urtheil gefällt werden sollte und zum *suffragium* geschritten wurde. Die Verhandlung nimmt vier Termine in Anspruch: Anklage, Strafnormierung, Zeugenverhör, Reden des Klägers und Beklagten. Hier scheinen gegen die Regel die Zeugen zuletzt vorgefordert zu sein; s. § 16.

16. *sitella*] = *urna* zum Loosen (*ut sortirentur*, näml. *tribuni*), *ubi* = *in qua tribu* die *Latini*, d. h. die in Rom sich aufhaltenden Bewohner latinischer Municipien, abstimmen sollen.

17. *diem eximeret*] er solle der Versammlung den Tag wegnehmen, d. h. er solle 'die Vers. auflösen'

Digitized by Google

primus sedebat Casca, cui simul metus pudorque animum ver-
18 sabat. cum in eo parum praesidii esset, turbandae rei causa
publicani per vacuum summoto locum cuneo inruperunt iur-
19 gantes simul cum populo tribunisque. nec procul dimicatione
res erat, cum Fulvius consul tribunis 'nonne videtis' inquit
'vos in ordinem coactos esse et rem ad seditionem spectare,
4 ni propere dimittitis plebis concilium'? plebe dimissa senatus
vocatur, et consules referunt de concilio plebis turbato vi at-
2 que audacia publicanorum: M. Furium Camillum, cuius exilium
ruina urbis secutura fuerit, damnari se ab iratis civibus pas-
3 sum esse; decemviros ante eum, quorum legibus ad eam diem
viverent, multos postea principes civitatis iudicium de se po-
4 puli passos: Postumium Pyrgensem suffragium populo Romano
extorsisse, concilium plebis sustulisse, tribunos in ordinem
coegisse, contra populum Romanum aciem instruxisse, locum
occupasse, ut tribunos a plebe intercluderet, tribus in suffra-
5 gium vocari prohiberet. nihil aliud a caede ac dimicatione
continuisse homines nisi patientiam magistratuum, quod ces-
serint in praesentia furori atque audaciae paucorum, vincique
6 se ac populum Romanum passi sint et comitia, quae reus vi
atque armis prohibiturus erat, ne causa quaerentibus dimica-

(*intercedendo*). Gewöhnlich erfolgt das *eximere* dadurch, dass lange Reden und drgl. den Tag wegnehmen, d. h. ausfüllen, so dass nichts Anderes mehr vorgenommen werden kann, z. B. 1, 50, 8 *quia ea res exemisset illum diem, postero die acturum (se esse), quae constituisset.*

in cornu] näml. *tribunalis*, und zwar auf der ersten Subsellienreihe.

18. *summoto*] = *postquam summotum est*, 'nachdem Räumung eingetreten, Platz gemacht worden war', ein Abl. abs., welchen L. mehrfach angewendet hat, z. B. 28, 27, 15 *lictor apparuit, summoto incesserunt.*

19. *in ordinem coactos*] = 'der Macht und des Rechts entkleidet'. Der Ausdr. ist dem Heerwesen entlehnt, wo die Officiere degradiert und ihrer Stellung beraubt in Reih und Glied zu marschieren genöthigt werden; oft von Tribunen gesagt, z. B. 4, 4.

rem ad seditionem spectare] dass 'es' . . hinausläuft, dazu kommt; vgl. 2, 18, 2 *ad rebellionem spectare res videbatur.* Dagegen 23, 6, 4 *plebes ad defectionem spectat* 'hat es abgesehen auf . .'

4, 1. *referunt*] die Sache wird vor den Senat gebracht, weil das eigenmächtige Verfahren der *publicani* die Sicherheit des Staates gefährdet.

2. *secutura fuerit*] direct *secutura fuit*, eig. 'zu folgen gehabt hat' d. h. bestimmungsmässig folgen 'sollte'.

3. *de se*] die Stellung dieser beiden Wörtchen ist zu beachten; vgl. 5, 10 *ex Sicilia litterae* ein aus S. 'gekommener'. 8, 1 *duarum nobilissimarum in Italia Graecarum civitatium.* 15, 17 *in se*, u. s. w. Vgl. zu 9, 2.

4. *in ordinem coegisse*] s. zu 3, 19.

5. *continuisse*] wegen der Constr. vgl. 3, 50, 1 *nuntiant decemviris, ut omni ope ab seditione milites contineant.*

in praesentia] s. zu 35, 7.

furori] s. zu 37, 11.

6. *prohibiturus erat*] nicht 'die er zu hindern im Begriff war', sondern 'die er gehindert haben würde', näml. *nisi comitia sustulissent*, also = dem irrealen *prohibuisset*, für welches Livius nicht selten die Praeterita der Conj. periphr. im Ind.

Digitized by Google

tionem daretur, voluntate ipsi sua sustulerint. haec cum ab optimo quoque pro atrocitate rei accepta essent, vimque eam contra rem publicam et pernicioso exemplo factam senatus decresset, confestim Carvilii tribuni plebis omissa multae certatione rei capitalis diem Postumio dixerunt ac, ni vades daret, prendi a viatore atque in carcerem duci iusserunt. Postumius vadibus datis non adfuit. tribuni plebem rogaverunt, plebesque ita scivit, si M. Postumius ante Kal. Maias non prodisset citatusque eo die non respondisset neque excusatus esset, videri eum in exilio esse, bonaque eius venire, ipsi aqua et igni placere interdici. singulis deinde eorum, qui turbae ac tumultus concitatores fuerant, rei capitalis diem dicere ac vades poscere coeperunt. primo non dantis, deinde etiam eos, qui dare possent, in carcerem coiciebant; cuius rei periculum vitantes plerique in exilium abierunt. 7 8 9 10 11

Hunc fraus publicanorum, deinde fraudem audacia prote- 5

setzt; z. B. **23**, 40, 8 *perventurus erat, ni Manlius eum continuisset.*

voluntate ipsi sua] im Gegensatz zu dem vorhergehenden *vi atque armis,* wobei *voluntas* der stehende Ausdruck ist. Die Verbindung kehrt oft wieder, z. B. **22**, 38, 3 *sua voluntate ipsi inter sese coniurabant.* Daneben bedient sich Liv. gern des Part. *volens* (ἑκών), z. B. **21**, 39, 4 *urbem, quia volens in amicitiam non veniebat, vi expugnarat.*

7. *ab optimo quoque*] 'von allen wahren Patrioten', was darauf schliessen lässt, dass einige Bedenken getragen haben, sich mit den *publicani* zu überwerfen.

contra rem publicam] s. zu § 1.

8. *multae certatione*] s. zu 3, 14.

rei capitalis] sie klagten ihn einer Sache an, bei der es sich um das Leben handelte, 'auf Tod und Leben', nämlich *perduellionis.* Das Wort *perduellio,* vom steigernden *per* und *duellis* Feind (vgl. *bellum* = *duellum*) abgeleitet, bedeutet hohe Feindschaft, und zwar speciell gegen den Staat, daher Aufruhr, Hochverrath.

9. *vades*] *vadimonium* ist die durch Bürgen gegebene Versicherung, an einem bestimmten Tage vor Gericht zu erscheinen. Postumius *non adfuit* d. h. *vades deseruit* (**39**, 41, 7).

plebesque ita scivit] das folgende Plebiscit spricht aus, dass wenn Postumius an dem festgesetzten Termine nicht erschiene, das Volk beschliesse (*videtur* = *placet*), derselbe sei verbannt. Diese Entäusserung der *civitas* bestätigen die Tribus im voraus; der Verkauf der Güter des Ausgestossenen war alsdann gesetzliche Consequenz. Aehnlich heisst es **26**, 3, 12 *postquam dies comitiorum aderat, Cn. Fulvius* (*reus*) *exulatum Tarquinios abiit. id ei iustum exilium esse scivit plebs.*

10. *turbae ac tumultus*] Alliteration; ähnlich 13, 10 *per tumultum ac trepidationem.* **25**, 9 und 40, 10 *terrore ac tumultu.* Vgl. 18, 1 *territi et trepidi,* ferner 18, 2. 2, 1. 38, 8 u. a.

11. *non dantis*] weil sie nicht im Stande waren, Bürgen zu stellen.

in carcerem coniciebant] um ihnen die Auswanderung unmöglich zu machen.

5, 1—10. Oberpriesterwahl. Militairische Aushebung.

5, 1. *deinde*] ein Asyndeton, welches wir in der Uebersetzung nicht beibehalten können: 'und die hinterdrein . .'; auch die Stellung von *audacia* ist auffallend, wie 7, 7, wo *castris supra Suessulam* zusammengehört. 12, 3 *conq. tal. librorum.* 12, 5 *praedicta erat.* **39**, 7 *in altera transcursum castra ab Romanis est.*

Digitized by Google

2 gens exitum habuit. comitia inde pontufici maximo creando
sunt habita. ea comitia novus pontifex M. Cornelius Cethegus
3 habuit. tres ingenti certamine petierunt, Q. Fulvius Flaccus
consul, qui et ante bis consul et censor fuerat, et T. Manlius
Torquatus, et ipse duobus consulatibus et censura insignis, et
P. Licinius Crassus, qui aedilitatem curulem petiturus erat.
4 hic senes honoratosque iuvenis in eo certamine vicit. ante
hunc intra centum annos et viginti nemo praeter P. Cornelium
Calussam pontifex maximus creatus fuerat, qui sella curuli non
sedisset.

5 Consules dilectum cum aegre conficerent, quod inopia iu-
niorum non facile in utrumque, *ut* et novae urbanae legiones
6 et supplementum veteribus scriberetur, sufficiebat, senatus ab-
sistere eos incepto vetuit et triumviros binos creari iussit,
alteros, qui citra, alteros, qui ultra quinquagensimum lapidem
in pagis forisque et conciliabulis omnem copiam ingenuorum
7 inspicerent et, si qui roboris satis ad ferenda arma habere

2. *comitia*] der Vorsteher des Priestercollegiums, welches das Recht hat, sich selbst zu ergänzen (*cooptare*, s. zu 2, 2), wird von der Bürgerschaft aus den Mitgliedern des Collegiums ernannt (*creare*). An diesem Wahlact betheiligte sich nur die kleinere Hälfte der bestehenden 35 Tribus, und diese 17 Tr. wurden ausgeloost. Die Comitien leitet ein *pontifex* und zwar der jüngste von allen, hier der eben erst eingetretene Cethegus, wohl deshalb, weil dieser die geringste Aussicht hat, sogleich Haupt der Priesterschaft zu werden.

3. *Flaccus*] s. zu 3, 1.

et ante] ist ungenau gesagt statt *ante et*, da sich *et — et* entsprechen; ähnlich auffallend ist das erste *et* gestellt 38, 13 und 23.

Torquatus] war 235 und 224 v. Chr. Consul, 231 v. Chr. Censor gewesen.

et ipse] 'gleichfalls', eben so 15, 14 und oft bei Livius, selten bei Cic., der dafür fast immer *ipse quoque* sagt, gar nicht vorhanden bei Sallust und wahrscheinlich auch nicht bei Caesar. Ueberhaupt ist *et* = 'auch' von Caes., Sallust und Cicero nur in wenigen Verbindungen angewandt worden (namentlich *simul et, sed et, et nunc* u. a.); bei Liv. und späteren Historikern ist es ganz gewöhnlich.

4. *honoratos*] = *qui sella curuli sederant* d. h. die höchsten Ehrenstellen bekleidet hatten.

creatus fuerat] = *creatus erat*; ebenso 6, 12. 7, 6. 10, 7. 37, 3 u. sonst sehr oft.

5. *inopia*] = *paucitas*, wie öfter bei Liv., z. B. 22, 57, 11 *aliam formam dilectus inopia liberorum capitum dedit.*

iuniorum] s. zu § 7.

6. *triumviros binos*] d. h. zwei 'Commissionen' von je drei Mann, welche das eigentlich den Censoren obliegende Geschäft, die Dienstpflichtigen zu verzeichnen, ausüben sollten: eine Ausnahmemassregel, welche durch die Zeitlage veranlasst scheint, zumal da augenblicklich keine Censoren im Amte sind. Vgl. 7, 5.

citra ... ultra] gewöhnlicher wird, wenn zwei Präpositionen zu einem Subst. gehören, dieses zu der ersten oder zu beiden gesetzt; jenes jedoch nur, wenn die Präp. alleinstehend adverbial gebraucht wird, was bei *ultra* der Fall ist.

pagis] gewöhnlich verbindet Liv. nur *fora et conciliabula* (z. B. 22, 4); alle drei Ausdrücke bezeichnen kleine Marktflecken, die von römischen Bürgern bewohnt sind, aber kein eigenes Gemeinwesen bilden.

Digitized by Google

viderentur, etiamsi nondum militari aetate essent, milites facerent. tribuni plebis, si iis videretur, ad populum ferrent, ut, 8
qui minores septem decem annis sacramento dixissent, iis perinde stipendia procederent, ac si septem decem annorum aut maiores milites facti essent. ex hoc senatus consulto creati 9
triumviri bini conquisitionem ingenuorum per agros habuerunt.

Eodem tempore ex Sicilia litterae Marci Marcelli de postu- 10
latis militum, qui cum P. Lentulo militabant, in senatu recitatae sunt. Cannensis reliquiae cladis hic exercitus erat, relegatus in Siciliam, sicut ante dictum est, ne ante Punici belli
finem in Italiam reportarentur. hi permissu Lentuli primores 6
equitum centurionumque et robora ex legionibus peditum legatos in hiberna ad M. Marcellum miserunt, e quibus unus
potestate dicendi facta: 'consulem te, M. Marcelle, in Italia 2
iam adissemus, cum primum de nobis etsi non iniquum, certe triste senatus consultum factum est, nisi hoc sperassemus, in

7. *militari aetate*] die *iuniores* umfassend, und zwar von der Anlegung der *toga virilis* im 17. Jahre bis zum 46. Lebensjahre reichend. Die Aushebung erstreckte sich zuweilen auf jüngere Jahrgänge, wie aus § 8 erhellt, vgl. 22, 57, 9 *dictator et magister equitum iunioris ab annis septemdecim et quosdam praetextatos scribunt*; eigentlich aber ist das 17. Lebensjahr die Zeit des *tirocinium*.

8. *septem decem*] seltenere Form; vgl. 24, 15, 2 *decem septem milia* und 22, 57, 9 *septemdecim*, was beides ebenfalls nicht häufig ist; gewöhnlicher sagt L. *decem et septem*.

sacramento dixissent] eig. 'nach der Schwurformel' sprechen, stehender Ausdruck für 'den Fahneneid leisten'.

stipendia procederent] die Dienstjahre 'werden angerechnet', eig. sie schreiten (der Zahl nach) vor bis zu der gesetzmässigen Zahl von Feldzügen, welche mitgemacht werden müssen; vgl. 27, 11, 14 *ne praeterita stipendia procederent iis, quae equo publico emeruerant*.

9. *ex hoc senatus consulto*] vgl. § 6 *creari iussit*; in beiden Fällen ist der Ausdruck kurz und dabei zu denken 'mit Genehmigung des Volkes'.

5, 10—7, 4. Gesuch der cannensischen Legionen um Verwendung im Felddienst.

10. *relegatus*] s. zu 41, 3.

ne . . reportarentur] *ne* ist zuweilen = 'so dass nicht', nämlich wenn bezeichnet wird: 'mit der Vorsicht und Einschränkung' (wo dann gewöhnlich noch *ita* vorausgeht); also hier etwa 'mit dem Bedeuten, sie sollten nicht . .'; vgl. Cic. p. Sex. Rosc. 55: *hoc ita est utile, ut ne plane inludamur*.

6, 1. *primores*] die 'ersten' = die vortrefflichsten, tüchtigsten, wie auch von den Gemeinen die *robora* auserlesen werden (*robora peditum* ist zusammenzunehmen).

2. *consulem*] ist ungenau, da Marcellus damals, *cum primum s. c. factum est*, noch Praetor war, wie der Redner selbst § 5 andeutet.

etsi non . . certe] Cic. sagt in solchen Gegensätzen *si non* mit folgendem *at, certe* u. a. (auch *si minus*); Liv. gebraucht dies ebenfalls (21, 41, 8. 22, 29, 11), hat aber häufiger *etsi*, z. B. 2, 43, 8 *etsi non adhortatio, suum saltem flagitium . . . cogere potuit*. 22, 54, 6 *moenibus se certe, etsi non armis ab hoste videbantur defensuri*. 27, 40, 9 *gaudium meritum certe, etsi non honestum capiam*.

Digitized by Google

provinciam nos morte regum turbatam ad grave bellum ad-
3 versus Siculos simul Poenosque mitti et sanguine nostro vul-
neribusque nostris senatui satisfacturos esse, sicut patrum
memoria qui capti *a* Pyrrho ad Heracleam erant, adversus
4 Pyrrhum ipsum pugnantes satisfecerunt. quamquam quod ob
meritum nostrum suscensuistis, patres conscripti, nobis aut
5 suscensetis? ambo mihi consules et universum senatum intueri
videor, cum te, *M.* Marcelle, intueor, quem si ad Cannas con-
sulem habuissemus, melior et rei publicae et nostra fortuna
6 esset. sine, quaeso, priusquam de condicione nostra queror,
noxam, cuius arguimur, nos purgare. si non deum ira nec fato,
cuius lege immobilis rerum humanarum ordo seritur, sed culpa
periimus ad Cannas, cuius tandem ea culpa fuit? militum an
7 imperatorum? equidem miles nihil umquam dicam de imperatore meo, cui praesertim gratias sciam ab senatu actas, quod non desperaverit de re publica, cui post fugam a Cannis per
8 omnes annos prorogatum imperium. ceteros item ex reliquiis
cladis eius, quos tribunos militum habuimus, honores petere
9 et gerere et provincias obtinere audivimus. an vobis vestris-
que liberis ignoscitis facile, patres conscripti; in haec vilia ca-
pita saevire *libet?* et consuli primoribusque aliis civitatis fugere,

regum] Hiero II und sein Enkel Hieronymus, der ihm in der Regierung folgte.

sperassemus .. mitti] der Inf. Praes. ist nach diesem Verbum in der Bed. 'sich schmeicheln, erwarten' ganz gewöhnlich; so auch 32, 6 *spes erat satis esse* unpersönlich statt *sperabant.* **33**, 5, 1 *spem nactus per Timonem prodi urbem* 'die Ueberzeugung' u. so oft. Für den zweiten abhängigen Infinitiv *satisfacturos esse* ist die gew. Bed. des Verbum *sperare* zu wiederholen.

3. *ad Heracleam*] Stadt Lucaniens am Siris nahe bei dessen Mündung in den tarentinischen Meerbusen; Schlacht i. J. 280 v. Chr.

4. *quamquam*] hier ist der Zwischengedanke zu ergänzen: 'so aber kommen wir darin getäuscht jetzt zu dir', *nunc vero haec spes nos fefellit,* oder *nunc vero tristi senatus consulto cum hostibus pugnare prohibiti sumus.*

meritum] im schlechten Sinne; vgl. **40**, 15, 10 *me frater accusat nullo meo in se merito,* d. h. ohne ein 'Verschulden' meinerseits gegen ihn.

patres conscripti] die Anrede im Senate; der Redner verspricht sich und macht sein Versehen wieder gut durch den hinzugefügten erklärenden Satz § 5 *ambo (enim) mihi consules . .*; § 9 begegnet ihm derselbe *lapsus linguae.*

6. *noxam nos purgare*] dass wir die Schuld rein machen = 'dass wir uns wegen der Schuld rechtfertigen'; ebenso **34**, 62, 5 *ad purganda crimina Romam eos ituros comperit.*

7. *equidem*] ein verstärktes *quidem,* steht bekräftigend vorzugsweise bei der 1. Pers. Singularis und kann dann durch 'ich meinerseits, ich für meine Person' wiedergegeben werden.

cui praesertim] = *cum praesertim ei.*

per omnes annos] C. Terentius Varro hatte 215, 214 u. 213 v. Chr. als Proconsul in Picenum commandiert.

9. *haec vilia capita*] 'uns' werthlose Geschöpfe.

Digitized by Google

cum spes alia nulla esset, turpe non fuit; milites utique morituros in aciem misistis? ad Alliam prope omnis exercitus fugit; ad Furculas Caudinas ne expertus quidem certamen arma tradidit hosti, ut alias pudendas clades exercituum taceam: tamen tantum afuit ab eo, ut ulla ignominia iis exercitibus quaereretur, ut et urbs Roma per eum exercitum, qui ab Allia Veios transfugerat, reciperaretur, et Caudinae legiones, quae sine armis redierant Romam, armatae remissae in Samnium eundem illum hostem sub iugum miserint, qui hac sua ignominia laetatus fuerat. Cannensem vero quisquam exercitum fugae aut pavoris insimulare potest, ubi plus quinquaginta milia hominum ceciderunt, unde consul cum equitibus septuaginta fugit, unde nemo superest, nisi quem hostis caedendo fessus reliquit? cum captivis redemptio negabatur, nos vulgo homines laudabant, quod rei publicae nos reservassemus, quod ad consulem Venusiam redissemus et speciem iusti exercitus fecissemus: nunc deteriore condicione sumus, quam apud patres nostros fuerunt captivi. quippe illis arma tantum atque ordo militandi locusque, in quo tenderent in castris, est mutatus, quae tamen

utique morituros] 'reine Schlachtopfer', wie in dem bekannten Gladiatorenzuruf: *Have, imperator, morituri te salutant* (Suet. Claud. 21).

10. *ad Alliam*] im J. 390 v. Chr.; *ad F. Caud.* im J. 321 v. Chr.

ne expertus quidem] Uebertreibung; denn nach Liv. 9, 4, 1 ergaben sie sich, *cum frustra multi conatus ad erumpendum capti essent*, und andere Schriftsteller berichten von einer wirklichen Niederlage.

11. *tantum afuit ab eo*] gewöhnlich ohne den verdeutlichenden Zusatz *ab eo*.

quaereretur] *quaerere* ist zuweilen = mit Erfolg suchen, z. B. 6, 34, 5 *ea adfinitas gratiam Fabio ad vulgum quaesierat* 'hatte ihm eingebracht'; so an unserer Stelle 'dass (darin) gesucht und gefunden wurde'; § 22 *q. libertatem* 'erwerben'.

12. *hac sua*] diese nun eigene d. h. diese nun 'ihn selbst treffende'.

13. *fugae aut pavoris*] 'Verwirrung oder Angst', häufig verbundene Begriffe; diese Bedeutung des Wortes *fuga* ergiebt sich z. B. aus 31, 2, 8 *pavor fugaque armatos cepit*.

quinquaginta m.] eine runde Summe, welche 22, 49, 15 bestimmter auf 48200 M. angegeben wird, während Polybios, ein griechischer Schriftsteller, der gleichfalls den 2. punischen Krieg beschrieben hat, den Gesammtverlust der Römer bei Cannae weit höher beziffert (70000). An der angeführten St. sagt Liv. ausserdem, dass Varro mit ungefähr 50 Reitern entkommen sei.

14. *speciem*] in dem Bericht des Varro an den Senat hiess es (22, 56, 2): *sese Canusii esse reliquias tantae cladis velut ex naufragio colligentem; ad decem milia militum ferme esse incompositorum inordinatorumque.*

iusti] s. zu 1, 3.

15. *deteriore condicione sumus*] Liv. sagt ohne Unterschied *hoc statu res est* und *in hoc statu r. e., peiore loco sumus* und *in peiore l. s.*, bei *condicio* aber ist der Abl. ohne Präposition das gewöhnliche.

captivi] s. § 3 und § 12.

arma . . ordo] sie wurden degradiert, die Reiter zu Fussoldaten, diese zu Schleuderern u. a.

locusque] gesondert von den in bestimmter Ordnung lagernden Cohorten, zuweilen auch ausserhalb des Lagers an einem ungeschützten Punkte.

Digitized by Google

semel navata rei publicae opera et uno felici proelio recupe-
16 rarunt: nemo eorum relegatus in exilium est, nemini spes emerendi stipendia adempta, hostis denique est datus, cum quo
17 dimicantes aut vitam semel aut ignominiam finirent: — nos, quibus, nisi quod commisimus, ut quisquam ex Cannensi acie miles Romanus superesset, nihil obici potest, non solum a pa-
18 tria procul Italiaque sed ab hoste etiam relegati sumus, ubi senescamus in exilio, ne qua spes, ne qua occasio abolendae ignominiae, ne qua placandae civium irae, ne qua denique bene
19 moriendi sit. neque ignominiae finem nec virtutis praemium petimus: modo experiri animum et virtutem exercere liceat. laborem et periculum petimus, ut virorum, ut militum officio
20 fungamur. bellum in Sicilia iam alterum annum ingenti dimicatione geritur; urbes alias Poenus, alias Romanus expugnat; peditum equitum acies concurrunt; ad Syracusas terra marique
21 geritur res; clamorem pugnantium crepitumque armorum exaudimus resides ipsi ac segnes, tamquam nec manus nec arma habeamus. servorum legionibus Ti. Sempronius consul totiens iam cum hoste signis conlatis pugnavit; operae pretium ha-
22 bent libertatem civitatemque: — pro servis saltem ad hoc bellum emptis vobis simus, congredi cum hoste liceat et pugnando quaerere libertatem. vis tu mari, vis terra, vis acie, vis urbi-
23 bus oppugnandis experiri virtutem? asperrima quaeque ad laborem periculumque deposcimus, ut, quod ad Cannas faciun-

16. *emerendi stipendia*] wir sagen 'seine Jahre abdienen', häufig in der Form *emeritis stipendiis* (z. B. **21**, 43, 10), wonach die *missio* (**26**, 1, 8) eintritt; vgl **19**, 10 *perfunctus militia*.

semel] 'ein für alle Mal'.

17. *quisquam*] 'überhaupt einer', mit Andeutung des negativen Gedankens 'man verlangte, dass überhaupt gar keiner übrig blieb'; vgl. **3**, 38, 9 *hostibus gratiam habendam, quod solitum quicquam liberae civitati fieret* = 'überhaupt etwas, wenigstens etwas'.

a patria procul] *procul* kann für alle drei Localbezeichnungen einstehen und sowohl 'aus der Ferne', als 'in der Ferne' und 'in die Ferne' bedeuten.

relegati] s. zu 41, 3. Hier ist hinzugefügt, von wo die Relegation erfolgt; häufiger ist die Angabe, wohin jemand entfernt wird (§ 16. 5, 10), und dies ist auch hier angedeutet, da *ubi* = *ut ibi* ist.

20. *alterum*] die Gesandtschaft kam Ende des J. 213 v. Chr.; der Bericht des Marcellus an den Senat gelangt erst nach Rom, als die neuen Consuln schon gewählt sind; s. 7, 2.

peditum equitum] zweigliedriges Asyndeton, das bei Gegensätzen oft von Liv. angewandt wird, z. B. **26**, 13, 18 *oculos auris a videndis audiendisque omnibus acerbis vindicabit*. **28**, 13, 5 *exercitu civium sociorum* u. a.

21. *resides*] weil diese cannensischen Legionen (**26**, 28, 11 *Cannenses milites, duarum, instar legionum*) im Garnisonwachtdienst verwandt wurden und so zur Unthätigkeit verurtheilt waren.

22. *quaerere libertatem*] s. zu § 11. *urbibus oppugnandis*] s. zu 30, 6.

23. *ad laborem*] *ad* die Beziehung ausdrückend, in welcher das Adj. statt hat; oft bei Liv., z. B. 38, 14 und **24**, 13, 11 *segnior ad credendum*. **26**, 16, 3 *par ad virtutem*.

Digitized by Google

dum fuit, quam primum fiat, quoniam quidquid postea vixi-
mus, id omne destinatum ignominiae est.' sub haec dicta ad 7
genua Marcelli procubuerunt. Marcellus id nec iuris *nec* po-
testatis suae esse dixit: senatui scripturum se omniaque de
sententia patrum facturum esse. eae litterae ad novos con- 2
sules allatae ac per eos in senatu recitatae sunt, consultusque
de iis litteris ita decrevit senatus, militibus, qui ad Cannas 3
commilitones suos pugnantis deseruissent, senatum nihil videre
cur res publica committenda esset. si M. Claudio proconsuli 4
aliter videretur, faceret, quod e re publica fideque sua duceret,
dum ne quis eorum munere vacaret neu dono militari virtutis
ergo donaretur neu in Italiam reportaretur, donec hostis in
terra Italia esset.

Comitia deinde a praetore urbano de senatus sententia 5
plebique scitu sunt habita, quibus creati sunt quinqueviri muris
et turribus reficiendis et triumviri bini, uni sacris conquirendis

quidquid viximus] 'jeder Tag, jede Stunde, die wir . .'; vgl. **31**, 1, 5 *quidquid progredior* 'mit jedem Schritte vorwärts' u. a. m.; so specialisieren wir im Deutschen den im Pronomen nur unbestimmt angedeuteten Zeit- oder Ortsbegriff; vgl. 36, 6.

7, 1. *sub haec dicta*] s. zu 41, 3.

nec iuris nec potestatis suae esse] dies gehöre nicht zu seinem Recht und zu seiner Macht = 'darauf erstrecke sich nicht . .'; vgl. zu 29, 4.

7, 5—**9**. Wahlen und Prodigien.

4. *e re publica fideque sua*] *ex* 'gemäss', das in der ersten (sehr häufigen) Verbindung *e re publica* als 'gemäss dem Wohle des St.' d. h. 'im Interesse des St.' aufzufassen ist. Eben so **22**, 39, 2 *omnia e republica fideque vestra faceretis.*

munere vacaret] als Auszeichnung für irgend ein Verdienst; die *munera* sind Holz, Wasser, Futter holen u. a. m.

dono . . militari donaretur] eben so 18, 15. **24**, 16, 8 *cum milites militaribus donis donasset* u. oft; vgl. **23**, 11, 5 *coronatus laurea corona.* **24**, 16, 11 *neminem nota notasse volui.*

virtutis ergo] *ergo* (ἕργῳ) ist ein alterthümlicher Ausdruck, der sich vorzugsweise in Gesetzen, Senatsbeschlüssen u. a. erhalten hat. Am häufigsten findet sich *virtutis ergo* zur Begründung gewährter Auszeichnungen, doch 12, 15 *victoriae, non valetudinis ergo.* **37**, 47, 4 *victoriae navalis ergo.* **40**, 52, 6 *eius rei ergo.*

5. *praetore urbano*] die Wahl der ausserordentlichen Magistraturen wird eigentlich auch vom Consul, aber im 3. Jahrh. v. Chr. schon gewöhnlich vom Stadtpraetor geleitet.

plebique] *plebi* = *plebei*, Gen. des in älterer Zeit sehr gebräuchlichen *plebes.* Dieselbe Form hat sich in der Verbindung *tribunus plebi, aedilis plebi* und *plebiscitum* erhalten, welche neben *tr. plebis, aed. plebis* und *plebis scitum* oft begegnen.

scitu] sonst gebraucht Liv. stets *plebiscitum* oder *populiscitum* (dies gern von Beschlüssen fremder Völker); jenes *scitu* ist alterthümlich und erhalten in einem Beschluss der *pontifices* bei Cicero ad Att. **4**, 2, 3 *neque populi iussu neque plebi scitu* (so zweimal).

quinqueviri] s. zu 5, 6.

sacris conquirendis] bei dem Einreissen des Aberglaubens, wie es c. 1 geschildert ist, scheint die Menge sich allerlei Tempelgeräthe willkürlich angeeignet zu haben. Die Commission soll die Aedilen unterstützen, welche schon früher nicht im Stande gewesen waren *emovere multitudinem e foro ac disicere adparatus sacrorum.*

Digitized by Google

6 donisque persignandis, alteri reficiendis aedibus Fortunae et matris *Matutae* intra portam Carmentalem et Spei extra portam, quae priore anno incendio consumptae fuerant.

7 Tempestates foedae fuere: in Albano monte biduum continenter lapidibus pluvit. tacta de caelo multa, duae in Capitolio aedes, vallum in castris multis locis supra Suessulam, et duo 8 vigiles exanimati; murus turresque quaedam Cumis non ictae modo fulminibus sed etiam decussae. Reate saxum ingens visum 9 volitare, sol rubere solito magis sanguineoque similis. horum prodigiorum causa diem unum supplicatio fuit, et per aliquot dies consules rebus divinis operam dederunt, et per eosdem dies sacrum novemdiale fuit.

10 Cum Tarentinorum defectio iam diu et in spe Hannibali et in suspicione Romanis esset, causa forte extrinsecus matu- 11 randae eius intervenit. Phileas Tarentinus diu iam per speciem legationis Romae cum esset, vir inquieti animi et minime otium, quo tum diutino senescere videbatur, patientis, aditum 12 sibi ad obsides Tarentinos *et* Thurinos invenit. custodiebantur in atrio Libertatis minore cura, quia nec ipsis nec civitatibus 13 eorum fallere Romanos expediebat. hos crebris conloquiis sollicitatos corruptis aedituis duobus cum primis tenebris custodia eduxisset, ipse comes occulti itineris factus profugit.

7. Aufgezählte Prodigien werden gewöhnlich durch *et* mit einander verbunden; hier hat Liv. das Asyndeton vorgezogen.

pluvit] im Perf. sagt L. auch *pluit* (doch stets *pluvisse*) und verbindet damit fast immer den Abl., wie *carne, lacte* u. s. w.

tacta de caelo] gewöhnlicher Ausdruck neben *fulmine ictus* (§ 8).

supra Suessulam] auffallende Stellung; s. zu 5, 1. Das Lager war 215 v. Chr. von Marcellus errichtet worden und hiess nach ihm *castra Claudiana*.

8. *solito magis*] gewöhnlich geht in solchen Verbindungen bei L. der Comparativ dem Abl. voran, z. B. 22, 14, 2 *cum ceterius solito ductum agmen esset*. 24, 12, 1 *hic maior solito adparatus*.

9. *sacrum novemdiale*] neuntägige *feriae* mit Sühnopfern; vgl. 21, 62, 6 *quod lapidibus pluvisset in Piceno, novemdiale sacrum edictum*.

7, 10—11. Tarents Abfall.

10. *in spe Hannibali*] = *sperata ab Hannibale*, wie 42, 2, 3 *cum bellum Macedonicum in expectatione esset* = der Ausbruch erwartet wurde. — *in suspicione Romanis*, wie 24, 40, 1 *cum Philippo, quod iam ante suspectum fuerat, motum bellum est*. Anders ist 35, 12, 2 *in spe fuerant Antiochum venturum*.

11. *otium, quo diutino*] = *otium diutinum, quo. . .*

senescere] mit dem Alter schwindet die Körperkraft; daher wird dieses Verbum geradezu für 'schwach werden' gebraucht, so hier, 16, 11. 9, 27, 6 *senescere dilatione belli vires videbantur* u. sonst. Dasselbe Verbum findet sich vielfach in Metaphern verwendet, z. B. 27, 20, 9 *fama Scipionis in dies crescere, Fulvi senescere fama* = *minui*. 28, 36, 2 *ne senescere bellum sineret* 'einschlafen' lassen u. a. m.

invenit] 'wusste sich zu verschaffen'.

12. *in atrio Libertatis*] verschieden von der *aedes Libertatis;* daher ist auch § 13 *aedituus* (mit *aedes* zusammenhängend) im allgemeinen Sinne = *custos* zu nehmen.

Digitized by Google

luce prima volgata per urbem fuga est, missique qui sequerentur ab Tarracina comprensos omnis retraxerunt. deducti in comitium virgisque adprobante populo caesi de saxo deiciuntur. huius atrocitas poenae duarum nobilissimarum in Italia Graecarum civitatium animos inritavit cum publice tum etiam singulos privatim, ut quisque tam foede interemptos aut propinquitate aut amicitia contingebat. ex iis tredecim fere nobiles iuvenes Tarentini coniuraverunt, quorum principes Nico et Philemenus erant. hi priusquam aliquid moverent, conloquendum cum Hannibale rati nocte per speciem venandi urbe egressi ad eum proficiscuntur. et cum haud procul castris abessent, ceteri silva prope viam sese occulŭerunt, Nico et Philemenus progressi ad stationes comprehensique, ultro id petentes, ad Hannibalem deducti sunt. qui cum et causas consilii sui et quid pararent exposuissent, conlaudati oneratique promissis iubentur, ut fidem popularibus facerent praedandi causa se urbe egressos, pecora Carthaginiensium, quae pastum propulsa essent, ad urbem agere: tuto ac sine certamine id facturos promissum est. conspecta ea praeda iuvenum est, minusque iterum ac saepius id eos audere miraculo fuit. congressi cum Hannibale rursus fide sanxerunt liberos Tarentinos leges *suas* suaque omnia habituros neque ullum vectigal Poeno pensuros praesidiumve invitos recepturos: prodita praesidia Car-

14. *retraxerunt*] 'schleppten' sie zurück, womit angedeutet wird, dass sich jene zur Wehr setzten, und Gewalt angewendet werden musste.

comitium] ein Theil des Forum.

saxo] näml. *Tarpeio.*

8, 1. *publice*] es war den Städten im Allgemeinen eine Beleidigung zugefügt, den Tarentinern besonders durch die Hinrichtung des Phileas; denn wenn Livius sagt, Ph. habe sich *per speciem legationis* (7, 4) in Rom aufgehalten, so meint er damit, er sei ein heimlicher Spion gewesen; trotzdem aber war er wirklicher Gesandter und als solcher *iure gentium* unverletzlich.

4. *aliquid moverent*] vgl. 27, 17, 4 *nisi audendo aliquid moveret.*

5. *et cum*] *et* 'nun'. Wird die Darstellung durch einen Gedanken fortgesetzt, welcher in zwei zu einander im Gegensatz stehende Glieder zerfällt, dann wird das erste gewöhnlich mit *et — quidem* oder nur mit *et* (seltener nur mit *quidem*) eingeleitet, und das den Gegensatz bildende Wort folgt gewöhnlich (hier nicht) hinter *et* (eben so im Griech. *καὶ — μέν*); z. B. 24, 1, 11 *insecuti equites sunt, si aestus deferre naves in terram posset. et eos quidem, quos sequebantur, non sunt adepti; alias a Messana traicientes naves conspexerunt.* Im zweiten Gliede bleibt das 'aber' im Lat. gewöhnlich unausgedrückt.

6. *onerati*] 'reichlich versehen, reich beladen' (mit leiser Ironie), wie 24, 13, 4 *conlaudatos eos oneratosque ingentibus promissis;* vgl. zu 18, 15.

praedandi causa] allgemeiner gesagt als § 4 *venandi* = 'Jagdbeute machen'.

7. *conspecta . . est*] wurde (allgemein) angeschaut, 'fiel in die Augen'; eben so 5, 23, 5 *maxime conspectus ipse (Camillus) est curru equis albis iuncto urbem invectus.*

miraculo fuit] 'fiel auf', wie § 12 *quo minus mirum esset.*

8. *fide sanxerunt*] sie setzten auf Ehrenwort fest = 'vertragsmässig'.

Digitized by Google

9 thaginiensium fore. haec ubi convenerunt, tunc vero Philemenus consuetudinem nocte egrediundi redeundique in urbem frequentiorem facere. et erat venandi studio insignis, canesque et alius apparatus sequebatur; captumque ferme aliquid aut ab hoste ex praeparato adlatum reportans donabat aut praefecto aut custodibus portarum. nocte maxime commeare 11 propter metum hostium credebant. ubi iam eo consuetudinis adducta res est, ut quocumque noctis tempore sibilo dedisset signum, porta aperiretur, tempus agendae rei Hannibali visum 12 est. tridui viam aberat; ubi, quo minus mirum esset uno eodemque loco stativa eum tam diu habere, aegrum simulabat. 13 Romanis quoque, qui in praesidio Tarenti erant, suspecta esse 9 iam segnis mora eius desierat. Ceterum postquam Tarentum ire constituit, decem milibus peditum atque equitum, quos in expeditionem velocitate corporum ac levitate armorum aptissimos esse ratus est, electis quarta vigilia noctis signa movit 2 praemissisque octoginta fere Numidis equitibus praecepit, ut discurrerent circa vias perlustrarentque omnia oculis, ne quis 3 agrestium procul spectator agminis falleret: praegressos retra-

9. *tunc vero*] zu Anfang des Nachsatzes steht das im Vordersatz Gesagte zusammenfassend oder, wie hier, den Zeitpunkt scharf markierend oft *tum* (10, 6. 28, 7), seltener *tunc*, auch jenes, wie hier *tunc*, zuweilen durch *vero* verstärkt. Nachgestellt findet sich *tunc* 4, 55, 2 *ubi consules dilectum habere occipiunt, obstare tunc enixe tribuni.*

Philemenus] dessen Jagdliebhaberei bekannt war; Nico bleibt in der Stadt und bildet aus Gleichgesinnten eine Partei; s. 9, 8.

et erat] *et* = 'in der That' (*et profecto*), worauf gewöhnlich sogleich das Verbum folgt; vgl. 15, 5.

10. *ex praeparato*] s. zu 16, 2.

praefecto] nämlich *arcis;* er hiess M. Livius Macatus (26, 39, 1. 27, 34, 7).

12. *aegrum simulabat*] dichterisch statt *morbum s.* oder *se aegrum esse s.;* H. liess das Gerücht ausprengen, er sei krank.

13. *in praesidio Tarenti*] der Gen. ist nicht von *praesidio* abhängig; sie befanden sich in Tarent als Besatzung.

9, 1. *in expeditionem*] gewöhnlicher ist bei *aptus* der Dativ des Zweckes oder *ad;* wie hier, sagt Liv. 38, 21, 7 *erant deprensi genere pugnae, in quod minime apti sunt.*

quarta vigilia noctis] *noctis* ist ein überflüssiger Zusatz, eben so 38, 16 und 21, 27, 2 *vigilia prima noctis;* dagegen 24, 46, 2 *quartae vigiliae signum* und so gewöhnlich.

2. *procul spectator*] = *procul spectans,* da häufig Subst., besonders Verbalsubst. auf *-a* und *-or* dazu dienen, Participia zu vertreten; daher auch die Stellung des *procul* vor *spectator.* Uebrigens werden Adv. in dieser dem Griechischen nachgebildeten Stellung ganz einem attributiven Adj. gleich und finden sich so nicht selten bei Liv., z. B. 13, 5 *ex sociis circa populis;* eben so 21, 3. 39, 4 *simul ignis clamor caedes . . non sinunt* = 'zugleich ausbrechend'. Aehnlich 23, 3 *a Carthagine* 'von C. kommend'. 26, 1 *ab tergo.* 31, 4 *per annos quinquaginta* 'erwiesen' u. a. m. Vgl. zu 4, 3.

falleret] zu erg. *eos,* = sie täuschte, ihrer Aufmerksamkeit entginge; daher nähert sich das Wort, absolut gebraucht, der Bedeutung 'unentdeckt bleiben' (vgl. 23, 5 *ne quid falleret tale admissum*) und wird dem griechischen λανθάνειν ähnlich; s. 38, 7, 6 *non solum sub*

Digitized by Google

herent, obvios occiderent, ut praedonum magis quam exercitus accolis species esset. ipse raptim agmine acto quindecim ferme milium spatio castra ab Tarento posuit, et ne ibi quidem *de-* 4
nuntiato, quo pergerent, tantum convocatos milites monuit, via omnes irent nec deverti quemquam aut excedere ordine agminis paterentur et in primis intenti ad imperia accipienda essent neu quid nisi ducum iussu facerent; se in tempore editurum, quae vellet agi. eadem ferme hora Tarentum fama praevenerat 5
Numidas equites paucos populari agros terroremque late agrestibus iniecisse. ad quem nuntium nihil ultra motus praefectus 6
Romanus, quam ut partem equitum postero die luce prima iuberet exire ad arcendum populationibus hostem: in cetera 7
adeo nihil ab eo intenta cura est, ut contra pro argumento fuerit illa procursatio Numidarum Hannibalem exercitumque *e* castris non movisse. Hannibal concubia nocte movit. dux Philemenus 8
erat cum solito captae venationis onere; ceteri proditores ea, quae composita erant, expectabant. convenerat autem, ut Phi- 9
lemenus portula adsueta venationem inferens armatos induceret, parte alia portam Temenitida adiret Hannibal. ea medi- 10
terranea regio est orientem spectans, busta aliquantum intra moenia includunt. cum portae adpropinquaret, editus ex com-

terra fodientes, sed egerentes etiam humum fefellere hostem. 8, 20, 5 *ne alio itinere hostis falleret ad urbem incedens.* So zuerst bei Livius.

3. *ut praedonum accolis species esset*] damit für die *accolae* der Schein von Plünderern da wäre = *ut praedones accolis viderentur esse;* ähnlich transitiv **36**, 10, 12 *speciem, quam quaesierat, hosti fecit omnem ibi Romanum exercitum esse.* Vgl. 1, 3.

milium spatio] vgl. 39, 1. 40, 9. Zu *milium* ist *passuum* zu denken, das hinter *milia* oft ausgelassen wird.

4. *irent*] *monere* ohne *ut* vereinzelt bei Liv., z. B. **21**, 49, 6. **33**, 35, 9.

nec] setzt nicht selten bei Liv. einen Befehlssatz fort; hier ist es auffallend, da hinterher das gewöhnlichere *neu* folgt.

paterentur] ist eigentlich Sache der Offiziere; der Wichtigkeit des Unternehmens wegen sollen die Soldaten selbst auf einander achten und Unregelmässigkeiten selbst inhibieren.

6. *ad quem nuntium*] *ad* drückt oft die äussere Veranlassung aus = 'auf etwas hin, bei', z. B. **24**, 30, 5 *ad nuntium tam atrocem constitit agmen.* An unserer Stelle hätte L. einfach sagen können: *quo nuntio . . motus.*

7. *intenta cura est*] eben so **5**, 8, 2 *cura omnium in Veiens bellum intenta est;* anders **24**, 37, 3 *intenderant eum ad cavendi omnia curam . . defectiones;* vgl. zu 2, 3.

pro argumento fuerit] nämlich *ei.*

movisse] eigentlich vom Feldherrn gesagt, der seine Truppen in Bewegung setzt, so 9, 1 *signa movit,* 40, 9 *copias movit,* häufig *castra movit;* dann, wie hier, absolut 'aufbrechen, ausrücken', vgl. § 8. 16, 1. 27, 11. 38, 23.

9. *portula adsueta*] *adsuetus* heisst entweder 'gewöhnt an', oder ist, wie hier, Adj. = 'gewohnt' (Gegensatz *insolitus*) und kann in dieser Bedeutung auch den Dativ der Person bei sich haben, der etwas gewohnt ('gebräuchlich') ist; s. 17, 5.

10. *includunt*] schliessen einen ziemlich bedeutenden Theil ein und füllen ihn zugleich aus. Hier hatte

Digitized by Google

posito ignis ab Hannibale est, refulsitque idem redditum ab
11 Nicone signum; extinctae deinde utrimque flammae sunt. Hannibal silentio ducebat ad portam. Nico ex improviso adortus sopitos vigiles in cubilibus suis obtruncat portamque aperit.
12 Hannibal cum peditum agmine ingreditur, equites subsistere iubet, ut quo res postulet, occurrere libero campo possent.
13 et Philemenus portulae parte alia, qua commeare adsuerat, adpropinquabat. nota vox eius et familiare iam signum cum excitasset vigilem, dicente vix sustineri grandis bestiae onus,
14 portula aperitur. inferentes aprum duos iuvenes secutus ipse cum expedito venatore vigilem incautius miraculo magnitu-
15 dinis in eos, qui ferebant, versum venabulo traicit. ingressi deinde triginta fere armati ceteros vigiles obtruncant refringuntque portam proximam, et agmen sub signis confestim inrupit. inde cum silentio in forum ducti Hannibali sese con-
16 iunxerunt. tum duo milia Gallorum Poenus in tres divisa partis per urbem dimittit Tarentinos*que duces singulis partibus addit binos.* itinera quam maxume frequentia occupari iubet,
17 tumultu orto Romanos passim caedi, oppidanis parci. sed ut fieri id posset, praecipit iuvenibus Tarentinis, ut ubi quem suorum procul vidissent, quiescere ac silere ac bono animo
10 esse iuberent. iam tumultus erat clamorque, qualis esse in capta urbe solet, sed quid rei esset, nemo satis pro certo scire.
2 Tarentini Romanos ad diripiendam urbem credere coortos; Romanis seditio aliqua cum fraude videri ab oppidanis mota.
3 praefectus primo excitatus tumultu in portum effugit; inde

sich Nico mit seinen Genossen aufgestellt.

editus] ist ein ungewöhnlicher Ausdruck, nur gewählt, weil ihm der folgende Ausdruck *redditum signum* entspricht.

11. *ducebat*] s. zu 11, 1.

ex improviso] daneben findet sich das blosse *inproviso* (30, 10), wie **26**, 6, 9 *inopinato* neben *ex necopinato*, (**41**, 5, 11) u. a. m. Das substantivierte Neutrum eines Adj. mit Präp. umschreibt oft den Adverbialbegriff (ein Graecismus); so auch 8, 10 *ex praeparato*. 9, 10 *ex composito* u. s. w. Vgl. zu 16, 2.

13. *excitasset*] nämlich aus dem Schlafe; vgl. § 11 *sopitos vigiles in cubilibus suis obtruncat.*

dicente] nämlich *eo;* dieselbe Kürze **41**, 2 *instruente exercitum advolant Numidae;* häufiger, wenn das Participium im Pluralis steht.

14. *miraculo magnitudinis*] nämlich *eius* (*apri*), ist ein causaler Abl., der das *incautius* erklärt ('in Folge, wegen'); *miraculum magnitudinis* so viel als *admirabilis* (*mira*) *magnitudo.*

15. *cum silentio*] gewöhnlicher nur *silentio*, 23, 16 *per silentium eo deducti.*

10, 1. *in capta urbe*] wofür auch der Gen. hätte stehen können, s. **1**, 29, 2 *non fuit tumultus ille nec pavor, qualis captarum esse urbium solet;* vgl. 31, 9.

pro certo scire] so gebraucht L. die Präp. *pro* nicht selten statt eines Prädikatsadj. (vgl. Cic. ad Att. **12**, 17 *scire certum velim*); z. B. **3**, 23, 7 *certum adfirmare non ausim.* **27**, 1, 13 *quis pro certo adfirmet?* **4**, 2, 9 *certum habere.* **10**, 7, 8 *pro certo habere* u. a. m.; vgl. 35, 2 und zu 16, 2.

3. *excitatus*] vielleicht aus dem Schlafe (s. zu 9, 14); Polybios be-

Digitized by Google

acceptus scapha in arcem circumvehitur. errorem et tuba audita 4
ex theatro faciebat, nam et Romana erat, a proditoribus ad
hoc ipsum praeparata, et inscienter a Graeco inflata, quis aut
quibus signum daret, incertum efficiebat. ubi inluxit, et Ro- 5
manis Punica et Gallica arma cognita eam dubitationem ex-
emerunt, et Graeci Romanos passim caede stratos cernentes
ab Hannibale captam urbem senserunt. postquam lux certior 6
erat, et Romani, qui caedibus superfuerant, in arcem confu-
gerant, conticiscebatque paulatim tumultus, tum Hannibal Ta-
rentinos sine armis convocare iubet. convenere omnes, prae- 7
terquam qui cedentis in arcem Romanos ad omnem adeundam
simul fortunam persecuti fuerant. ibi Hannibal benigne ad- 8
locutus Tarentinos testatusque, quae praestitisset civibus eorum,
quos ad Trasumennum aut ad Cannas cepisset, simul in domi- 9
nationem superbam Romanorum invectus, recipere se in domos
suas quemque iussit et foribus nomen suum inscribere: se
domos eas, quae inscriptae non essent, signo extemplo dato

richtet, dass er betrunken gewesen sei.

acceptus scapha] ebenso *exceptus scapha* (Caes. BC 3, 101, 6. Liv. 44, 42, 5). Das Part. ist eigentlich überflüssig, denn es genügt die Uebersetzung 'er fuhr in einer *scapha* herum', es bringt aber ein besonderes Moment hinzu, welches die Anschaulichkeit fördert. So 21, 27, 5 *Hispani caetris incubantes flumen tranavere* 'auf Lederschilden'. Dahin gehört auch die häufige Verwendung der Part. *ductus, commotus, impulsus* u. s. w., um den inneren Beweggrund zu einer Handlung zu bezeichnen, deutsch 'aus', wie *misericordia motus* u. a. m.

in arcem circumvehitur] vgl. 11, 19. 23, 6. 30, 10. Die Burg lag am Meere (11, 1), wie gewöhnlich in Seestädten.

4. *inscienter*] kommt bei Liv. nur hier vor.

incertum efficiebat] gewöhnlich sagt L. *facere* mit Adj.; *reddere* hat er überhaupt nur an einer Stelle angewandt, nämlich 8, 38, 15 *caede inermes cruentamque illis praedam redde.*

quis aut quibus signum daret] eine Verkürzung aus zwei Fragesätzen, = *quis signum daret aut quibus* (*is, qui dedit*) *daret.* Im Deutschen kann diese Kürze beibehalten werden, wenn die passive Constr. gewählt wird.

5. *caede stratos*] wie 4, 29, 1 *per stratos caede hostes.* 25, 26, 10 (*ut*) *iacerent strata examina corpora.* 27, 47, 9 *fessi sternunt corpora.* Häufig findet sich neben diesem Verbum *humi.*

6. *postquam — erat*] das Imperf. nach *postquam, ut, ubi* u. s. w. zur Bezeichnung der Nichtvollendung, wie recht klar aus dem weiteren *conticiscebatque paulatim* hervorgeht. Vgl. 24, 1, 6 *ut Poenus apparuit, et refugientes adferebant, tum . .*; s. zu 26, 15.

tum] s. zu 8, 9.

convocare iubet] ohne Subj.-Acc., welcher sich leicht ergänzt; so nicht selten bei L., z. B. 9, 14, 5 *signa inde ferre iussit et copias eduxit.* 24, 39, 3 *cum primo sensim reddere claves, dein iam una voce id omnes iuberent.*

7. *persecuti fuerant*] s. zu 5, 4. *persequi* im freundlichen Sinne, wie 29, 31, 8 *familiae aliquot cum pecoribus suis persecuti sunt regem;* umgekehrt *prosequi* feindlich 11, 4.

8. *ibi*] temporal, wie nicht selten bei Liv.; vgl. 38, 4.

testatus] *testari* = 'sich auf etwas berufen'; eben so 37, 56, 8 *nec quicquam impetratum testante foedera Antipatro.*

9. *inscriptae*] 'mit einer Auf-

Digitized by Google

diripi iussurum. si quis in hospitio civis Romani — vacuas autem tenebant domos — nomen inscripsisset, eum se pro
10 hoste habiturum. contione dimissa cum titulis notatae fores discrimen pacatae ab hostili domo fecissent, signo dato ad diripienda hospitia Romana passim discursum est. et fuit praedae aliquantum.

11 Postero die ad oppugnandam arcem ducit; quam cum et *a* mari, quo in paeneinsulae modum pars maior circumluitur, praealtis rupibus et ab ipsa urbe muro et fossa ingenti saep-
2 tam videret, eoque nec vi nec operibus expugnabilem esse, ne aut se ipsum cura tuendi Tarentinos a maioribus rebus moraretur, aut in relictos sine valido praesidio Tarentinos impetum ex arce, cum vellent, Romani facerent, vallo urbem ab arce
3 intersaepire statuit, non sine illa etiam spe cum prohibentibus opus Romanis manum posse conseri et, si ferocius procucurrissent, magna caede ita attenuari praesidii vires, ut facile per
4 se ipsi Tarentini urbem ab iis tueri possent. ubi coeptum opus est, patefacta repente porta impetum in munientis fecerunt Romani, pellique se statio passa est, quae pro opere erat, ut successu cresceret audacia, pluresque et longius pulsos pro-
5 sequerentur. tum signo dato coorti undique Poeni sunt, quos instructos ad hoc Hannibal tenuerat. nec sustinuere impetum Romani, sed ab effusa fuga loci angustiae eos impeditaque alia
6 opere iam coepto, alia apparatu operis morabantur. plurimi in fossam praecipitavere, occisique sunt plures in fuga quam

schrift versehen' = *titulis notatae* (§ 10), wie man sagt *liber, qui Oeconomicus inscribitur* ('betitelt') u. a.

in hospitio] vorher ist der Dativ bei *nomen inscribere* gesetzt.

vacuas] 'leerstehende', d. h. von Tarentinern unbewohnte Häuser, vgl. **24**, 7, 2 *liberas aedis sumpserunt.*

10. *pacatae ab hostili domo*] das Adj. steht für den Gen. des Subst. (vgl. zu 18, 5); der ganze Ausdruck ist = *civium ab hostium domibus.*

11, 1. *ducit*] absolut, da sich das Object leicht ergänzt, und daher intransitiv zu übersetzen (sehr gewöhnlich bei Liv., z. B. 9, 11).

paeneinsulae] eben so § 11; gewöhnlicher *paeninsula.*

3. *prohibentibus*] 'wenn sie versuchen sollten . .'; in dem Part. liegt der *conatus*, wie im Impf.

attenuari] stärker ist das Compositum *extenuari*, wie **22**, 8, 4 *viribus extenuatis* Zu diesem Inf. ist aus dem Vorhergehenden *posse* hinzuzudenken.

4. *pro opere*] *pro* zunächst räumlich, wie 18, 5 *stationes, quae pro porta stabant*, dann 'zum Schutz', wie **24**, 11, 5 *(navibus,) quae pro Calabriae litoribus in statione essent.*

prosequerentur] im feindlichen Sinne, bei Liv. selten, bei Caesar sehr gewöhnlich und zwar meist, wie hier, mit *longius* verbunden; vgl. zu 10, 7.

5. *alia . . alia*] s. zu 13, 14. — *impedita* 'der Umstand dass . .'

6. *in fossam praecipitavere*] *pr.* intransitiv, wie *praecipitare in insidias* (**2**, 51, 5), welches Liv. in der ersten Dekade öfter gebraucht; später sagt er dafür medial *in ins. praecipitari*, wie **21**, 25, 9. **22**, 6, 5 und sonst; vgl. zu 16, 15.

Digitized by Google

in pugna. inde opus nullo prohibente fieri coeptum: fossa in- 7
gens ducta, et vallum intra eam erigitur; modicoque post in-
tervallo murum etiam eadem regione addere parat, ut vel sine
praesidio tueri se adversus Romanos possent. reliquit tamen 8
modicum praesidium, simul *ut* in perficiendo muro adiuvaret.
ipse profectus cum ceteris copiis ad Galaesum flumen — quin-
que milia ab urbe abest — posuit castra. ex his stativis re- 9
gressus ad inspiciendum, quod opus aliquantum opinione eius
celerius creverat, spem cepit etiam arcem expugnari posse. et
est non altitudine, ut ceterae, tuta, sed loco plano posita et ab
urbe muro tantum ac fossa divisa. cum iam machinationum 10
omni genere et operibus oppugnaretur, missum a Metaponto
praesidium Romanis fecit animum, ut nocte ex inproviso opera
hostium invaderent. alia disiecerunt, alia igni corruperunt.
isque finis Hannibali fuit ea parte arcem oppugnandi. reliqua 11
erat in obsidione spes, nec ea satis efficax, quia arcem tenen-
tes, quae in paeneinsula posita imminet faucibus portus, mare
liberum habebant, urbs contra exclusa maritimis commeatibus,
propiusque inopiam erant obsidentes quam obsessi. Hannibal 12
convocatis principibus Tarentinis omnes praesentis difficultates
exposuit: neque arcis tam munitae expugnandae cernere viam
neque in obsidione quicquam habere spei, donec mari hostes
potiantur. quod si naves sint, quibus commeatus invehi pro- 13
hibeat, extemplo aut abscessuros aut dedituros se hostis. ad- 14

7. *intra eam*] von der Stadt aus gerechnet und so = *citra*.

eadem regione] *regio* 'Richtung'; die Mauer war dem Walle parallel. *regione* mit Gen. = 'gegenüber', z. B. 25, 8. 30, 7, wofür sonst gewöhnlich *e regione* gesagt wird, z. B. 32, 23, 4 *e regione portae, quae fert Sicyonem, posuerunt castra.*

9. *aliquantum celerius*] ein Acc. der räumlichen Ausdehnung vor dem Comparativ statt des Abl. *aliquanto*, wie 40, 40, 1 *meliore aliquantum militum genere urgebantur*; vgl. 44, 7, 6 *quantum procederet longius, eo maiorem inopiam sentiens.* Dieser Gebrauch ist bei Liv. selten, vor ihm so gut wie nicht vorhanden.

10. *machinationum omni genere*] wir umgekehrt: 'mit Maschinen aller Art'.

ea parte .. oppugnandi] weil Hannibal sich darauf beschränken will, *ea parte* (= *terra*) *arcem circumsedere* (§ 17), d. h. zur *obsidio* (§ 11) zu schreiten; vgl. zu 38, 15.

11. *imminet*] 'überragt, beherrscht'. — *fauces portus* = § 19 *os portus*. 30, 6 *ostium portus*.

propiusque] auch der Superl. *proxime* hat, wie *propius*, bei Liv. stets den Acc. nach sich; hingegen stehen die dazu gehörigen Adjectiva mit dem Dativ, wie § 20. 14, 4. Dem Wortlaut obiger St. ähnlich sagt L. 21, 1, 2 *ut propius periculum fuerint, qui vicerunt.*

12. *principibus Tarentinis*] = *principibus Tarentinorum*. Als Attribut wird *princeps* nur selten zu einem Subst. hinzugesetzt; doch s. 38, 8, 2 *Aetolos principes consuluit.* Nepos Att. 17, 3 *principum philosophorum praecepta.* Cic. de off. 1, 138 *hominis honorati et principis.*

cernere] ohne *se*, wie oft bei Liv., namentlich beim Inf. Fut. Act.

potiantur] eben so § 17 in der selteneren Bedeutung 'im Besitze von etwas sein'.

Digitized by Google

sentiebantur Tarentini; ceterum ei, qui consilium adferret, opem
15 quoque in eam rem adferendam censebant esse. Punicas enim naves ex Sicilia accitas id posse facere; suas, quae sinu exiguo intus inclusae essent, cum claustra portus hostis haberet, quem
16 ad modum inde in apertum mare evasuras? 'evadent' inquit Hannibal; 'multa, quae impedita natura sunt, consilio expediuntur. urbem in campo sitam habetis. planae et satis latae
17 viae patent in omnis partis. via, quae e portu per mediam urbem ad mare transmissa est, plaustris transveham naves haud magna mole. et mare nostrum erit, quo nunc hostes potiuntur; et illinc mari, hinc terra circumsedebimus arcem; immo brevi aut relictam ab hostibus aut cum ipsis hostibus capie-
18 mus'. haec oratio non spem modo effectus sed ingentem etiam ducis admirationem fecit. contracta extemplo undique plaustra iunctaque inter se, et machinae ad subducendas naves admotae, munitumque iter, quo faciliora plaustra minorque moles in
19 transitu esset. iumenta inde et homines contracti, et opus inpigre coeptum; paucosque post dies classis instructa ac parata circumvehitur arcem et ante os ipsum portus ancoras iacit.
20 hunc statum rerum Hannibal Tarenti relinquit regressus ipse in hiberna. ceterum defectio Tarentinorum utrum priore anno an hoc facta sit, in diversum auctores trahunt. plures propioresque aetate memoriae rerum hoc anno factam tradunt.

15. *intus*] zu dem Abl. verstärkend hinzugesetzt, wie auch wir sagen 'im Hafen drinnen'; *includere* verbindet L. häufiger mit blossem Abl., wie **27**, 9, als mit der Präp., wie **24**, 19, 11 *in carcere inclusi sunt.*

claustra portus] im Deutschen 'den Schlüssel zum ..'; so oft, z. B. **9**, 32, 1 *ab oppugnando Sutria, quae urbs socia Romanis velut claustra Etruriae erat, ingens orsi bellum.*

16. *inpedita . . expediuntur*] derselbe scharfe Gegensatz **9**, 9, 15 *ut nostrum exercitum eadem, quae inpedierat, fortuna expediret.*

in campo] häufiger mit dem auch hier zu ergänzenden Attribut *plano* (*patenti, libero, puro*).

17. *transmissa*] 'quer durchgelegt', wie **1**, 26, 13 *transmisso per viam tigillo* 'quer über die Strasse gelegt oder gezogen'.

mole] *moles* ist 'Kraftanstrengung' mit dem Nebenbegriff des Mühevollen, eben so *moliri aliquid;* s. zu 36, 10.

18. *spem effectus*] ähnlich **21**, 57, 6 *cum plurimum in celando incepto ad effectum spei habuisset.*

subducendas] der eigentliche Ausdruck, wenn die Schiffe auf das Land gezogen werden (Gegens. *deducere*); vgl. **45**, 2, 9 (*iussit*) *naves, quae in Tiberi paratae instructaeque stabant, subduci et in navalibus conlocari.*

munitum] vermuthlich durch Pflasterung, wie *faciliora* 'leichter vorwärts zu bewegen' andeutet.

20. *regressus*] 'während er selbst..'; so werden nicht selten Part. Perf. von Deponentien (der Bedeutung von Part. Praes. sich nähernd) statt eines zweiten Verb. fin. angefügt, z. B. **3**, 52, 3 *castra in monte sacro locavere, modestiam patrum suorum nihil violando imitati* u. sonst nicht selten.

in diversum trahunt] wozu der abhängige Fragesatz das Obj. bildet: sie berichten es in (von einander) verschiedener Weise, d. h. 'darüber gehen die Berichte auseinander'; eben so **38**, 56, 1 *in di-*

Digitized by Google

Romae consules praetoresque usque *ad* ante diem v. Kal. 12
Maias Latinae tenuerunt. eo die perpetrato sacro in monte in 2
suas quisque provincias proficiscuntur. religio deinde nova ob-
iecta est ex carminibus Marcianis. vates hic Marcius inlustris 3
fuerat, et cum conquisitio priore anno ex senatus consulto ta-
lium librorum fieret, in M. Aemili praetoris urbani, qui eam
rem agebat, manus venerant. is protinus novo praetori Sullae
tradiderat. ex huius Marcii duobus carminibus alterius post 4
rem factam editi comprobata auctoritas eventu alteri quoque,
cuius nondum tempus venerat, adferebat fidem. priore carmine 5
Cannensis praedicta clades in haec fere verba erat: 'amnem,
Troiugena, fuge Cannam, ne te alienigenae cogant in campo
Diomedis conserere manus. sed neque credes tu mihi, donec 6
compleris sanguine campum, multaque milia occisa tua deferet
amnis in pontum magnum ex terra frugifera; piscibus atque
avibus ferisque, quae incolunt terras, iis fuat esca caro tua.
nam mihi ita Iuppiter fatus est'. et Diomedis Argivi campos 7
et Cannam flumen ii, qui militaverant in iis locis, iuxta atque
ipsam cladem agnoscebant. tum alterum carmen recitatum, 8
non eo tantum obscurius, quia incertiora futura praeteritis
sunt, sed perplexius etiam scripturae genere. 'hostis, Romani, 9
si expellere vultis, vomica quae gentium venit longe, Apollini

versum trahunt ohne *auctores*. 1, 24, 1 *auctores utroque trahunt* 'gehen nach beiden Seiten aus einander', dem Sinne nach mit jenem gleichbedeutend.

12. Die Prophezeiungen des Marcius.

12, 1. *Latinae*] näml. *feriae*; dieselben dauerten vier Tage und wurden mit einem Opfer auf dem *mons Albanus* beschlossen.

2. *obiecta est*] 'trat vor die Seele' (*animis*), abs. = 'stieg auf, erhob sich'; vgl. **41**, 22, 5 *religionibus quibusdam animo obiectis oraculum aditurus Delphos escendit.*

carminibus] von *canere* abzuleiten, sind 'Sprüche' in metrischer Form.

3. *conquisitio librorum*] s. zu 5, 1. *Sullae*] s. **3**, 2.

5. *praedicta erat*] s. zu 5, 1.

in haec fere verba] = *his fere verbis* (wie *in hunc modum* = *hoc modo*) 'mit ungefähr folgendem Wortlaut'.

amnem Cannam] dunkle Anspielung auf Cannae; ein Fluss dieses Namens ist nicht bekannt.

in campo Diomedis] vgl. § 7 *Diomedis Argivi campi*, womit Apulien gemeint ist, da nach der Sage Diomedes auf der Rückkehr von Troja nach Apulien verschlagen wurde, dort beim König Daunus Aufnahme fand und einen Theil des Landes zur Herrschaft erhielt. Diomedes ist also nach der Weissagung auch den Nachkommen der Trojaner noch verderblich.

6. *multa milia tua*] = *tuorum*, wie **21**, 55, 4 *duodeviginti milia Romana* = *Romanorum*, und so nicht selten.

fuat] 'soll werden', eine alte Conjunctivform vom Stamme *fu* (gr. φυ in φύ-ναι) mit der Bedeutung 'werden' und 'sein', von welchem *fui* (eigentlich (*fu-vi*) u. s. w. abgeleitet ist; s. zu **23**, 4.

7. *iuxta atque*] *iuxta* = *pariter*; vgl. **28**, 20, 6 *trucidant inermis iuxta atque armatos, feminas pariter ac viros.*

8. *recitatum*] näml. *in senatu.*

9. *vomica quae*] aus der früheren (metrischen) Fassung der Stelle beibehaltene Wortfolge statt *quae vo-*

Digitized by Google

vovendos censeo ludos, qui quotannis comiter Apollini fiant, cum populus dederit ex publico partem, privati uti conferant
10 pro se atque suis. his ludis faciendis praeerit praetor is, qui ius populo plebeique dabit summum. decemviri Graeco ritu hostiis sacra faciant. hoc si recte facietis, gaudebitis semper, fietque res vestra melior: nam is divus extinguet perduellis
11 vestros, qui vestros campos pascit placide'. ad id carmen explanandum diem unum sumpserunt. postero die senatus consultum factum est, ut decemviri de ludis Apollini reque divina
12 facienda inspicerent. ea cum inspecta relataque ad senatum essent, censuerunt patres Apollini ludos vovendos faciendosque et, quando ludi facti essent, duodecim milia aeris praetori ad
13 rem divinam et duas hostias maiores dandas. alterum senatus consultum factum est, ut decemviri sacrum Graeco ritu facerent hisque hostiis: Apollini bove aurato et capris duabus albis
14 auratis, Latonae bove femina aurata. ludos praetor in circo maximo cum facturus esset, edixit, ut populus per eos ludos
15 stipem Apollini, quantam commodum esset, conferret. haec est origo ludorum Apollinarium victoriae, non valetudinis ergo, ut plerique rentur, votorum factorumque. populus coronatus spectavit, matronae supplicavere; vulgo apertis ianuis in pro-

mica; letzteres Wort ist eig. 'Geschwür', übertr. 'Unheil', wofür häufiger *pestis* gebraucht wird.

gentium] ist mit *longe* (hier = *procul*) zusammenzunehmen und verstärkt den Localbegriff wie in *nusquam gentium* u. a.

comiter] hier in der seltenen und alterthümlichen Anwendung = 'freudig, willig, gern', während sonst *comis* 'freundlich, leutselig' heisst.

10. *populo plebeique*] alterthümliche Formel zur Bezeichnung des Gesammtvolkes.

qui ius dabit] anderer Ausdruck für den gewöhnlicheren *praetor, qui inter cives ius dicit* (*summum ius* = strenges, 'volles' R.). Diese Erwähnung des *praetor urbanus* giebt einen Fingerzeig für das Alter der Weissagung; eine Theilung der praetorischen Jurisdiction (*provincia urbana* und *peregrina*) fand 242 v. Chr. statt.

pascit] 'gedeihen lässt', wie zuweilen bei Dichtern.

11. *sumpserunt*] allgemein 'man', eig. die *pontifices*, denen es zukam.

inspicerent] nämlich *libros Sibyllinos*.

12. *ea*] 'diese Punkte', nämlich die beiden in § 11 erwähnten; wir sagen: 'über diese P. wurde nachgeschlagen und b.'

faciendosque] nicht *quotannis*, wie § 9 empfohlen war. Die *ludi Apollinares* wurden erst vom J. 208 v. Chr. an statarisch.

aeris] s. zu 3, 13.

13. *hisque*] *que* s. zu 3, 13.

bove femina] der Zusatz *femina* war überflüssig, weil das Geschlecht durch *aurata* angedeutet wurde. Auch sonst gebraucht L. das alleinstehende *bos* als Femininum (nach dem Vorgang der Dichter), z. B. **23**, 31, 15 *bos eculeum peperit*. **41**, 13, 1 *bovem locutam* und eben da § 3 *bos alenda publice data*; gewöhnlich ist es aber auch bei ihm Masc.

15. *ergo*] alterthümlich für *causa*; s. zu 7, 4.

coronatus] und zwar specieller *laureatus* (**23**, 11, 5 *coronatus laurea corona*).

Digitized by Google

patulis epulati sunt, celeberque dies omni caerimoniarum genere fuit.

Cum Hannibal circa Tarentum, consules ambo in Samnio 13
essent, sed circumsessuri Capuam viderentur, quod malum diuturnae obsidionis esse solet, iam famem Campani sentiebant, quia sementem facere prohibuerant eos Romani exercitus. ita- 2
que legatos ad Hannibalem miserunt orantes, ut priusquam consules in agros suos educerent legiones, viaeque omnes hostium praesidiis insiderentur, frumentum ex propinquis locis convehi iuberet Capuam. Hannibal Hannonem ex Bruttiis cum 3
exercitu in Campaniam transire et dare operam, ut frumenti copia fieret Campanis, iussit. Hanno ex Bruttiis profectus cum 4
exercitu vitabundus castra hostium consulesque, qui in Samnio erant, cum Benevento iam adpropinquaret, tria milia passuum ab ipsa urbe loco edito castra posuit; inde ex sociis circa po- 5
pulis, quo aestate comportatum erat, devehi frumentum in castra iussit praesidiis datis, quae commeatus eos prosequerentur. Capuam inde nuntium misit, qua die in castris ad accipiendum 6
frumentum praesto essent omni undique genere vehiculorum iumentorumque ex agris contracto. id pro cetera socordia 7
neglegentiaque a Campanis actum: paulo plus quadringenta vehicula missa et pauca praeterea iumenta. ob id castigatis ab Hannone, quod ne fames quidem, quae mutas accenderet

13, 1—11. Hannos Vorkehrungen gegen die Hungersnoth in Capua.

13, 1. *consules ambo*] s. 3, 1. Sie standen bei Bovianum; ihr Plan ging auf die Wiedereroberung Capuas.

quod malum] der Relativsatz ist vorangestellt, wie § 5 und sonst oft im Lateinischen.

diuturnae obsidionis] der Gen. drückt die Veranlassung aus.

2. *orantes*] = *oraturos*, wie Liv. nicht selten das Part. Praes. bei Verben der Bewegung in diesem Sinne gebraucht, z. B. **21**, 6, 2 *legati Romam missi auxilium orantes*. **24**, 29, 1 *legati praesidium orantes venerunt*; mit unserer Stelle gleichlautend ist **24**, 12, 2 *itaque legatos ad H. oratum miserunt, ut . .*, dagegen **31**, 2 *oratores mittunt petentis*.

3. *copia fieret*] *alicui copiam facere alicuius rei* (Caes. BG **1**, 28, 3) = 'jem. mit etwas versehen'.

4. *vitabundus castra*] *vitabundus* nur hier bei Liv. Von diesen Adj. auf *bundus*, welche den Begriff des Part. Praes. Act. verstärkt bezeichnen, finden sich bei Liv. viele, z. B. *contionabundus* (**3**, 47, 2), *mirabundus* (**37**, 12), *moribundus* (**26**, 15, 15), *populabundus* (**14**, 11) und viele andere: sämmtlich ausser *contionabundus* nur absolut gebraucht. Eine solche Bildung ist auch unser 'Vagabund'.

5. *sociis circa populis*] s. zu 9, 2.

7. *cetera*] ihrer 'sonstigen', auch in den übrigen Verhältnissen hervortretenden *socordia*.

mutas bestias] *mutus*, eigentlich nur den Mangel der Sprache bezeichnend, dient bei Thieren überhaupt zum Ausdruck des 'Unvernünftigen' (= ἄλογος), wie **7**, 4, 6 *ne mutas quidem bestias minus alere ac fovere, si quid ex progenie sua minus prosperum sit.*

prodicta dies] der gewöhnliche Ausdruck, wenn jemandem ein 'weiterer' Termin gesetzt wird.

Digitized by Google

bestias, curam eorum stimulare posset, alia prodicta dies ad
8 frumentum maiore apparatu petendum. ea omnia, sicut acta
erant, cum enuntiata Beneventanis essent, legatos decem ex-
templo ad consules — circa Bovianum castra Romanorum erant
9 — miserunt. qui cum auditis, quae ad Capuam agerentur,
inter se comparassent, ut alter in Campaniam exercitum du-
ceret, Fulvius, cui ea provincia obvenerat, profectus nocte Be-
10 neventi moenia est ingressus. ex propinquo cognoscit Hanno-
nem cum exercitus parte profectum frumentatum; per quae-
storem Campanis datum frumentum; duo milia plaustrorum,
inconditam inermemque aliam turbam advenisse; per tumultum
ac trepidationem omnia agi, castrorumque formam et milita-
11 rem ordinem inmixtis agrestibus externis sublatum. his satis
compertis consul militibus edicit, signa tantum armaque in
proximam noctem expedirent: castra Punica oppugnanda esse.
12 quarta vigilia profecti sarcinis omnibus impedimentisque Be-
neventi relictis paulo ante lucem cum ad castra pervenissent,
tantum pavoris iniecerunt, ut si in plano castra posita essent,
13 haud dubie primo impetu capi potuerint. altitudo loci et mu-
nimenta defenderunt, quae nulla ex parte adiri nisi arduo ac
14 difficili ascensu poterant. luce prima proelium ingens accen-
sum est. nec vallum modo tutantur Poeni, sed, ut quibus locus

maiore apparatu] nämlich mit mehr *vehicula* und *iumenta*; s. § 10 u. 14, 11. *apparatus* im Sing. bezeichnet die Zurüstungen, seltener steht das Wort im Plur., wie 1, 10.

9. *auditis, quae . . agerentur*] zu *auditis* ist der folgende Satz das Subject. In diesem erwartet man eigentlich den Ind. *agebantur;* dem Schriftsteller hat aber ein abhängiger Fragesatz vorgeschwebt, den er genauer durch *audito, quae . . agerentur* ausgedrückt hätte. Vgl. 24, 23, 3 *auditis iis, quae Syracusis acta erant.*

inter se comparassent] die Vertheilung der Wirkungskreise oder Amtsbezirke (*provinciae*) erfolgte entweder durch das Loos oder, wie hier, nach gegenseitiger Vereinbarung; vgl. 24, 10, 2 *decretum, ut consules sortirentur compararentve inter se, uter comitia haberet.*

alter] welche Gründe den Appius bestimmten, noch nicht sogleich mit nach Campanien zu ziehen, wissen wir nicht; er folgte aber sehr bald nach, s. 14, 12.

10. *ex propinquo*] s. zu 16, 2.

aliam turbam] und 'andererseits' ein H.; das Asyndeton innerhalb dieses ganzen § 10 steigert die Lebhaftigkeit der Erzählung.

tumultum ac trep.] s. zu 4, 10.

externis] ausländischen, welche eine andere Sprache reden, wodurch die Verwirrung sehr gesteigert werden musste.

13, 11 — 15, 3. Sturm auf das punische Lager bei Benevent. Hanno geschlagen.

12. *sarcinis impedimentisque*] 'Gepäck' und 'Bagage'; ersteres tragen die Soldaten selbst, letzteres umfasst die *plaustra, iumenta* u. s. w., doch wird dieser Unterschied nicht immer streng festgehalten, z. B. 44, 38, 6 heisst es: *ex hac nostra paucitate quarta pars militum praesidio impedimentis relicta erat, nec ignavissimum quemque relinqui ad custodiam sarcinarum scitis.*

14. *ut quibus*] Cicero sagt dafür *utpote quibus*, häufiger *quippe quibus*; auch Liv. wendet das letztere an, doch gewöhnlich *ut qui*, z. B. 23, 3.

Digitized by Google

aequior esset, deturbant nitentis per ardua hostes. vincit 14
tamen omnia pertinax virtus, et aliquot simul partibus ad val-
lum ac fossas perventum est, sed cum multis volneribus ac
multorum pernicie. itaque convocatis *legatis* tribunisque mili- 2
tum consul absistendum temerario incepto ait: tutius sibi vi-
deri reduci eo die exercitum Beneventum, dein postero *castra*
castris hostium iungi, ne exire inde Campani neve Hanno re-
gredi posset; id quo facilius obtineatur, collegam quoque et 3
exercitum eius se acciturum, totumque eo versuros bellum. haec
consilia ducis, cum iam receptui caneret, clamor militum asper-
nantium tam segne imperium disiecit. proxima forte erat co- 4
hors Paeligna, cuius praefectus Vibius Accaus arreptum vexillum
trans vallum hostium traiecit. execratus inde seque et cohortem, 5
si eius vexilli hostes potiti essent, princeps ipse per fossam
vallumque in castra inrupit. iamque intra vallum Paeligni 6
pugnabant, cum altera parte Valerio Flacco tribuno militum
tertiae legionis exprobrante Romanis ignaviam, qui sociis cap-
torum *castrorum* concederent decus, T. Pedanius princeps pri- 7

nitentis] 'emporklimmend', = dem Compos. *enitentes*, wie Tac. Hist. 3, 71 *nitentes ac progressos depellunt.*

per ardua] die substantivierten Neutra im Plur., und zwar vorzugsweise im Nom. und Acc., dienen häufig zur Bezeichnung von Localitäten, z. B. 11, 5 *alia . . alia* die einen 'Punkte' . . die andern. 25, 2 *mediterranea* 'Gegenden'. 30, 5 *opportuna.* 29, 32, 7 *quibusdam per obliqua tendentibus.* 30, 5, 7 *ignis proxima quaeque et deinceps continua amplexus* u. sonst; vgl. 14, 9. Auch in andern Casus begegnen solche Neutra, wo die Hinzufügung von *res* gewöhnlicher wäre, wie 14, 10 *omnibus intra vallum permixtis.* 37, 13 *omnium incerti.* Vgl. zu 16, 2.

14, 1. *et*] explicativ = 'und so'.

multorum pernicie] 'mit grossem Verlust' an Leuten, die todt liegen blieben; vgl. 16, 23 u. 21, 35, 1 *saltus haud sine clade, maiore tamen iumentorum quam hominum pernicie superatus.*

2. *castra castris hostium iungere*] auch *coniungere* oder *conferre*, = 'sich in' der unmittelbaren Nähe des Feindes lagern'.

3. *t. eo versuros bellum*] vgl. 23, 26, 6 *in eam gentem versum ab Romanis bellum est* = der Kriegssturm ('Angriff') richtete sich von den Römern ab auf diese V.

disiecit] wie der Nebel durch die Sonnenstrahlen zerstreut und verflüchtigt wird (*disicitur*; vgl. 26, 17, 14 *dispulsa sole nebula*), so wird der energielose (*segne*) Befehl des C. durch die entrüsteten Soldaten vereitelt.

4. *praefectus*] s. zu 1, 3.

5. *seque et cohortem*] ausser dieser St. und 41, 24, 2 *temptarique et oppugnari* verbindet Liv. durch *que — et* nur Substantiva; s. zu 16, 19: ein Gebrauch, den Cic. und Caesar nicht kennen (wohl aber Sallust im Bell. Iug. und Tacitus, die jedoch im ersten Gliede immer ein Pronomen, wie *meque*, haben).

vexilli potiti essent] 'sich bemächtigt hätten' mit dem Nebenbegriff 'in ihrem Besitz behielten'. Die Construction mit dem Gen. auch 17, 6 und sonst vereinzelt bei Liv., z. B. 32, 13, 10 *Cymenes primo impetu potiti sunt:* 'der Stadt Cymene'.

7. *princeps primus centurio*] = Centurio des ersten Manipels der *principes*, wofür auch *centurio primi principis* gesagt werden konnte, oder einfach *primus princeps;* denn dies bezeichnet nicht nur den ersten

Digitized by Google

mus centurio, cum signifero signum ademisset, 'iam hoc signum et hic centurio', inquit, 'intra vallum hostium erit: sequantur, qui capi signum ab hoste prohibituri sunt'. manipulares sui
8 primum transcendentem fossam, dein legio tota secuta est. iam et consul ad conspectum transgredientium vallum mutato consilio ab revocando *remorando*que ad incitandos hortandosque versus milites ostendere, in quanto discrimine ac periculo for-
9 tissima cohors sociorum et civium legio esset. itaque pro se quisque omnes per aequa atque iniqua loca, cum undique tela conicerentur, armaque et corpora hostes obicerent, pervadunt inrumpuntque. multi volnerati, etiam quos vires sanguis de-
10 sereret, ut intra vallum hostium caderent, nitebantur. capta itaque momento temporis velut in plano sita nec permunita castra. caedes inde, non iam pugna erat omnibus intra vallum
11 permixtis. supra decem milia hostium occisa, supra septem milia capitum cum frumentatoribus Campanis omnique plaustrorum et iumentorum apparatu capta. et alia ingens praeda fuit, quam Hanno, populabundus passim cum isset, ex socio-
12 rum populi Romani agris traxerat. inde deletis hostium castris Beneventum reditum, praedamque ibi ambo consules — nam et Ap. Claudius eo post paucos dies venit — vendiderunt di-
13 viseruntque. et donati, quorum opera castra hostium capta erant, ante alios Accaus Paelignus *et T.* Pedanius princeps
14 tertiae legionis. Hanno ab Cominio Ocrito, quo nuntiata castrorum clades est, cum paucis frumentatoribus, quos forte secum habuerat, fugae magis quam itineris modo in Bruttios rediit.

Manipel der Pr., sondern auch den zu ihr gehörigen Centurio. In anderm Sinne ist § 5 *princeps inrupit* gesagt.

sui] 'die eigenen', auf das Obj. bezogen; s. zu 24, 13.

9. *etiam quos . . desereret*] selbst solche (d. h. so stark verwundete), dass sie . .

vires sanguis] ein zweigliedriges Asyndeton, welches Liv. (namentlich bei Gegensätzen) nicht selten anwendet; z. B. 4, 3, 12 *Servium ingenio virtute regnum tenuisse.* S. zu 6, 20.

nitebantur] mit *ut* constr.; häufiger mit Inf., wie 16, 23, wenn in dem abh. Satz kein neues Subject eintritt. Eben so werden die Composita *adniti* und *coniti* gebraucht.

10. *itaque*] bei Liv. oft an zweiter Stelle.

momento temporis] 'im Umsehen', häufig bei Livius, z. B. 21, 33, 10, daneben auch in anderer Verbindung; s. zu 24, 14.

omnibus] Abl. von *omnia;* s. zu 13, 14.

11. *et alia*] 'auch die übrige'; s. zu § 13.

13. *ante alios*] eben so 5, 42, 5. 42, 60, 2 und sonst, wofür Cic. *praeter ceteros* sagt, wie überhaupt bei L. *alii* oft = *reliqui* oder *ceteri* ist (z. B. 18, 6), was sich bei den Prosaschriftstellern vor ihm nicht häufig findet.

princeps tertiae legionis] genauer wäre *primus princeps t. l.* gewesen, s. zu § 7.

Cominio] muss zwischen Benevent und Aquilonia gelegen haben.

14. *frumentatoribus*] = *militibus, qui frumentatum profecti erant*; anders § 11 = *homines, qui in castris ad accipiendum frumentum praesto erant* (13, 6).

Digitized by Google

et Campani audita sua pariter sociorumque clade legatos ad 15
Hannibalem miserunt, qui nuntiarent duos consules ad Beneventum esse diei iter a Capua, tantum non ad portas et muros bellum esse: ni propere subveniat, celerius Capuam quam Arpos in potestatem hostium venturam. ne Tarentum quidem, non 2
modo arcem tanti debere esse, ut Capuam, quam Carthagini aequare sit solitus, desertam indefensamque populo Romano tradat. Hannibal curae sibi fore rem Campanam pollicitus in 3
praesentia duo milia equitum cum legatis mittit, quo praesidio agros populationibus possent prohibere.

Romanis interim sicut aliarum rerum, arcis Tarentinae 4
praesidiique, quod ibi obsideretur, cura est. C. Servilius legatus, ex auctoritate patrum a P. Cornelio praetore in Etruriam ad frumentum coemendum missus, cum aliquot navibus onustis in portum Tarentinum inter hostium custodias pervenit. cuius 5
adventu, qui ante in exigua spe vocati saepe ad transitionem ab hostibus per conloquia erant, ultro ad transeundum hostis vocabant sollicitabantque. et erat satis validum praesidium traductis ad arcem Tarenti tuendam *a Metaponto* militibus. itaque Metapontini extemplo metu, quo tenebantur, liberati ad 6
Hannibalem defecere. hoc idem eadem ora maris et Thurini fecerunt. movit eos non Tarentinorum magis defectio Meta- 7

15, 1. *tantum non*] eigentlich 'nur noch nicht' an den Th. (dies eine fehlte noch) = 'fast, beinahe'; mehrmals von Liv. so gebraucht.

2. *non modo arcem*] 'geschweige' die Burg, eig. aber sind die beiden Glieder umgestellt zu denken: *non modo arcem, sed ne Tarentum quidem tanti debere esse,* wo in Folge des gemeinschaftlichen Prädikats die Negation *ne — quidem* zurückwirkt; daher ist *non modo* statt *non modo non* gesagt, wie 21, 7. Livius hat die Umstellung der Kürze wegen vorgenommen und um den betonten Begriff *Tarentum* an die Spitze zu stellen. Vgl. **28**, 39, 11 *Turdetaniam ita bello adflixit, ut non modo nobis, ne posteris quidem timenda nostris esset,* wo ausnahmsweise *sed* ausgelassen ist. Demnach ist 26, 10 bei verschiedenem Prädikat die Auslassung des *non* auffällig.

3. *in praesentia*] s. zu 35, 7.

agros populationibus prohibere] 'schützen vor', eig. 'fern halten von'. *prohibere* gebraucht Liv. verschieden, s. **23**, 11, 3 *lasciviam a vobis prohibetote.* **39**, 16, 8 *uti vates foro prohiberent.* **4**, 52, 6 *legati prohibiti commercio sunt;* sehr häufig wie an obiger St. = *defendere a,* z. B. **22**, 14, 2 *festinare ad prohibendam populationibus Campaniam.*

15, 4—18. Die Burg von Tarent wird entsetzt. Metapontum und Thurii fallen von den Römern ab.

4. *sicut*] ohne *ita* im folgenden Gliede, ist bei Liv. häufig.

obsideretur] der Conjunctiv als ausgesprochene Ansicht derer, *quibus cura erat.* Der Indicativ wäre hier natürlicher.

5. *in exigua spe*] bei ihrer geringen Aussicht auf Erfolg oder Hülfe; vgl. 38, 18 *in tenui spe fortissima quaeque consilia tutissima sunt.*

tenebantur] = *continebantur.*

6. *defecere*] diese Form ist hier gewählt, um den Reim mit dem folgenden *fecerunt* zu vermeiden.

7. *indidem*] = *ex eadem terra,* wozu erklärend ('nämlich') *ex*

Digitized by Google

pontinorumque, quibus indidem ex Achaia oriundi etiam cognatione iuncti erant, quam ira in Romanos propter obsides nuper
8 interfectos. eorum amici cognatique litteras ac nuntios ad Hannonem Magonemque, qui in propinquo in Bruttiis erant, miserunt, si exercitum ad moenia admovissent, se in potesta-
9 tem eorum urbem tradituros esse. M. Atinius Thuriis cum modico praesidio praeerat, quem facile elici ad certamen temere ineundum rebantur posse, non militum, quos perpaucos habebat, fiducia, quam iuventutis Thurinae: eam ex industria cen-
10 turiaverat armaveratque ad talis casus. divisis copiis inter se duces Poeni cum agrum Thurinum ingressi essent, Hanno cum peditum agmine infestis signis ire ad urbem pergit, Mago cum equitatu tectus collibus apte *ad tegendas* insidias oppositis sub-
11 sistit. Atinius peditum tantum agmine per exploratores comperto in aciem copias educit et fraudis intestinae et hostium
12 insidiarum ignarus. pedestre proelium fuit persegne paucis in prima acie pugnantibus Romanis, Thurinis expectantibus magis quam adiuvantibus eventum; et Carthaginiensium acies de industria pedem referebat, ut ad terga collis ab equite suo

Achaia hinzugesetzt ist; so öfter bei Liv. (auch Cic. p. Sex. Rosc. 74 sagt: *indidemne Ameria an ex (hac) urbe*), z. B. **41**, 17, 8 *eodem Pisas ad conveniendum exercitui diem edixerat.* **42**, 47, 9 *ut eodem rursus in Graeciam remitteretur.* Gleiche Abstammung hatten Metapont und Thurii; Tarent war dorisch (Colonie von Lacedaemon).

non magis . . quam] 'ebenso sehr . . als', legt den Nachdruck auf das zweite Glied; im Deutschen müssen also die Glieder umgestellt werden.

ira in Romanos] eben so **21**, 25, 2 *ob veteres in populum Romanum iras.* Die Präp. *in* statt des Gen. obiect. der Deutlichkeit wegen gesetzt, auch nothwendig, weil das Subst. nicht von einem transitiven Verbum abgeleitet wird. Wo der Gen. bei *ira* nicht subiectivus ist, bezeichnet er die Relation ('wegen'), z. B. **21**, 2, 6 *ob iram interfecti domini.* **27**, 7, 13 *ob similis iram fugae* u. s. w.

8. *in propinquo*] s. zu 16, 2.

9. *praeerat*] s. zu 16, 7.

non militum . . quam iuventutis] Liv. hat vor dem Relativum (*quam*) das Demonstrativum (*tam*) zuweilen ausgelassen; *quam* nähert sich so der Bedeutung von *potius.*

fiducia] in Folge 'seines' Vertrauens, weil er . . .

ex industria] eben so **26**, 51, 11, ohne Unterschied der Bedeutung von *de industria*, das L. gewöhnlich gebraucht, z. B. § 12.

centuriaverat] er hatte eine Bürgerwehr gebildet und diese nach militairischem Zuschnitt in Compagnien eingetheilt.

10. *pergit ire*] eig. in einer eingeschlagenen Richtung fortgehen (daher mit *ad* oder *in* verbunden) = 'gerade auf etwas losgehen'; *pergere* dann stets im Praes. hist.

11. *agmine comperto*] 'in Erfahrung gebracht', d. h. 'von ihm Kunde erhalten hatte'. *comperire* mit Objectssubst. ist eine im classischen Latein seltene Verbindung.

12. *terga collis*] eine häufige Metapher ist es, Oertlichkeiten nach Körpertheilen zu bezeichnen; so sagt L. **29**, 32, 2 *Masinissam in verticem montis compellit* 'Scheitel des B.' **36**, 15, 6 *Appennini dorso Italia dividitur* 'Bergrücken'. **37**, 31, 9 *inde in altum lingua mille passuum excurrens medium sinum distinguit* 'Landzunge' u. a. m.

equite] collectiv (= *equitibus;* s. § 13), wie § 14 und 41, 4. 5.

Digitized by Google

insessi hostem incautum pertraheret. quo ubi est ventum, coorti 13
cum clamore equites prope inconditam Thurinorum turbam
nec satis fido animo, unde pugnabat, stantem extemplo in
fugam averterunt. Romani, quamquam circumventos hinc pe- 14
des, hinc eques urgebat, tamen aliquamdiu pugnam traxere.
postremo et ipsi terga vertunt atque ad urbem fugiunt. ibi 15
proditores conglobati cum popularium agmen patentibus portis
accepissent, ubi Romanos fusos ad urbem ferri viderunt, con-
clamant instare Poenum, permixtosque et hostis urbem inva-
suros, ni propere portas claudant. ita exclusos Romanos prae-
buere hosti ad caedem, Atinius tamen cum paucis receptus.
seditio inde paulisper tenuit, cum in *fide alii manendum*, alii 16
cedendum fortunae et tradendam urbem victoribus censerent.
ceterum, ut plerumque, fortuna et consilia mala vicerunt: Atinio 17
cum suis ad mare ac naves deducto, magis quia ipsi ob im-
perium in se mite ac iustum consultum volebant, quam re-
spectu Romanorum, Carthaginienses in urbem accipiunt.

Consules a Benevento in Campanum agrum legiones du- 18
cunt non ad frumenta modo, quae iam in herbis erant, cor-
rumpenda, sed ad Capuam oppugnandam, nobilem se consula- 19
tum tam opulentae urbis excidio rati facturos simul et ingens
flagitium imperio dempturos, quod urbi tam propinquae tertium
annum inpunita defectio esset. ceterum ne Beneventum sine 20

13. *unde pugnabat*] *unde* (= *a quo*; vgl. 19, 5 *ab Romanis*) ist dem folgenden *stantem* zu Liebe gesagt, das L. mit *cum* (16, 5; vgl. 30, 3), *pro* und *ab aliquo* verbindet, um auszudrücken, auf wessen Seite jemand steht; *ubi pugnabat* würde einen anderen Sinn haben.

15. *urbem invasuros*] würden 'eindringen' in . ., wie 16, 23 und 24, 33, 9 *non diffidebant urbem parte aliqua se invasuros.*

16. *tenuit*] intrans. 'hielt an, dauerte', wie nicht selten bei Liv., z. B. 27, 6. 39, 10. 23, 44, 6 *imber continens per noctem totam tenuit.*

fortunae] dem 'Verhängnis', welches nun einmal gewollt habe, dass man so weit gekommen sei, d. h. 'den Umständen'.

17. *fortuna*] hierzu ist aus dem Folgenden *mala* zu denken: 'das böse Verhängnis'.

mare ac naves] ist eine beliebte Verbindung bei Liv., z. B. 27, 28, 17 *ut passim ad mare ac naves fugerent.*

in se] Stellung, wie 4, 3: 'gegen sie geübt'.

15, 18—20. Einmarsch der Römer in Campanien.

18. *in herbis erant*] 'auf dem Halm stand'.

19. *flagitium*] hier nur so viel als *ignominia*; vgl. 42, 60, 4 *consul moveri flagitio timoris fatendi.*

tertium annum] ungenaue Zahlangabe, denn Capua war schon 216 v. Chr. abgefallen. Da aber der Abfall in der zweiten Hälfte des J. 216 stattfand, und wir jetzt im Anfang des J. 212 stehen, so scheint nur die Zwischenzeit gerechnet zu sein und *tertium annum* '(nun schon) drei volle Jahre' zu bedeuten.

20. *ad subita belli*] 'für (bei) unvorhergesehene Fälle'. Da im Neutrum ein substantivischer Begriff liegt, so kann zu ihm ein Attribut hinzutreten, wie 24, 1, 2 *cetera necessaria.* 27, 20 3 *cetera belli*; vgl. zu 16, 2.

Digitized by Google

praesidio esset et ut ad subita belli, si Hannibal, quod facturum haud dubitabant, ad opem ferendam sociis Capuam venisset, equitis vim sustinere possent, Ti. Gracchum ex Lucanis cum equitatu ac levi armatura Beneventum venire iubent: legionibus stativisque ad obtinendas res in Lucanis aliquem prae-
16 ficeret. Graccho, priusquam ex Lucanis moveret, sacrificanti
2 triste prodigium factum est: ad exta sacrificio perpetrato angues duo ex occulto adlapsi adedere iocur conspectique repente ex
3 oculis abierunt. *ob* id cum haruspicum monitu sacrificium instauraretur atque intentius exta reservarentur, iterum ac tertium tradunt *adlapsos* libatoque iocinere intactos angues abisse.
4 cum haruspices ad imperatorem id pertinere prodigium praemonuissent et ab occultis cavendum hominibus consultisque, nulla tamen providentia fatum imminens moveri potuit.
5 Flavus Lucanus fuit caput partis eius Lucanorum, cum pars ad Hannibalem defecisset, quae cum Romanis stabat, et iam
6 *altero* anno in magistratu erat, ab iisdem illis creatus praetor. is mutata repente voluntate locum gratiae apud Poenum quae-

facturum haud dubitabant] im Acc. c. inf., besonders beim Inf. Fut. fehlt oft das Subjectspronomen und dann auch gewöhnlich *esse;* s. 16, 7. 26, 2. (38, 17). Nach *haud* (*non*) *dubito* ist der Acc. c. inf. bei Liv. eben so häufig (s. 21, 2. 25, 4) wie *quin;* vgl. 19, 2. 24, 8.

ad res obtinendas] um die Angelegenheiten zu behaupten, die Herrschaft in Händen zu behalten, 'die Situation zu beherrschen'.

16—17. Verrätherischer Ueberfall und Ermordung des Proconsuls Gracchus.

16, 1. *moveret*] s. zu 9, 7.

2. *ex occulto*] eben so 39, 6. Das Neutrum Sing. eines Adj. wird von Livius sehr häufig mit Präp. verbunden, um theils einen Adverbialbegriff auszudrücken (s. zu 9, 11), theils die Stelle eines Substantivs zu vertreten, wie 1, 7 *in secreto.* 13, 10 u. 23, 11 *ex propinquo.* 15, 8 u. 38, 19 *in propinquo.* 23, 15 *in occulto* u. s. w. (vgl. zu 10, 1). Diese substantivierten Adj. sind im Deutschen oft nur durch wirkliche Substantiva oder Subst. mit Adj. wiederzugeben (s. zu 21, 6). Insbesondere dienen die Neutra Plur. zum Ausdruck von Localitäten (s. zu 13, 14), doch auch von anderen Begriffen, und weil sie Substantiva vertreten, können zu ihnen Attribute hinzugefügt werden (s. zu 15, 20).

iocur] veraltete Form statt *iecur,* die sich bei Liv. noch 27, 26, 13 und 41, 15, 1 findet. Der Gen. lautet bei Cic. *iecoris,* bei Liv. daneben *iocineris* (§ 3).

3. *reservarentur*] eig. 'aufheben' zu einem bestimmten Zwecke, hier = dem Simplex. Die *exta* (Herz, Lunge, Leber) wurden ausgenommen und bei Seite gelegt; ihre Besichtigung erfolgte erst nach Vollendung des Opfers.

4. *occultis*] 'versteckt', zu beiden Substantiven gehörig.

moveri] = *mutari,* wie nicht selten bei Livius. Die *necessitas* ist *immutabilis.*

5. *cum pars . . defecisset*] auffallende Stellung des Satzes, da wenigstens das Relat. *quae* vor demselben stehen sollte. Zu *pars* ist *altera* zu ergänzen.

cum Romanis stabat] s. zu 15, 13.

in magistratu erat] er war nämlich *praetor* und zwar Vorsteher des Gesammtvolkes (§ 14); die einzelnen *civitates* haben daneben ihre besonderen *praetores,* s. § 10.

6. *gratiae*] ist Gen. von *locum*

Digitized by Google

rens neque transire ipse neque trahere ad defectionem Lucanos satis habuit, nisi imperatoris et eiusdem hospitis proditi capite ac sanguine foedus cum hostibus sanxisset. ad Magonem, qui 7
in Bruttiis praeerat, clam in colloquium venit fideque ab eo accepta, si Romanum iis imperatorem tradidisset, liberos cum suis legibus venturos in amicitiam Lucanos deducit Poenum in locum *angustum; eo cum* paucis Gracchum adducturum ait: Mago ibi pedites equitesque armatos — et capere eas latebras 8
ingentem numerum — occuleret. loco satis inspecto atque 9
undique explorato dies composita gerendae rei est. Flavus ad Romanum imperatorem venit. rem se ait magnam incohasse, 10
ad quam perficiendam ipsius Gracchi opera opus esse. omnium populorum praetoribus, qui ad Poenum in illo communi Italiae motu descissent, persuasisse, ut redirent in amicitiam Romanorum, quando res quoque Romana, quae prope exitium clade 11
Cannensi venisset, in dies melior atque auctior fieret, Hannibalis vis senesceret ac prope ad nihilum venisset. veteri de- 12
licto haud inplacabilis fore Romanos: nullam umquam gentem magis exorabilem promptioremque veniae dandae fuisse. quotiens rebellioni etiam maiorum suorum ignotum! haec ab sese 13
dicta; ceterum ab ipso Graccho eadem haec audire malle eos praesentisque contingere dextram *et* id pignus fidei secum ferre. locum se concilio iis dixisse a conspectu amotum haud procul 14
castris Romanis; ibi paucis verbis transigi rem posse, ut omne nomen Lucanum in fide ac societate Romana sit. Gracchus 15
fraudem et sermoni et rei abesse ratus ac similitudine veri

'Gelegenheit' abhängig, wie **3**, 46, 2 *inquietum hominem locum seditionis quaerere dicit.*

7. *in Bruttiis praeerat*] *praeesse* absolut = 'commandieren'; eben so 15, 9. Auch *praeponere* und *praeficere* werden absolut gebraucht, z. B. 22, 5.

liberos cum suis legibus] dieselbe Abmachung 8, 8.

adducturum] ebenso § 10 *persuasisse*, 18, 8 *parcere* ohne *se;* s. zu 15, 20.

9. *gerendae rei*] Dativ, wie 3, 14.

11. *quando*] in causaler Bed. häufiger mit *quidem* zusammengesetzt; doch eben so 32, 2.

quoque] lässt einen andern Ueberredungsgrund voraussetzen: da sie ja überhaupt unrecht daran gethan hätten, abzufallen, und nun 'ausserdem' Hannibals Stern im Erblassen sei.

auctior fieret] = *augeretur* 'mehr zunehme, erstarke'.

senesceret] s. zu 7, 11.

12. *veteri*] dem 'früheren', näml. *defectioni.* Statt des Dativs hätte auch *ad vetus delictum* gesagt werden können nach 4, 42, 9: *placabile ad iustas preces ingenium.*

promptiorem] auch nach diesem Adj. findet sich bei Liv. neben dem Dat. die Constr. mit *ad.*

13. *id pignus*] 'dies als Unterpfand', nämlich das durch den Handschlag ihnen gewissermassen in die Hand gegebene Ehrenwort.

14. *transigi rem posse*] 'es' könne abgemacht, zu Stande gebracht w., dass . .'.

15. *sermoni abesse*] der Dat. steht bei *abesse* in der Bed. 'fehlen' (= vermisst werden) und 'fern sein (und bleiben)', z. B. 7, 37, 6 *quibus calonum turba aberat* und **36**, 7, 7 *absit verbo invidia.*

Digitized by Google

captus, cum lictoribus ac turma equitum e castris profectus
16 duce hospite *in* insidias praecipitatur. hostes subito exorti, et
ne dubia proditio esset, Flavus iis se adiungit. tela undique
17 in Gracchum atque equites coniciuntur. Gracchus ex equo de-
silit; idem ceteros facere iubet hortaturque, ut quod unum re-
18 liquum fortuna fecerit, id cohonestent virtute. reliquum autem
quid esse paucis a multitudine in valle silva ac montibus saepta
19 circumventis praeter mortem? id referre, utrum praebentes
corpora pecorum modo inulti trucidentur, an toti a patiendo
expectandoque eventu in impetum atque iram versi, agentes
audentesque, perfusi hostium cruore inter exspirantium inimi-
20 corum cumulata armaque et corpora cadant. Lucanum pro-
ditorem ac transfugam omnes peterent; qui eam victimam prae
se ad inferos misisset, eum decus eximium, egregium solacium
21 suae morti inventurum. inter haec dicta paludamento circa
laevum brachium intorto — nam ne scuta quidem secum ex-
22 tulerant — in hostis impetum fecit. maior quam pro numero
hominum editur pugna: iaculis maxime aperta corpora Roma-
norum, et cum undique ex altioribus locis in cavam vallem

turma] 30 Mann stark, der zehnte Theil einer *ala*.

praecipitatur] 'stürzen' ist trans. = *praecipitare* (24, 5), intrans. = *praecipitare* (11, 6) oder *praecipitari*: vgl. zu 11, 6; 'sich stürzen' ist medial *praecipitari* oder *se praecipitare* (**23**, 19, 6).

17. *reliquum fecerit*] bei Liv. gebräuchliche Wendung für 'übrig lassen', z. B. **26**, 47, 1 *omnia, quae reliqua eis bellum fecerat, restituit.*

cohonestent] mit dazu beitragen (*con-*), dass etwas in höherem Glanz und Ehrenschmuck erscheine. Dasselbe Verbum gebraucht L. noch **38**, 47, 3 in der Verbindung *cohonestare victoriam.*

19. *praebentes corpora trucidentur*] 'widerstandslos ('sich' hingebend) sich abschlachten lassen'; *trucidare*, das gefühllose Zusammenhauen bezeichnend, wird besonders vom Vieh gesagt. Catilina schliesst seine Ansprache an das Heer vor der Schlacht bei Pistoria mit folgenden Worten (Sall. Cat. 58, 21): *cavete, inulti animam amittatis neu capti potius sicuti pecora trucidemini, quam virorum more pugnantes cruentam atque luctuosam victoriam hostibus relinquatis.*

a patiendo] hierzu ist *aversi* aus dem folgenden *versi* zu denken; in der deutschen Uebersetzung ein Satz mit 'statt zu . .'.

agentes audentesque] 'voll Kraft und Muth', oft verbunden, z. B. 23, 15; auch in umgekehrter Stellung, z. B. **22**, 53, 7 *audendum atque agendum, non consultandum ait in tanto malo esse.*

perfusi cruore] eben so **30**, 28, 5; sonst verbindet Liv. gern *respergere cruore.*

armaque et corpora] *que* — *et* entsprechen sich bei Liv. häufig, so **4**, 53, 12 *plausuque et adsensu.* **21**, 30, 2 *gentesque et terrae.* **23**, 26, 8 *fugaque et caedes*; vgl. 14, 5. 37, 14.

20. *suae morti*] von dem Verbum abhängig, sonst wäre *suae mortis* gesagt.

21. *paludamento*] *paludamentum* ist das Abzeichen des Commandeurs, *praetexta* das der Consulwürde.

scuta] s. zu 18, 13.

22. *aperta*] 'weil sie *ap.* waren', parallel mit *et cum undique* ?.

coniectus] 'freier' Wurf; *coniectus erat* (nämlich *telorum*) = *tela conici poterant.*

Digitized by Google

coniectus esset, transfiguntur. Gracchum iam nudatum praesidio vivum capere Poeni nituntur; ceterum conspicatus Lucanum hospitem inter hostis adeo infestus confertos invasit, ut parci ei sine multorum pernicie non posset. exanimem eum Mago extemplo ad Hannibalem misit ponique cum captis simul fascibus ante tribunal imperatoris iussit. haec si vera fama est, Gracchus in Lucanis ad campos, qui veteres vocantur, periit. sunt qui in agro Beneventano prope Calorem fluvium contendant a castris cum lictoribus ac tribus servis lavandi causa progressum, cum forte inter salicta innata ripis laterent hostes, nudum atque inermem saxisque, quae volvit amnis, propugnantem interfectum. sunt qui haruspicum monitu quingentos passus a castris progressum, uti loco puro ea, quae ante dicta prodigia sunt, procuraret, ab insidentibus forte locum duabus turmis Numidarum circumventum scribant. adeo nec locus nec ratio mortis in viro tam claro et insigni constat. funeris quoque Gracchi varia est fama. alii in castris Romanis sepultum ab suis, alii ab Hannibale — et ea vulgatior fama est — tradunt in vestibulo Punicorum castrorum rogum extructum esse, armatum exercitum decucurrisse cum tripudiis

23 24 25 17 2 3 4 5

23. *hospitem inter hostis*] bei L. beliebte Paronomasie, wie **23**, 33, 7 *hostes pro hospitibus comiter accepit*; vgl. **22**, 30, 4 *oneratus magis quam honoratus* u. a. m.

pernicie] s. zu 14, 1.

25. *fama*] s. zu 17, 4.

17, 1. *cum lictoribus*] denn diese begleiten den Consul oder Proconsul auf allen Wegen; vgl. 16, 25 *cum captis fascibus*.

2. *innata ripis*] am U. gewachsen; in dieser eigentlichen Bed. nicht vor Liv. im Gebrauch und auch bei ihm eine Singularität.

3. *loco puro*] an einem 'unbetretenen' Pl., denn *locus purus* wird ein solcher genannt, *qui neque sacer neque sanctus est neque religiosus, sed ab omnibus huiusmodi nominibus vacare videtur* (nach Ulpian).

prodigia] in den Relativsatz gestellt, was bei voraufgehendem Demonstrativum selten ist; vgl. 19, 11.

circumventum] 'umzingelt' und 'niedergehauen'; diese Nebenbedeutung hat das Verbum *circumvenire* oft, wenn sich aus dem Zusammenhang ergiebt, dass keine Rettung stattfindet.

4. *fama*] 'Ueberlieferung' durch die Geschichtschreiber (16, 25); ursprünglich ist es, als mit *fari* zusammenhängend, die mündliche Tradition, das 'Gerede', wie 34, 6; in beiden Bedeutungen häufig bei Livius.

in vestibulo] vom Hause auf das Lager übertragen, = 'Platz vor dem Lager'. *vestibulum* ist von *atrium* verschieden und bezeichnet den freien Platz vor den Häusern der Vornehmen zwischen Hausthür und Strasse. So hat Liv. auch mehrmals die Vorstadt, welche bis an das Stadtthor hinanreicht, *vestibulum urbis* genannt.

5. *decucurrisse*] *decurrere* = 'defilieren', als Uebungsmanöver oder, wie hier, zu einer Feier; vgl. **40**, 6, 5 *mos erat lustrationis* (nämlich *exercitus* bei den Macedoniern) *sacro peracto decurrere exercitum et divisas bifariam duas acies concurrere ad simulacrum pugnae.*

tripudiis] *tripudium* ist der religiöse Tanz der Salier und ein Nationaltanz der Spanier, wahrscheinlich ein Waffentanz im Dreitritt (*tripudiare*).

Digitized by Google

Hispanorum motibusque armorum et corporum suae cuique genti adsuetis, ipso Hannibale omni rerum verborumque honore exequias celebrante. haec tradunt, qui in Lucanis rei
6 gestae auctores sunt. si illis, qui ad Calorem fluvium interfectum memorant, credere velis, capitis tantum Gracchi hostes
7 potiti sunt: eo delato ad Hannibalem, missus ab eo confestim Carthalo, qui in castra Romana ad Cn. Cornelium quaestorem deferret. is funus imperatoris in castris celebrantibus cum exercitu Beneventanis fecit.

18 Consules agrum Campanum ingressi cum passim popularentur, eruptione oppidanorum et Magonis cum equitatu territi et trepidi ad signa milites palatos passim revocarunt et vixdum instructa acie fusi supra mille et quingentos milites amiserunt. inde ingens ferocia superbae suopte ingenio genti crevit, multisque proeliis lacessebant Romanos; sed intentiores ad cavendum consules una pugna fecerat incaute atque inconsulte inita. restituit tamen his animos et illis minuit audaciam parva una res: sed in bello nihil tam leve est, quod non magnae interdum rei momentum faciat. T. Quinctio Crispino Badius Campanus hospes erat perfamiliari hospitio iunctus. creverat consuetudo, quod aeger Romae apud Crispinum Badius ante defectionem Campanam liberaliter comiterque curatus fuerat. is tum Badius progressus ante stationes, quae pro porta sta-

suae cuique genti] der überflüssige Zusatz des *suae*, der grammatisch nicht erklärt werden kann, ist aus der im Lat. so häufigen Verbindung des Reflexivpronomens mit *quisque* herzuleiten; vgl. **24**, 3, 5 *separatim greges sui cuiusque generis remeabant*. Das Pronomen *quisque* vertritt in Verbindungen, wie die vorliegende, unser 'bezüglich, respectiv'.

adsuetis] s. zu 9, 9.

omni r. v. honore] mit jeder Art Ehrenbezeugung, die sich in Anordnung und Reden kund gab.

6. *capitis*] s. zu 14, 5. Diese Erzählung steht mit 16, 24 im Widerspruch; Liv. folgt hier augenscheinlich einer anderen Version.

7. *quaestorem*] welcher nunmehr das Commando hatte; s. 19, 4.

18—22. Belagerung von Capua.

18. Zweikampf zwischen Crispinus und Badius.

18, 1. *territi et trepidi*] s. zu 4, 10.

2. *ingens ferocia crevit*] *ingens* ist proleptisch zu nehmen: die *fer.* erwuchs als eine gewaltige oder zu einer gewaltigen; wir sagen adverbial 'steigerte sich gewaltig'.

suopte ingenio] eben so **29**, 6, 2 u. öfter. Das angehängte enklitische *pte* (bei Pron. poss. fast nur im Abl. Sing.) ist aus dem verstärkenden *pote* (*potis*) entstanden, welches sich in *utpote* vollständig erhalten hat.

incaute atque inconsulte] s. zu 4, 10.

3. *momentum faciat*] einen Umschwung (*movimentum*) bewirke, d. h. 'den Ausschlag gebe' (wie bei der Wage das sich nach der einen oder andern Seite bewegende Zünglein); so **27**, 9, 1 *ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent*. Vgl. 29, 7 *plus momenti facere = plus valere*.

4. *perfamiliari h. i.*] die hierin liegende Steigerung des vorhergehenden *hospes* bringen wir durch 'und zwar' zum Ausdruck.

5. *is tum Badius*] der Name ist der Deutlichkeit wegen wiederholt,

Digitized by Google

bant, vocari Crispinum iussit. quod ubi est Crispino nuntiatum, ratus conloquium amicum ac familiare quaeri manente memoria etiam in discidio publicorum foederum privati iuris, paulum a ceteris processit. postquam in conspectum venere, 6 'provoco te' inquit 'ad pugnam, Crispine', Badius; 'conscendamus equos summotisque aliis, uter bello melior sit, decernamus'. ad ea Crispinus nec sibi nec illi ait hostes deesse, 7 in quibus virtutem ostendant: se, etiamsi in acie occurrerit, declinaturum, ne hospitali caede dextram violet; conversusque abibat. enimvero ferocius tum Campanus increpare mollitiam 8 ignaviamque et se digna probra *in* insontem iacere, hospitalem hostem appellans simulantemque parcere, cui sciat parem se non esse. si parum publicis foederibus ruptis dirempta simul 9 et privata iura esse putet, Badium Campanum T. Quinctio Crispino Romano palam duobus exercitibus audientibus renuntiare hospitium. nihil sibi cum eo consociatum, nihil foedera- 10 tum hosti cum hoste, cuius patriam ac penates publicos privatosque oppugnatum venisset. si vir esset, congrederetur. diu 11 cunctantem Crispinum perpulere turmales, ne inpune insultare Campanum pateretur: itaque tantum moratus, dum imperatores 12

weil nach der Darlegung des allgemeinen Verhältnisses, in dem B. zu Cr. stand, nun zur eigentlichen Erzählung geschritten wird, in welcher ein orientierendes *is Badius* erwünscht ist.

privati iuris] der Hervorhebung wegen mit *publicorum foederum* zusammengestellt und daher von *memoria* getrennt. Das *privatum ius* oder (wie § 9) die *privata iura* sind *familiaria iura* (24, 5, 9) = *privatae familiaritatis iura*.

6. *inquit . . Badius*] auffallende Wortstellung, die sich aus dem bei Liv. oft hervortretenden Streben erklärt, die gleichen Redetheile einander nahe zu stellen (vgl. § 5). Eben so heisst es 2, 55, 5: *'provoco' inquit 'ad populum' Volero.* 44, 28, 15 *viginti eximiae equos formae* u. a. m.

aliis] s. zu 14, 13.

declinaturum] abs. 'ausweichen, abbiegen', wie 38, 20, 8 *Manlium iubet non pugnare cum iniquitate locorum, sed obliquo monte ad se declinare.*

hospitali caede] = *hospitis caede*, wie im Latein nicht selten das Adj. den Subjects- oder Objectsgenetiv vertritt; vgl. 10, 10 *hostilis domus.* 19, 4 *Sempronianus exercitus.* 19, 12 *militares et imperatoriae artes* = *militis et imperatoris virtutes.* 29, 3 *satellites regii.* 33, 2 *omnis barbaricae perfidiae* = *omnis barbarorum perfidiae.*

8. *enimvero*] 'ja wahrhaftig', eine Betheuerung, die, wie hier, häufig zum Ausdruck des Unwillens dient; so 41, 1 *enimvero indignum ratus.* 22, 25, 3 *id enimvero ferendum esse negat.*

increpare mollitiam] = *increpans eum vocat mollem* 'schilt ihn einen..'

hospitalem hostem] ein ὀξύμωρον ('Gastfeind'); s. zu 16, 23.

parcere] s. zu 16, 7.

9. *renuntiare*] der eigentliche Ausdruck für die Aufkündigung eines Freundschaftsverhältnisses. Dasselbe wird gelöst, wenn der eine Theil seinen Rücktritt förmlich erklärt.

10. *patriam . . oppugnatum*] die Verbindung des Supinum auf *um* mit einem Object ist bei L. nicht gerade selten, häufiger aber setzt er dafür (wie Cic.) *ad* mit Gerundivum.

12. *dum . . consuleret*] aus seinem

Digitized by Google

consuleret, permitterentne sibi extra ordinem in provocantem hostem pugnare, permissu eorum arma cepit equumque conscendit et Badium nomine compellans ad pugnam evocavit. 13 nulla mora a Campano facta est; infestis equis concurrerunt. Crispinus supra scutum sinistrum umerum Badio hasta transfixit superque delapsum cum vulnere ex equo desiluit, ut pe- 14 des iacentem conficeret. Badius priusquam opprimeretur, parma 15 atque equo relicto ad suos aufugit; Crispinus equum armaque capta et cruentam cuspidem insignis spoliis ostentans cum magna laude et gratulatione militum ad consules est deductus laudatusque ibi magnifice et donis donatus.

19 Hannibal ex agro Beneventano castra ad Capuam cum movisset, tertio post die quam venit copias in aciem eduxit 2 haudquaquam dubius, quod Campanis absente se paucos ante dies secunda fuisset pugna, quin multo minus se suumque to- 3 tiens victorem exercitum sustinere Romani possent. ceterum postquam pugnari coeptum est, equitum maxime incursu, cum iaculis obrueretur, laborabat Romana acies, donec signum equi- 4 tibus datum est, ut in hostem admitterent equos. ita equestre proelium erat, cum procul visus Sempronianus exercitus, cui Cn. Cornelius quaestor praeerat, utrique parti parem metum 5 praebuit, ne hostes novi adventarent. velut ex composito utrimque signum receptui datum, reductique in castra prope aequo Marte discesserunt; plures tamen ab Romanis primo incursu 6 equitum ceciderunt. inde consules ut averterent *a* Capua Hannibalem, nocte, quae secuta est, diversi Fulvius in agrum Cu-

Sinne; der Ind. würde die einfache Thatsache angegeben haben, wie 27, 42, 13 *tantum moratus, dum milites ad praedam discurrunt* (Praes. hist.).

13. *infestis equis*] vgl. 8, 7, 9 *cum infestis cuspidibus concurrissent.*

scutum] ist der grosse Schild der Infanterie, der hier, wie 16, 21, ungenau statt *parma* (§ 14) den Reitern beigelegt wird.

superque delapsum] *super* mit einem Verbum der Bewegung = 'auf ihn'; vgl. 8, 9, 5 *super telum subiectum pedibus stabat.*

ex equo desiluit] wie auch *ex equo descendere* stehende Formel ist.

15. *arma*] Schild und Speer des Badius, wenn auch vorher nur *parma atque equo relicto* gesagt ist. Die *cruenta cuspis* ist die des Crispinus.

ostentans] 'mit Stolz und Selbstgefühl'.

laudatus . . donatus] häufig verbundene Verba, wenn jemandem für eine treffliche Leistung oder Aufführung von Seiten des Vorgesetzten Anerkennung und Belohnung zu Theil wird; so 39, 31, 17 *pro contione laudati donatique equites phaleris* und sonst oft. Vgl. zu 8, 6.

19. Niederlage des Centenius.

19, 1. *ex agro Beneventano*] Hannibal hatte, um Hülfe gebeten, 2000 Reiter nach Capua geschickt (15, 3) und war dann selbst nachgerückt.

tertio post die quam venit] gewöhnlicher ist in solcher Verbindung auch bei L. das Plusquamperf., wie 31, 14. 36, 14.

5. *reductique discesserunt*] = *reducti sunt et discesserunt;* Subject *utrique* (aus *utrimque*) zu ergänzen.

ab Romanis] s. zu 15, 13.

Digitized by Google

manum, Claudius in Lucanos abiit. postero die cum vacua 7
castra Romanorum esse nuntiatum Hannibali esset et duobus
agminibus diversos abisse, incertus primo, utrum sequeretur,
Appium institit sequi. ille circumducto hoste, qua voluit, alio 8
itinere ad Capuam rediit.

Hannibali alia in his locis bene gerendae rei fortuna ob-
lata est. M. Centenius fuit cognomine Paenula, insignis inter 9
primi pili centuriones et magnitudine corporis et animo. is 10
perfunctus militia per P. Cornelium Sullam praetorem in sena-
tum introductus petit a patribus, uti sibi quinque milia mili-
tum darentur: se peritum et hostis et regionum brevi operae 11
pretium facturum et quibus artibus ad id locorum nostri et
duces et exercitus capti forent, iis adversus inventorem usurum.
id non promissum magis stolide quam stolide creditum, tam- 12
quam eaedem militares et imperatoriae artes essent. data pro 13
quinque octo milia militum, pars dimidia cives, pars socii. et
ipse aliquantum voluntariorum *in* itinere ex agris concivit ac
prope duplicato exercitu in Lucanos pervenit, ubi Hannibal
nequiquam secutus Claudium substiterat. haud dubia res erat, 14
quippe inter Hannibalem ducem et centurionem exercitusque
alterum vincendo veteranum, alterum novum totum, magna ex
parte etiam tumultuarium ac semermem. ut conspecta inter 15
se agmina sunt et neutra pars detrectavit pugnam, extemplo
instructae acies. pugnatum tamen, ut in nulla pari re, duas
haud amplius horas constante, donec dux stetit, Romana acie.
postquam is non pro vetere fama solum, sed etiam metu fu- 16

6. *abiit*] hat sich an Claudius angeschlossen, obwohl sogar *diversi* hinzugesetzt war.

7. *institit*] 'legte sich mit Eifer auf . .', von *insisto* nach 8, 35, 2 *orare dictatorem insistunt.*

9. *inter primi pili centuriones*] d. h. er war *primi pili centurio*, erster Centurio seiner Legion gewesen und hatte sich unter seinen Ranggenossen (in andern Legionen) ausgezeichnet; vgl. 7, 41, 5 *primus centurio erat, quem nunc primi pili appellant.*

10. *perfunctus militia*] s. zu 6, 16.

11. *operae pretium facturum*] *op. pr.* = etwas, das der Mühe lohnt, d. h. etwas Bedeutendes oder Verdienstliches; eben so 30, 3. Vgl. *operae pretium est* (8, 26, 7) und das häufige *operae est* (21, 9, 3 u. a.).

ad id locorum] temporal, wie auch 22, 1. 32, 2 und sonst.

nostri] aus der directen Rede der Deutlichkeit wegen beibehalten.

12. *militares et imperatoriae artes*] s. zu 18, 6.

14. *quippe inter*] kurz statt *quippe cum res esset* (= *gereretur*) *inter . . vincendo vet.*] ein modales Gerundium, welches die Art und Weise angiebt, 'unter' welcher das Ergrauen stattgefunden hat. Dieser Gebrauch ist bei Liv. häufig, z. B. 3, 65, 4 *insectandis patribus tribunatum gessit.* 5, 43, 7 *cum (Camillus) diis hominibusque accusandis senesceret*; vgl. 36, 1. 37, 7. 38, 23.

tumultuarium] unordentlich 'zusammengerafft'.

15. *ut in nulla pari re*] wie es bei völlig ungleichen Verhältnissen nur natürlich war, wurde nicht lange, nämlich *duas haud amplius horas*, gekämpft.

Digitized by Google

turi dedecoris', si sua temeritate contractae cladi superesset, obiectans se hostium telis cecidit, fusa extemplo est Romana
17 acies. sed adeo ne fugae quidem iter patuit omnibus viis ab equite insessis, ut ex tanta multitudine vix mille evaserint, ceteri passim alii alia peste absumpti sint.

20 Capua a consulibus iterum summa vi obsideri coepta est, quaeque in eam rem opus erant, comportabantur parabantur-
2 que. Casilinum frumentum convectum; ad Volturni ostium, ubi nunc urbs est, castellum communitum *in eoque et Puteolis — id oppidum* ante Fabius Maximus munierat — praesidium impositum, ut mare proximum et flumen in potestate *essent.*
3 in ea duo maritima castella frumentum, quod ex Sardinia nuper missum erat, quodque M. Iunius praetor ex Etruria coemerat, ab Ostia convectum est, ut exercitui per hiemem copia esset.
4 ceterum super eam cladem, quae in Lucanis accepta erat, volonum quoque exercitus, qui vivo Graccho summa fide stipendia fecerat, velut exauctoratus morte ducis ab signis discessit.

5 Hannibal non Capuam neglectam neque in tanto discrimine desertos volebat socios; sed prospero ex temeritate unius Romani ducis successu in alterius ducis exercitusque oppri-
6 mendi occasionem imminebat. Cn. Fulvium praetorem Apuli legati nuntiabant primo, dum urbes quasdam Apulorum, quae ad Hannibalem descivissent, oppugnaret, intentius rem egisse; postea nimio successu et ipsum et milites praeda impletos in tantam licentiam socordiamque effusos, ut nulla disciplina mi-

17. *alii alia peste*] niedergeritten, verhungert u. a. m.

20, 1—4. Vorsichtsmassregeln der Römer. **20**, 5—**21**. Niederlage des Praetors Cn. Fulvius Flaccus.

20, 2. *urbs*] mit Namen Volturnum.

in eo praesidium impositum] auch *imponere* mit Dativ ist dem Sprachgebrauch des Liv. entsprechend; doch **29**, 18, 4 *pecunia in naves imposita.* Anders ist *in praesidio imponi* = 'auf Posten gestellt werden'.

in potestate essent] wozu sich der Gen. *Romanorum* aus dem Zusammenhang ergiebt; so oft, z. B. **35**, 42, 4 *Demetriadem adferebat in potestate esse,* nämlich *sua.*

4. *super eam cladem*] = *praeter e. cl.,* wie bei Liv. *super* überhaupt nicht selten an die Stelle von *praeter* tritt, z. B. **22**, 3, 14 *superquam quod* = *praeterquam q.* **22**, 6, 11 *super cetera* = *praeter cetera.*

volonum] vom Staat bewaffnete Sklaven, welche sich nach der Schlacht bei Cannae auf Verheissung der Freiheit zum Kriegsdienst gestellt hatten. Gracchus hatte mit ihnen 214 v. Chr. die Schlacht bei Benevent gewonnen und dieselben für frei erklärt.

exauctoratus] des Fahneneides entbunden, 'verabschiedet'; vgl. **41**, 5, 11 *exauctorati, qui sacramento dixerant.* Da die *volones* sich eigenmächtig ihrer Verpflichtungen entledigen, so machen sie sich der Desertion schuldig; s. 22, 3.

5. *in occasionem imminebat*] 'lauerte auf..', in dieser Bed. auch mit dem Dat. construiert, z. B. **8**, 22, 10 *fama erat defectioni Campanorum inminentes admoturos castra.*

6. *praeda impletos*] vgl. **7**, 16, 3 *militem praeda inplevit.*

in licentiam effusos] hätten sich einer zügellosen Ausschweifung hin-

Digitized by Google

litiae esset. cum saepe alias, tum paucis diebus ante expertus, 7
qualis sub inscio duce exercitus esset, in Apuliam castra movit.
circa Herdoneam Romanae legiones et praetor Fulvius erat. 21
quo ubi allatum est hostis adventare, prope est factum, ut
iniussu praetoris signis convulsis in aciem exirent. nec res
magis ulla tenuit quam spes haud dubia suo id arbitrio, ubi
vellent, facturos. nocte insequenti Hannibal, cum tumultuatum 2
in castris et plerosque ferociter, signum ut daret, institisse duci
ad arma vocantis sciret, haud dubius prosperae pugnae occa-
sionem dari tria milia expeditorum militum in villis circa 3
vepribusque et silvis disponit, qui signo dato simul omnes e
latebris existerent, et Magonem ac duo ferme milia equitum, 4
qua fugam inclinaturam credebat, omnia itinera insidere iubet.
his nocte praeparatis prima luce in aciem copias educit. nec 5
Fulvius est cunctatus, non tam sua ulla spe quam militum
impetu fortuito tractus. itaque eadem temeritate, qua proces-
sum in aciem est, instruitur ipsa acies ad libidinem militum
forte procurrentium consistentiumque, quo loco ipsorum tulisset
animus, deinde per libidinem aut metum deserentium locum.
prima legio et sinistra ala in primo instructae, et in longitu- 6

gegeben; so wird *effundi in* bei L. mehrfach angewandt.

21, 1. *legiones et praetor*] wir sagen 'unter dem Commando des Pr.', was Liv. gern durch *cum* ausdrückt, z. B. **24**, 36, 3 *naves longae cum Bomilcare classis praefecto in portum decurrere.* **24**, 40, 8 *duo milia militum mittit cum praefecto socium Q. Naevio Crista.*

magis ulla] *magis* wird durch diese Stellung betont; eben so **21**, 59, 7 *pugna raro magis ulla aequa.* Vgl. 25, 7.

ubi vellent] *ubi* hier nicht in localer Bedeutung.

2. *tumultuatum*] dass 'es lärmend zugegangen sei'. Das Wort ist im class. Lat. als Deponens gebräuchlich; das unpersönliche Passivum (bei L. nicht selten) findet sich aber schon bei Caes. BG 7, 61, 3 *nuntiatur in castris tumultuari.*

occasionem dari] wegen der Constr. s. zu 15, 20.

3. *in villis circa v.*] s. zu 9, 2.

4. *qua*] 'wo'; man erwartete *quo* 'wohin'; dieser Bed. nähert sich aber hier *qua* = *qua via* = 'in welcher Richtung'; eben so **4**, 37, 9 *clamor indicium fuit, qua res inclinatura esset,* dagegen **1**, 27, 11 *quo postquam fuga inclinavit.*

5. *impetu fortuito*] der *impetus* ist ein plötzlicher, unüberlegter (Gegens. *consilium*); vgl. **22**, 50, 12 *haec magis impetu animorum quam ex consilio ipsorum agebantur.*

q. l. ipsorum tulisset animus] wo 'auch immer' oder 'jedesmal' (= jedem einzelnen; Conj. der Wiederholung) es ihnen der Geist eingegeben hatte; vgl. **30**, 12, 14 *precor, ut ipse, quodcumque fert animus, de captiva statuas,* eigentlich 'der Geist, ein innerer Trieb drängt mich'. Aehnlich heisst es **38**, 27, 2 *pars maior, qua quemque impetus tulit, fugerunt.*

per libidinem aut metum] *per* drückt hier den Beweggrund aus: 'nach Laune oder aus Furcht'; eben so 22, 3.

6. *prima legio*] es ist vielmehr (nach **27**, 1, 8) die fünfte Legion gewesen; denn die Legionen Nr. 1—4 commandieren die Consuln, da die Zählung der Legionen stets von den consularischen Heeren anhub. Es lässt sich vermuthen, dass die 3, 3 gegebene Aufzählung der Befehlshaber mit der Reihenfolge der

Digitized by Google

7 dinem porrecta acies. clamantibus tribunis nihil introrsus roboris ac virium esse, et quacumque impetum fecissent, hostis perrupturos, nihil, quod salutare esset, non modo ad animum 8 sed ne ad aures quidem admittebat. et Hannibal haudquaquam similis dux neque simili exercitu neque ita instructo aderat. ergo ne clamorem quidem atque impetum primum 9 eorum Romani sustinuere. dux stultitia et temeritate Centenio par, animo haudquaquam comparandus, ubi rem inclinatam ac trepidantis suos videt, equo arrepto cum ducentis ferme 10 equitibus effugit; cetera a fronte pulsa, *inde a* tergo atque alis circumventa acies eo usque est caesa, ut ex duodeviginti milibus hominum duo milia haud amplius evaserint. castris hostes potiti sunt.

22 Hae clades super aliam alia Romam cum essent nuntiatae, ingens quidem et luctus et pavor civitatem cepit; sed tamen quia consules, ubi summa rerum esset, ad id locorum prospere 2 rem gererent, minus his cladibus commovebantur. legatos ad consules mittunt C. Laetorium M. Metilium, qui nuntiarent, ut

Legionsnummern zusammenhängt, wonach Fulvius die fünfte und sechste Legion gehabt hätte.

sinistra ala] näml. *sociorum*, deren Infanterie in eine *dextra* und *sinistra ala* (jede in der Stärke der Legion) eingetheilt war.

6. *in primo*] sehr häufig ist bei Liv. die Substantivierung der Adj. im Neutr. Sing., besonders im Acc. und Abl. nach Präpositionen, wo wir im Deutschen wirkliche Substantiva oder Subst. mit Adj. nehmen; z. B. **21**, 26, 5 *visere hostes ex tuto* den Feind in einer 'sichern Stellung' (eig. 'von e. s. St. aus') beobachten. **23**, 27, 7 *in artum conpulsi* in 'die Enge' getrieben. **23**, 46, 10 *castra in aperto munire* auf 'freiem Felde'. **27**, 46, 2 *in angusto tendere* auf 'beschränktem Raume' lagern u. a. Demnach ist *in primo instr.* (vgl. **36**, 18, 2 *partem in primo locavit*) = 'im Vordertreffen'; eben so **2**, 20, 10 *provolant in primum* (während es eben da § 7 *manipulos in primam aciem secum rapit* heisst). **27**, 48, 7 *Ligures in medio positi*, wogegen 39, 1 vollständig *in medio spatio* gesagt ist. Vgl. zu 16, 2.

7. *roboris ac virium*] eine häufige Zusammenstellung, um den vollen Begriff der physischen Kraft auszudrücken; *robur* ist Stärke, Festigkeit (zum Widerstehen), *vis* Kraft (zum Ausführen), z. B. **21**, 40, 8 *pauci sunt, sed vigentes animis corporibusque, quorum robora ac vires vix sustinere vis ulla possit.* Auch verbunden *robur virium*, z. B. **27**, 46, 3 *si quorum corporis species roburque virium aptum militiae videbatur.* Da nun *vires* auch die Streitkräfte bezeichnet, ist *robur virium* zuweilen = Kerntruppen (**22**, 40, 5); vgl. 33, 6.

non modo — sed ne . . q.] s. zu 15, 2.

admittebat] (die *acies*) gab nicht Zutritt, d. h. nahm sich (nicht) zu Herzen, (ja hörte gar nicht darauf).

8. *ergo*] 'folglich' mussten die Römer unterliegen, ja sie hielten . . .

9. *inclinatam*] zum Weichen gebracht; oben § 4 war das Verbum reflexiv gebraucht.

22, 1. *super aliam alia*] zur Bezeichnung der örtlichen Folge: 'einer über (auf) den andern', wie auch der zeitlichen Folge: 'einer nach dem andern' hat Liv. sonst gewöhnlich die Wortstellung *alius super alium.*

ad id locorum] s. zu 19, 11.

2. *mittunt*] näml. *patres*, was sich aus der Sache selbst ergiebt.

Digitized by Google

reliquias duorum exercituum cum cura colligerent darentque operam, ne per metum ac desperationem hosti se dederent, id quod post Cannensem accidisset cladem, et ut desertores de exercitu volonum conquirerent. idem negotii P. Cornelio datum, cui et dilectus mandatus erat, isque per fora conciliabulaque edixit, ut conquisitio volonum fieret, iique ad signa reducerentur. haec omnia intentissima cura acta.

Ap. Claudius consul D. Iunio ad ostium Vulturni, M. Aurelio Cotta Puteolis praeposito, qui, ut quaeque naves ex Etruria ac Sardinia accessissent, extemplo in castra mitterent frumentum, ipse ad Capuam regressus Q. Fulvium collegam invenit Casilino omnia deportantem molientemque ad oppugnandam Capuam. tum ambo circumsederunt urbem et Claudium Neronem praetorem ab Suessula ex Claudianis castris exciverunt. is quoque modico ibi praesidio ad tenendum locum relicto ceteris omnibus copiis ad Capuam descendit. ita tria praetoria circa Capuam erecta; tres exercitus diversis partibus opus adgressi fossa valloque circumdare urbem parant et castella excitant modicis intervallis multisque simul locis cum prohibentibus opera Campanis eo eventu pugnant, ut postremo portis muroque se contineret Campanus. prius tamen quam haec continuarentur opera, legati ad Hannibalem missi, qui quere-

3. *per metum*] s. zu 21, 5.

4. *fora conc.*] s. zu 5, 6.

5. *praeposito*] 'als Befehlshaber eingesetzt'; z. zu 16, 7.

ut quaeque naves] so oft jedesmal Schiffe . .; ähnlich 39, 6.

6. *Casilino*] nach dem Sprachgebr. des Liv. wäre *a Casilino* gewöhnlicher gewesen, da er zu den Städtenamen die Präp. *a* oder *ab* auch da fast immer hinzusetzt, wo nicht nur von der Umgegend einer Stadt die Rede ist; indessen fehlt es nicht an Beispielen für den blossen Abl.

molientem] s. zu 11, 17.

7. *exciverunt*] in der Bedeutung 'abrufen' wird dies Verbum mit *a* construiert, z. B. **3**, 2, 7 *periculum consulem ab urbe excivit,* in der Bed. 'herausrufen' (aufscheuchen, entfernen) mit *ex* oder dem blossen Abl., z. B. **33**, 5, 2 *castris exciti repente pedites*; an uns. St. finden sich beide Constructionen vereinigt. Absolut 32, 3 vom 'Aufgebot' der Soldaten.

8. *tria praetoria erecta*] = *trina castra posita.*

excitant] 'errichten', eig. aus dem Boden heraus in die Höhe treiben; so bei Liv. *excitare aggerem, moenia, turrem*, z. B. **23**, 37, 2 *turrem ex ipso muro excitavit.*

9. *prohibentibus*] = *qui prohibebant*: Impf. de conatu; vgl. 11, 3.

portis se contineret] *se continere* wird häufiger mit dem blossen Abl. als mit *in* construiert, = 'sich hinter Thor u. Mauer halten'; vgl. **24**, 17, 8 *Poenus castris se tenuit.*

10. *continuarentur*] *continuare* ist = 'zusammenhängend, fortlaufend machen', also das Pass. = 'Zusammenhang bekommen'. Hierzu ist *inter se* zu denken, wie überhaupt die passiven Verbalformen zuweilen reciprok zu fassen sind; so in dieser auch **28**, 17, 5 angewandten Verbindung *continuantur opera* = sie schliessen sich an einander an, 'bilden ein fortlaufendes Ganzes'. **27**, 17, 5 *priusquam iungerentur exercitus* sich 'mit einander' vereinigten u. a. m. Zu ergänzen ist an uns. St. der Dat. *operibus* nach **1**, 44, 4 *aedificia moeni-*

Digitized by Google

rentur desertam ab eo Capuam ac prope redditam Romanis obtestarenturque, ut tunc saltem opem non circumsessis modo
11 sed etiam circumvallatis ferret. consulibus litterae a P. Cornelio praetore missae, ut priusquam clauderent Capuam operibus, potestatem Campanis facerent, ut qui eorum vellent,
12 exirent a Capua suasque res secum ferrent. liberos fore suaque omnia habituros, qui ante Idus Martias exissent; post eam diem quique exissent quique ibi mansissent, hostium futuros
13 numero. ea pronuntiata Campanis atque ita spreta, ut ultro
14 contumelias dicerent minarenturque. Hannibal ab Herdonea Tarentum duxerat legiones spe aut vi aut dolo arcis Tarentinae potiundae; quod ubi parum processit, ad Brundisium
15 flexit iter prodi id oppidum ratus. ibi quoque cum frustra tereret tempus, legati Campani ad eum venerunt querentes simul orantesque. quibus Hannibal magnifice respondit et antea se solvisse obsidionem et nunc adventum suum consules
16 non laturos. cum hac spe dimissi legati vix regredi Capuam iam duplici fossa valloque cinctam potuerunt.

23 Cum maxume Capua circumvallaretur, Syracusarum oppugnatio ad finem venit praeterquam vi ac virtute ducis exer-

bus continuantur = werden mit den Mauern in Verbindung gesetzt, an sie angeschlossen (angebaut).

prope redditam] wie etwas, aus dem er sich nichts mehr mache, habe er Capua den Römern, gleichsam ein früher entrissenes Besitzthum dem Beraubten zurückgegeben.

11. *a praetore missae*] nämlich *ex senatus consulto;* s. zu 41, 8.

potestatem facerent ut] Construction wie nach *permittere;* vgl. 25, 10.

exirent a Capua] wie Liv. abweichend von Cic. die Städtenamen vorwiegend mit den Präp. *a* und *ab* verbindet (s. zu § 6), so hat er diesen Gebrauch selbst dann festgehalten, wenn ein mit *ex* zusammengesetztes Verbum hinzutritt; vgl. **21**, 13, 7 *ab Sagunto exire.* **23**, 18, 14 *a Capua exire*; anders ist **24**, 40, 11 *ab urbe egressus* = aus 'dem Bereich' der Stadt, denn sonst sagt Liv. stets *urbe egredi.*

12. *quique .. quique*] durch zwiefaches *que* verbindet Liv. Relativa (z. B. **22**, 26, 5 *quique Romae quique in exercitu erant*), Sallust auch andere Wörter; doch ist das erste stets ein Pronomen (z. B. Iug. 10, 2 *meque regnumque meum*). Der Gebrauch ist den Dichtern entlehnt und findet sich bei Cic. und Caes. nicht.

13. *hostium numero*] vgl. **22**, 59, 14 *hospitum numero captivos habuit,* deutsch 'als, wie'; so wird *numero* mit persönlichem Gen. verbunden, *loco* auch mit einem sachlichen.

14. *legiones*] Liv. gebraucht sehr häufig Ausdrücke des Heerwesens u. a. von den Karthagern, die nur für römische Verhältnisse passen; so 23, 14 *tribus* 'Bezirk'. 25, 4 u. a.

prodi] das Praesens statt des Fut., welches man erwartete, drückt die sichere Zuversicht aus; eben so 29, 8.

15. *magnifice*] 'prahlerisch' = *verbis magnificis* (**37**, 10, 2) mit 'hochtönenden' Worten.

23—31, 12. Belagerung und Eroberung von Syrakus.

23, 1. *cum maxime*] 'gerade als'.

praeterquam] adverbial 'ausser', so dass sich *praeterquam — etiam* wie *non modo — sed etiam* entsprechen; vgl. **26**, 13, 14 *contumelias effugere morte praeterquam honesta, etiam leni possum.* Häufiger setzt Liv. *praeterquam quod* mit einem vollen Satz.

vi ac virtute] eine häufige Zusammenstellung (mit Allitteration;

Digitized by Google

citusque, intestina etiam proditione adiuta. namque Marcellus 2
initio veris incertus, utrum Agrigentum ad Himilconem et
Hippocraten verteret bellum, an obsidione Syracusas premeret,
quamquam nec vi capi videbat posse inexpugnabilem terrestri 3
ac maritimo situ urbem nec fame, ut quam prope liberi a Car-
thagine commeatus alerent, tamen ne quid inexpertum relin- 4
queret, transfugas Syracusanos — erant autem apud Romanos
aliqui nobilissimi viri inter defectionem ab Romanis, quia ab
novis consiliis abhorrebant, pulsi — conloquiis suae partis
temptare hominum animos iussit et fidem dare, si traditae fo-
rent Syracusae, liberos eos ac suis legibus victuros esse. non 5
erat conloquii copia, quia multorum animi suspecti omnium
curam oculosque converterant, ne quid falleret tale admissum.
servus unus exulum pro transfuga intromissus in urbem con- 6
ventis paucis initium conloquendi de tali re fecit. dein*de in*
piscatoria quidam nave retibus operti circumvectique ita ad
castra Romana conlocutique cum transfugis, et iidem saepius
eodem modo et alii atque alii; postremo ad octoginta facti.
et cum iam composita omnia ad proditionem essent, indicio 7
delato ad Epicyden per Attalum quendam, indignantem sibi

s. zu 4, 10); seltener in anderem Casus und in anderer Folge, wie 38, 10. 21, 41, 17 *vis virtusque.*

2. *obsidione premeret*] 'weiter' eingeschlossen halten sollte: womit angedeutet wird, dass M. daran gedacht hat von seinem Vorhaben, als einem fruchtlosen, ganz abzulassen.

3. *inexpugnabilem*] hierin liegt eine Begründung zu *vi* (= *ut quae inexpugnabilis esset*), wie in dem Satz *ut quam . . alerent* zu *fame.*

ut quam] s. zu 13, 14.

a Carthagine] wegen der Stellung s. zu 9, 2.

4. *ab Romanis*] mit *defectionem* zu verbinden, nicht mit *pulsi,* welches = *urbe expulsi* ist.

forent] = *essent,* oft bei Liv., z. B. 24, 8. 26, 6. 37, 12; die Form ist vom Stamm *fu* gebildet (s. zu 12, 6) und lautet ursprünglich *fu-rem,* wie *ama-rem* u. a.

5. *converterant*] näml. *in se,* wobei das Zeugma (man erwartete etwa *curam stimulaverant,* wie 13, 7, wovon der Satz *ne . . falleret* abhängig ist) und die Ungenauigkeit zu beachten ist, die in der Verbindung *animi oculos* (*in se*) *conv.* liegt. Die Auslassung des Reflexivpron. (im Dat. oder mit Präp.) ist im Lat. nicht selten, z. B. 24, 26, 1 *Zoippus consciverat exilium,* n. *sibi.* 25, 36, 15 *apud civis partem doloris . . publica trahebat clades,* n. *ad se:* zog zu sich hin, 'nahm für sich in Anspruch'. Häufiger werden transitive Verba dadurch intransitiv, dass ein bestimmtes Object oder *se* zu ergänzen ist; oft so *movere* (9, 8), *vertere* (40, 2); vgl. 3, 10, 6 *ut nihil odor* (*carnis*) *mutaret* 'sich veränderte'. 5, 25, 6 *praeda rerum moventium* 'beweglicher' Sachen, eigentlich = *se moventium* u. a. m.

falleret] s. zu 9, 2.

admissum] = *commissum*; vgl. 2, 37, 3 *non admissum quicquam ab iis criminatum venio, sed cautum, ne admittant.*

6. *unus exulum*] so nicht selten bei Liv., doch häufiger, wie bei Cicero, mit *ex*; s. § 11. 6, 1. 25, 3. 30, 2.

circumvectique] näml. um Achradina herum, da Marcellus sein Lager im Norden bei dem Hexapylon hatte. Zu den drei Participien ist *sunt* zu denken.

7. *Epicyden*] nebst Hippokrates (der nach § 2 jetzt mit Himilko

Digitized by Google

8 rem creditam non esse, necati omnes cum cruciatu sunt. alia subinde spes, postquam haec vana evaserat, excepit. Damippus quidam Lacedaemonius, missus ab Syracusis ad Philippum 9 regem, captus ab Romanis navibus erat. huius utique redimendi et Epicydae cura erat ingens, nec abnuit Marcellus iam tum Aetolorum, quibus socii Lacedaemonii erant, amicitiam 10 adfectantibus Romanis. ad conloquium de redemptione eius missis medius maxime atque utrisque opportunus locus ad portum Trogilorum propter turrim, quam vocant Galeagram, 11 est visus. quo cum saepius commearent, unus ex Romanis ex propinquo murum contemplans, numerando lapides aestimando- 12 que ipse secum, quid in fronte paterent singuli, altitudinem muri, quantum proxime coniectura poterat, permensus humilioremque aliquanto pristina opinione sua et ceterorum omnium ratus esse et vel mediocribus scalis superabilem, ad Marcellum 13 rem defert. haud spernenda visa. sed cum adiri locus, quia ob id ipsum intentius custodiebatur, non posset, occasio quae- 14 rebatur; quam obtulit transfuga nuntians diem festum Dianae per triduum agi, et quia alia in obsidione desint, vino largius epulas celebrari et ab Epicyde praebito universae plebei et per

beim karthagischen Heere ist) Haupt der punischen Partei in Syrakus, welche die Macht in Händen hat.

8. *excepit*] absolut = 'stellte sich in der Folge ein, folgte unmittelbar'; sonst gewöhnlich mit Obj., wie 5, 42, 6 *nox diem excepit* 'nahm ihn auf = folgte auf ihn'.

ab Romanis navibus] weil das *capere* nicht von den Schiffen, sondern von den Leuten auf denselben ausgeübt wird.

9. *adfectantibus*] verstärktes *appetere;* vgl. 24, 25, 5 *nequiquam palam petitum regnum clam adfectare conatus est.*

10. *medius maxime*] *maxime* (wie auch *utrisque*) gehört zu beiden Adj. = 'gerade' in der Mitte 'und darum' . . . am geeignetsten.

portum Trogilorum] kein eigentlicher Hafen der Stadt; Thukydides nennt die Bucht *Τρώγιλος*.

11. *ex propinquo*] s. zu 16, 2.

ipse] gehört zu dem in dem Gerundium *aestimando* liegenden logischen Subject, als wenn gesagt wäre *cum aestimaret ipse secum.* Dieser grammatisch unerklärbare Sprachgebrauch findet sich seit Liv. häufiger bei *ipse, quisque* und Zahlausdrücken; vgl. 24, 4, 9 *deponendoque tutelam ipse, quae cum pluribus communis erat, in se unum omnium vires convertit.*

paterent] nämlich *in altitudinem*, wie der Zusammenhang ergiebt, also = 'wie hoch sie wären'.

12. *quantum proxime poterat*] nämlich *permetiri;* gewöhnlicher sagt Liv. *quam* mit dem Sup. = so nahe (der Wirklichkeit), d. h. so 'genau', als er sie *coniectura* ausmessen konnte.

aliquanto] s. zu 31, 5.

superabilem] nur hier bei Liv., häufiger das Verbum, wie 5, 8, 10 *superatas munitiones, utrimque invehi hostem nuntiatur*; von Schiffen 30, 25, 5 *quinqueremem superantem promunturium repente adgressae sunt.*

14. *diem festum Dianae*] 'das' Fest der Diana, welche in Syrakus vorzugsweise verehrt wurde, weil die Insel Ortygia (wo die erste Ansiedelung stattgefunden hatte) von einem Beinamen der Diana ihre Benennung erhalten hatte. Dort stand ein uraltes Heiligthum dieser Göttin.

largius] man erwartete eher *vino largiore* = durch reichlicheren 'Weingenuss'; doch besagt jenes *largius celebrari* dasselbe.

Digitized by Google

tribus a principibus diviso. id ubi accepit Marcellus, cum 15
paucis tribunorum militum conlocutus electisque per eos ad
rem tantam agendam audendamque idoneis centurionibus mili-
tibusque et scalis in occulto comparatis ceteris signum dari
iubet, ut mature corpora curarent quietique darent: nocte in
expeditionem eundum esse. inde ubi id temporis visum, quo 16
de die epulatis iam vini satias principiumque somni esset, signi
unius milites ferre scalas iussit; et ad mille fere armati tenui
agmine per silentium eo deducti. ubi sine strepitu ac tumultu 17
primi evaserunt in murum, secuti ordine alii, cum priorum
audacia dubiis etiam animum faceret. iam mille armatorum 24
ceperant partem *urbis*, cum ceterae admotae *sunt copiae*, pluri-
busque scalis in murum evadebant signo ab hexapylo dato,
quo per ingentem solitudinem erat perventum, quia magna 2
pars in turribus epulati aut sopiti vino erant aut semigraves
potabant. paucos tamen eorum *inproviso oppressos* in cubilibus
interfecerunt. prope hexapylon est portula; *ea* magna vi re- 3
fringi coepta et e muro ex composito tuba datum signum erat,

tribus] s. zu 22, 14.

15. *agendam audendamque*] s. zu 16, 19.

in occulto] s. zu 16, 2.

signum dari iubet, ut] vgl. 9, 32, 4 *tesseram dari iubet, ut prandeat miles firmatisque cibo viribus arma capiat.*

16. *de die*] eben so 23, 8, 6 *epulari coeperunt de die*, eig. '(mitten) im Verlauf des Tages', im Gegensatz zu der gewöhnlichen Hauptmahlzeit, welche um 3 oder 4 Uhr Nachmittags stattfand. So erhält jenes *de die* die Bed. von 'früh am Tage, frühzeitig'; es war eine *cena tempestiva* oder ein *convivium tempestivum* (Cic. Cat. m. 46). Anders ist 25, 4 *diem de die* 'einen Tag nach dem andern' (eben so 5, 48, 6), wofür Cic. und Caes. *diem ex die* sagen.

satias] dichterischer Ausdruck statt *satietas*, welches letztere auch Liv. gewöhnlich anwendet.

esset] 'sein musste'; eigentlich aber ist *quo* = 'dass an ihm' (dem Zeitpunkte) . .

ad mille fere armati] gewöhnlicher sagt Liv. *ad mille f. armatos*, doch wird bei ihm, wie bei den andern Historikern, *ad* oft rein wie ein Adverbium hinzugesetzt.

ea] näml. an den § 10 u. 13 angedeuteten Punkt, wo die Mauer erstiegen werden soll.

24, 1. *mille armatorum*] 'die' *mille armati* von 23, 16. Bei Liv. wird *mille* oft als Subst. gebraucht und mit einem Gen. verbunden, selbst mit einem Prädikat im Singular, wie 24, 41, 10 *plus mille hominum captum*. So schon bei Cicero, z. B. p. Mil. 53.

pluribusque . . evadebant] *que* = 'und nun', den Fortgang der Erzählung ausdrückend; *evadebant* ist nicht mehr von *cum* abhängig.

2. *per ingentem solitudinem*] 'ohne einem Menschen zu begegnen'.

magna pars] ist Apposition zu dem Subj. von *sopiti erant* und *potabant*; dies Subj. ist aber aus *solitudo* (Menschenleere) zu entnehmen; also: 'weil diese, nachdem sie getafelt hatten, grösstentheils . . .'

semigraves] ein ἅπ. εἰρ. im Latein, wie andere mit *semi* zusammengesetzte Wörter, z. B. *semiapertus* (26, 39, 22), *semicubitalis*, *semigermanus* (21, 38, 8) u. a. Auch *semiplenus* (30, 10) hat Liv. nur einmal angewandt.

paucos] 'nur' wenige.

inproviso] s. zu 9, 11.

3. *erat*] gehört auch zu *coepta*; *et iam* = 'und so' bereits.

Digitized by Google

4 et iam undique non furtim, sed vi aperte gerebatur res. quippe ad Epipolas, frequentem custodiis locum, perventum erat, terrendique magis hostes erant quam fallendi, sicut territi sunt. 5 nam simul ac tubarum est auditus cantus clamorque tenentium muros partemque urbis, omnia teneri custodes *rati* alii per murum fugere, alii salire de muro praecipitarique turba paven- 6 tium. magna pars tamen ignara tanti mali erat et gravatis omnibus vino somnoque et in vastae magnitudinis urbe par- 7 tium sensu non satis pertinente in omnia. sub lucem hexapylo effracto Marcellus omnibus copiis urbem ingressus excitavit convertitque omnes ad arma capienda opemque, si quam 8 possent, iam captae prope urbi ferendam. Epicydes ab Insula, quam ipsi Nason vocant, citato profectus agmine, haud dubius, quin paucos per neglegentiam custodum transgressos murum 9 expulsurus foret, occurrentibus pavidis tumultum augere eos dictitans et maiora ac terribiliora vero adferre, postquam con- 10 spexit omnia circa Epipolas armis conpleta, lacessito tantum hoste paucis missilibus retro in Achradinam agmen convertit, non tam vim multitudinemque hostium metuens, quam ne qua intestina fraus per occasionem oreretur, clausasque inter tu- 11 multum Achradinae atque Insulae inveniret portas. Marcellus ut moenia ingressus ex superioribus locis urbem omnium ferme illa tempestate pulcherrimam subiectam oculis vidit, inlacri-

4. *frequentem custodiis*] weil dieser Stadttheil wenig bevölkert und nicht mit Gebäuden ausgefüllt war (25, 5). Derselbe war zwar von Natur sehr gesichert, aber der Umfang der Mauern war so gross, dass viele Posten nothwendig wurden.

sicut] 'wie auch wirklich'.

5. *per murum*] die Mauer entlang, nach Westen zu, weil die östlichen Theile der nördlichen Mauer in der Gewalt der Römer waren.

praecipitari] s. zu 16, 15.

6. *magna pars*] der Einwohner überhaupt.

vastae magnitudinis] der Umfang der gesammten Mauern betrug ungefähr $4^1/_2$ geograph. Meilen.

partium sensu n. s. pertinente in omnia] eig. da die Empfindung einzelner Theile sich nicht auf alles (alle Theile) erstreckte, d. h. 'da das, was in einzelnen Theilen vorging, sich nicht über das Ganze verbreitete, nicht überall bekannt wurde'.

7. *sub lucem*] s. zu 41, 3.

9. *dictitans*] die lange Periode § 8—10 müssen wir in zwei Theile zerlegen, indem wir *dictitans* zum Verb. fin. machen und dann mit 'nachdem aber' (*postquam*) fortfahren.

vero] Abl. compar., bei *maior* und *minor* mehrfach bei Liv., z. B. 27, 44, 10 *maiora vero praesidia hostium, minora sua, metu interprete semper in deteriora inclinato, ducebant.*

circa Epipolas] 'in E. umher', wie *circa* oft gebraucht wird.

in Achradinam] Liv. setzt zu den Stadttheilen gewöhnlich die Präp. hinzu, doch nicht immer; s. § 15. 30, 4.

11. *omnium ferme pulcherrimam*] vgl. 29, 5 und Cic. in Verr. 4, 117: *urbem Syracusas maximam esse Graecarum, pulcherrimam omnium saepe audistis: est, iudices, ita, ut dicitur; nam et situ est cum munito, tum ex omni aditu vel terrâ vel mari praeclaro ad adspectum.*

illa tempestate] alterthümlicher Ausdruck = *illis temporibus*; eben

Digitized by Google

masse dicitur partim gaudio tantae perpetratae rei, partim vetusta gloria urbis. Atheniensium classes demersae et duo 12
ingentes exercitus cum duobus clarissimis ducibus deleti occurrebant et tot bella cum Carthaginiensibus tanto cum discrimine gesta, tot tam opulenti tyranni regesque, praeter ceteros 13
Hiero cum recentissimae memoriae rex, tum ante omnia, quae virtus ei fortunaque sua dederat, beneficiis in populum Romanum insignis: ea cum universa occurrerent animo, subiretque 14
cogitatio iam illa momento horae arsura omnia et ad cineres reditura, priusquam signa Achradinam admoveret, praemittit 15
Syracusanos, qui intra praesidia Romana, ut ante dictum est, fuerant, ut adloquio leni inpellerent hostis ad dedendam urbem.

Tenebant Achradinae portas murosque maxume transfugae, 25
quibus nulla erat per condiciones veniae spes; ei nec adire muros nec adloqui quemquam passi. itaque Marcellus, post- 2
quam inceptum inritum fuit, ad Euryalum signa referri iussit. tumulus est in extrema parte urbis aversus a mari viaeque imminens ferenti in agros mediterraneaque insulae, percommode situs ad commeatus excipiendos. praeerat huic arci 3
Philodemus Argivus ab Epicyde impositus; ad quem missus a

so **26**, 11, 8 *templum ea tempestate inclutum*. Anders **22**, 56, 4 *nec ulla in illa tempestate matrona expers luctus fuerat*: 'in jener schweren (stürmischen) Zeit'.

inlacrimasse] wird sonst mit dem Dat. der Sache verbunden, die man beweint; doch findet sich das Wort absolut auch bei Cic. Cat. m. 27 (*Milo*) *aspexisse lacertos suos dicitur inlacrimansque dixisse* . .

12. *duobus ducibus*] Nikias und Demosthenes.

occurrebant] nämlich *animo*, wie § 14.

13. *tot tam*] *tam* ist ein rhetorischer Zusatz zur Hervorhebung des Adjectivbegriffs, wozu auch der Superl. ausgereicht hätte, wie im Vorhergehenden *tot bella tanto cum discrimine gesta*; vgl. 37, 13.

fortunaque sua] so steht *sua* auch in Beziehung zu einem obliquen Casus (*ei*), weil der Sinn des Satzes ist *quae a fortuna sua habebat*; so bei Liv. nicht selten, z. B. 14, 7. **35**, 42, 8 *cui* (*Hannibali*) *mille in dies nova consilia vel fortuna sua vel ingenium posset facere*.

14. *momento horae*] 'im Augenblick', wie 28, 9, wofür Liv. auch das blosse *momento* gebraucht (**28**, 6, 4) oder *momento temporis* (**25**, 14, 10) oder, was bei Cic. das gewöhnliche ist, *puncto temporis* (**3**, 27, 7); Caesar: *vestigio temporis* (z. B. BC **2**, 26, 2).

15. *intra praesidia Romana e.*] eig. in römischen Garnisonplätzen sein, dann so viel als 'zu den r. Besatzungen gehören', hier = *in castris R.*; vgl. 23, 4. 31, 3. 6. 8. Aehnlich *in praesidiis esse* (oft bei Liv.; vgl. Cic. p. Sex. Rosc. 126: *in Sullae praesidiis fuit*).

25, 1. *per condiciones*] d. h. mochten die Bedingungen der Uebergabe sein, welche sie wollten, die *transfugae* hatten keine Aussicht, dass ihnen in denselben Begnadigung zugesichert würde.

quemquam] ist Obj. zu *adloqui*; der Subjectsaccusativ ergänzt sich aus 24, 15.

2. *postquam . . inritum fuit*] nachdem 'er . . gescheitert sah'.

viae imminens] 'stösst an die Strasse, liegt an ihr' (u. 'beherrscht' sie); vgl. **24**, 7, 3 *liberas aedis coniurati imminentes viae angustae sumpserunt*.

mediterranea] s. zu 13, 14.

Digitized by Google

Marcello Sosis, unus ex interfectoribus tyranni, cum longo sermone habito dilatus per frustrationem esset, rettulit Mar-
4 cello tempus eum ad deliberandum sumpsisse. cum is diem de die differret, dum Hippocrates atque Himilco admoverent castra legionesque, haud dubius, si in arcem accepisset eos,
5 deleri Romanum exercitum inclusum muris posse, Marcellus ut Euryalum neque tradi neque capi vidit posse, inter Neapolim et Tycham — nomina ea partium urbis et instar urbium sunt — posuit castra timens, ne si frequentia intrasset loca,
6 contineri ab discursu miles avidus praedae non posset. legati eo ab Tycha et Neapoli cum infulis et velamentis venerunt
7 precantes, ut a caedibus et ab incendiis parceretur. de quorum precibus quam postulatis magis consilio habito Marcellus ex omnium sententia edixit militibus, ne quis liberum corpus
8 violaret: cetera praedae futura. castraque testis parietum pro muro saepta; portis regione platearum patentibus stationes praesidiaque disposuit, ne quis in discursu militum impetus in
9 castra fieri posset. inde signo dato milites discurrerunt; refractisque foribus cum omnia terrore ac tumultu streperent, a caedibus tamen temperatum est; rapinis nullus ante modus fuit, quam omnia diuturna felicitate cumulata bona egesserunt.

3. *dilatus*] hingehalten, aber mit dem Nebenbegriff 'auf eine andere Zeit wiederbestellt', wie sich aus dem Folgenden ergiebt; vgl. **41**, 8, 5 *legati Sardorum ad novos magistratus dilati erant* = waren 'vertröstet' worden.

4. *diem de die*] s. zu 23, 16.

differret] abs.; zu ergänzen *rem. legiones*] s. zu **22**, 14.

haud dubius] s. zu 15, 20.

5. *et instar urbium sunt*] nämlich Tycha und Neapolis; *et* = 'und doch' oder 'und dabei'.

6. *infulis*] wollene Binden, mit denen Hülfeflehende ihre Hände umwanden; oft trugen sie nach griechischer Sitte Olivenzweige; vgl. **24**, 30, 14 *ramos oleae ac velamenta alia supplicum porrigentes.*

a caedibus . . parceretur] vgl. § 9 *a caedibus temperatum est:* dies der gewöhnliche Ausdruck; jener erklärt sich aus der vielfach gleichen Verwendung beider Verba, z. B. in der Bedeutung 'schonen' regieren beide den Dativ. Vgl. auch **10**, 12, 8 *urbibus oppugnandis temperatum* und **26**, 31, 5 *ne hic quidem contumeliis in eos dicendis parcitis.*

7. *magis*] diese eigenthümliche Stellung findet sich bei Liv. häufig; z. B. 40, 8 und **26**, 41, 8 *adversae pugnae in Hispania nullius in animo quam meo minus oblitterari possunt.* Vgl. zu **21**, 1.

8. *testis parietum*] *testa* ist der 'Backstein'; der Zusatz *parietum* bezeichnet ihn näher als 'Mauerstein' (aus welchem die *parietes* des Hauses gemacht werden); vgl. Cic. de domo 61 *neque copiae Catilinae caementis ac testis tectorum meorum se famem suam expleturas putaverunt.* Um diese Steine zu gewinnen, wird Marcellus einige umliegende Gebäude haben zerstören lassen.

pro muro] 'wie mit einer Mauer'.

regione platearum] 'in der Richtung' (s. zu 11, 7) der Strassen von Tycha und Neapolis, so dass die Thorwachen jede Bewegung oder Zusammenrottung vom Lager aus bemerken konnten.

9. *terrore ac tumultu*] s. zu 4, 10.

Digitized by Google

inter haec et Philodemus, cum spes auxilii nulla esset, fide 10
accepta, ut inviolatus ad Epicyden rediret, deducto praesidio
tradidit tumulum Romanis. aversis omnibus ad tumultum ex 11
parte captae urbis Bomilcar noctem eam nactus, qua propter
vim tempestatis stare ad ancoram in salo Romana classis non
posset, cum triginta quinque navibus ex portu Syracusano pro- 12
fectus libero mari vela in altum dedit quinque et quinquaginta
navibus Epicydae et Syracusanis relictis; edoctisque Cartha- 13
giniensibus, in quanto res Syracusana discrimine esset, cum
centum navibus post paucos dies redit, multis, ut fama est,
donis ex Hieronis gaza ab Epicyde donatus.

Marcellus Euryalo recepto praesidioque addito una cura 26
erat liber, ne qua ab tergo vis hostium in arcem accepta in-
clusos inpeditosque moenibus suos turbaret. Achradinam inde 2
trinis castris per idonea dispositis loca spe ad inopiam omnium
rerum inclusos redacturum circumsedit. cum per aliquot dies 3
quietae stationes utrinque fuissent, repente adventus Hippo-
cratis et Himilconis, ut ultro undique oppugnarentur Romani,
fecit. nam et Hippocrates castris ad magnum portum com- 4
munitis signoque iis dato, qui Achradinam tenebant, castra
vetera Romanorum adortus est, quibus Crispinus praeerat, et
Epicydes eruptionem in stationes Marcelli fecit, et classis Pu-
nica litori, quod inter urbem et castra Romana erat, adpulsa
est, ne quid praesidii Crispino submitti a Marcello posset. tu- 5
multum tamen maiorem hostes praebuerunt quam certamen.
nam et Crispinus Hippocraten non reppulit tantum munimentis,
sed insecutus etiam est trepide fugientem, et Epicyden Marcellus
in urbem compulit. satisque iam etiam in posterum videbatur 6
provisum, ne quid ab repentinis eorum excursionibus periculi
foret. accessit et ab pestilentia commune malum, quod facile 7
utrorumque animos averteret a belli consiliis. nam tempore

10. *fide accepta ut*] 'nachdem er die Zusicherung, das Zugeständnis erlangt hatte, er solle . .', wie 22, 11 *potestatem facere ut . .*; gewöhnlicher ist die Constr. mit Acc. c. inf., wie 16, 7; vgl. 8, 8. 23, 4.

11. *aversis*] kurz statt: die Aufmerksamkeit war von Anderem abgewandt und ganz dem Getümmel zugewandt.

26, 1. *recepto*] allgemein 'in seine Gewalt bekommen'; nicht selten im Gegensatz zu *vi captus*, z. B. Caes. BC 3, 12, 1 *recepto Orico*, wo der Commandant *se atque oppidum Caesari dedidit.*

ab tergo] nicht mit *in arcem accepta* zu verbinden, sondern wegen seiner Stellung so viel als *ab tergo exorta;* s. zu 9, 2.

vis hostium] 'feindliche Streitmacht'; vgl. 7, 25, 9 *si qua externa vis ingruat.*

2. *redacturum*] s. zu 15, 20.

4. *adpulsa est*] 'legte sich an das Gestade'; die Seesoldaten nahmen Stellung am Lande.

5. *reppulit munimentis*] wie auch das Simplex zuweilen mit dem blossen Abl. construiert wird, z. B. 44, 31, 7 *vano cum incepto moenibus pepulerunt Romanos.*

7. *ab pestilentia*] s. zu 39, 9.

Digitized by Google

autumni et locis natura gravibus, multo tamen magis extra urbem quam in urbe, intoleranda vis aestus per utraque castra
8 omnium ferme corpora movit. ac primo temporis ac loci vitio et aegri erant et moriebantur; postea curatio ipsa et contactus aegrorum volgabat morbos, ut aut neglecti desertique qui incidissent morerentur, aut adsidentis curantisque eadem vi morbi
9 repletos secum traherent, cotidianaque funera et mors ob oculos
10 esset, et undique dies noctesque ploratus audirentur. postremo ita adsuetudine mali efferaverant animos, ut non modo lacrimis iustoque conploratu prosequerentur mortuos sed ne efferrent quidem aut sepelirent, iacerentque strata exanima corpora
11 in conspectu similem mortem expectantium, mortuique aegros, aegri validos cum metu tum tabe ac pestifero odore corporum conficerent. et ut ferro potius morerentur, quidam invadebant
12 soli hostium stationes. multo tamen vis maior pestis Poenorum castra quam Romana *invaserat; nam Romani* diu circum-
13 sedendo Syracusas caelo aquisque adsuerant magis. ex hostium exercitu Siculi ut primum videre ex gravitate loci volgari
14 morbos, in suas quisque propinquas urbes dilapsi sunt; et Carthaginienses, quibus nusquam receptus erat, cum ipsis ducibus Hippocrate atque Himilcone ad internecionem omnes perierunt.
15 Marcellus, ut tanta vis ingruebat mali, traduxerat in urbem suos, infirmaque corpora tecta et umbrae recreaverant. multi tamen ex Romano exercitu eadem peste absumpti sunt.

27 Deleto terrestri Punico exercitu Siculi, qui Hippocratis milites fuerant, ... *occupaverant*, haud magna oppida, ceterum

locis . . gravibus] in einer 'ungesunden' Gegend, wie § 13. Zwischen der Stadt und dem Flusse Anapus zogen sich Sümpfe hin, welche bei grosser Hitze die Luft verpesteten und auf die Menschen, welche in der Nähe lagerten, natürlich eine nachtheilige 'Wirkung' (*movit*) äussern mussten.

8. *temporis ac l. vitio*] = *culpa*.

incidissent] in was, besagt das Vorhergehende.

adsidentis curantisque] 'Krankenwärter und Krankenpfleger'.

vi morbi repletos] man erwartete ein Participium wie *correptos*; bei *repletos* muss *vis morbi* als 'Krankheitsstoff' genommen werden.

9. *cotidianaque*] s. zu 3, 13.

10. *non modo*] statt *non modo non;* s. zu 15, 2.

iusto conploratu] 'mit schuldiger Todtenklage'; vgl. *iusta solvere* (Cic.).

12. *castra Romana*] das § 4 u. 5 erwähnte Lager bei dem Olympium am Anapus. Einem zu grossen Verlust hatte Marcellus durch rechtzeitige Aufgabe desselben und Ueberführung der Besatzung in die Stadt vorgebeugt; s. § 15.

14. *et Carthaginienses*] *et* = 'und wirklich' *C. omnes perierunt*, d. h. die Sicilier hatten sich nicht ohne guten Grund entfernt.

15. *ut ingruebat*] das Impf. drückt die Nichtvollendung der Handlung aus und kann mit 'anfing' übersetzt werden, oder 'wie das Uebel so gewaltig wurde'; vgl. 33, 8 *postquam . . retineri* (*non*) *poterant* 'nachdem sich die Unmöglichkeit zeigte . .'; 36, 4 *postquam . . aderant apparebatque* 'nachdem . . sie erschienen, und es einleuchtend ward'; s. zu 10, 6.

Digitized by Google

et situ et munimentis tuta; tria milia alterum ab Syracusis, alterum quindecim abest. eo et commeatus e civitatibus suis comportabant et auxilia accersebant. interea Bomilcar iterum 2 cum classe profectus Carthaginem ita exposita fortuna sociorum, ut spem faceret non ipsis modo salutarem opem ferri posse, sed Romanos quoque in capta quodam modo urbe capi, perpulit, ut onerarias naves quam plurumas omni copia rerum 3 onustas secum mitterent classemque suam augerent. igitur 4 centum triginta navibus longis septingentis onerariis profectus a Carthagine satis prosperos ventos ad traiciendum in Siciliam habuit; sed iidem venti superare eum Pachynum prohibebant. Bomilcaris adventus fama primo, dein praeter spem mora cum 5 gaudium et metum in vicem Romanis Syracusanisque praebuisset, Epicydes metuens, ne si pergerent iidem, qui tum tenebant, ab ortu solis flare per dies plures venti, classis Punica 6 Africam repeteret, tradita Achradina mercennariorum militum 7 ducibus ad Bomilcarem navigat. classem in statione versa in 8 Africam habentem atque timentem navale proelium, non tam quod impar viribus aut numero navium esset — quippe etiam plures habebat —, quam quod venti aptiores Romanae quam suae classi flarent, perpulit tamen, ut fortunam navalis certaminis experiri vellet. et Marcellus cum et Siculum exercitum 9 ex tota insula conciri videret et cum ingenti commeatu classem Punicam adventare, ne simul terra marique inclusus urbe hostium urgeretur, quamquam impar numero navium erat, prohibere aditu Syracusarum Bomilcarem constituit. duae classes 10 infestae circa promunturium Pachynum stabant, ubi prima tranquillitas maris in altum evexisset, concursurae. itaque cadente 11

27, 1. *tria milia*] nämlich *passuum*, was sehr gewöhnlich nach *milia* ausgelassen wird.

quindecim] wozu ebenfalls *milia* zu nehmen ist, das in solcher Verbindung nicht hinzugefügt zu werden pflegt; vgl. **26**, 21, 14 *octo milia peditum, tria Numidarum equitum.*

3. *perpulit*] absolut = 'durchsetzen, dahin bringen'; dagegen mit Object § 8 und 28, 5.

4. *iidem venti prohibebant*] diese Winde werden § 6 ungenau als Ostwinde, § 11 genauer als Eurus = SOwind bezeichnet. Bomilkar segelte also mit halbem Winde (*satis prosperos v.* 'leidlich günstig') nach Sicilien hinüber; um Pachynum konnte er nicht herumkommen, weil ihm nun der Eurus contrair war.

6. *tenebant*] s. zu 39, 10.

7. *mercennariorum militum*] *militum* ist überflüssig, doch findet sich bei Liv. diese Verbindung gewöhnlich (29, 8), und zwar mit vorangestelltem Adj., um diesen Begriff hervorzuheben; vgl. **30**, 8, 8 *mercennariis armis in Africam oppugnatum venerant.*

8. *in statione versa in A.*] nicht die *statio* (die Rhede) ist *versa in A.*, sondern die Schiffe selbst; daher: dieser hatte seine Flotte so auf der Rhede, dass sie nach A. gerichtet war (mit den Vordertheilen).

9. *urbe hostium*] s. zu 11, 15 *intus.*

10. *evexisset*] Liv. sagt häufig intransitiv *in altum evehi*, hier vereinzelt transitiv *evehere* = 'die Höhe des Meeres gewinnen lassen'.

Digitized by Google

iam Euro, qui per dies aliquot saevierat, prior Bomilcar movit, cuius primo classis petere altum visa est, quo facilius
12 superaret promunturium. ceterum postquam tendere ad se Romanas naves vidit, incertum, qua subita territus re, Bomilcar vela in altum dedit missisque nuntiis Heracleam, qui onerarias retro inde Africam repetere iuberent, ipse Siciliam prae-
13 tervectus Tarentum petit. Epicydes a tanta repente destitutus spe, ne *intra* obsidionem magna ex parte captae urbis rediret, Agrigentum navigat, expectaturus magis eventum quam inde quicquam moturus.

28 Quae ubi in castra Siculorum sunt nuntiata, Epicyden Syracusis excessisse, a Carthaginiensibus relictam insulam et
2 prope iterum traditam Romanis, legatos de condicionibus dedendae urbis explorata prius per conloquia voluntate eorum,
3 qui obsidebantur, ad Marcellum mittunt. cum haud ferme discreparet, quin quae ubique regum fuissent, Romanorum essent, Siculis cetera cum libertate ac legibus suis servarentur, evocatis ad conloquium iis, quibus ab Epicyde creditae res
4 erant, missos se simul ad Marcellum, simul ad eos ab exercitu Siculorum aiunt, ut una omnium, qui obsiderentur quique extra obsidionem fuissent, fortuna esset, neve alteri proprie sibi pa-
5 ciscerentur quicquam. recepti deinde ab iis, ut necessarios

11. *movit*] s. zu 9, 7.

primo] im Gegensatz zu *ceterum* (§ 12), gehört zu *visa est:* die anfangs 'nur' die offene See zu erstreben schien, damit . .

12. *onerarias*] ohne *naves*, wie 31, 13.

retro repetere] *retro* wird sehr häufig zu Verben, die mit *re* zusammengesetzt sind, pleonastisch hinzugefügt, z. B. 24, 20, 3 *Marcellus retro, unde venerat, Nolam rediit.* 22, 18, 7 *retro Apuliam repetens Gereonium pervenit* und sonst.

praetervectus] Liv. hat eine Vorliebe für Composita mit *prae* im Sinne von *praeter* (z. B. mit einer Ausnahme stets *equo praevehi*, wie 24, 44, 10); aber vom Entlangsegeln an einer Küste gebraucht er stets (*navibus*) *praetervehi* mit Acc., z. B. 21, 41, 3. 26, 39, 2.

13. *destitutus a spe*] so gewöhnlich bei Liv., doch auch mit blossem Abl., wie 29, 24, 2 *magna spe destitutus erat.*

intra obsidionem r.] vgl. 28, 2. 30, 3 *obsideri*; Gegensatz 28, 4.

28, 1. *castra Siculorum*] in welchem sich das 27, 9 angedeutete Heer befindet; s. § 4.

iterum] zum ersten Male 241 v. Chr.

2. *condicionibus dedendae urbis*] kürzer 27, 15, 3 *eandem, quae data Lucanis erat, condicionem deditionis petentes venerunt.*

mittunt] das Subject ergiebt der Zusammenhang.

3. *haud discreparet, quin*] eine bei Liv. mehrfach angewandte Redeweise; die Constr. mit *quin*, wie 2, 1, 3 *neque ambigitur, quin.* 28, 6, 2 *neque controversiam fore, quin* u. a. m.

iis, quibus] die Namen folgen § 5.

4. *proprie sibi*] 'besonders für sich, für sich allein'; vgl. 35, 33, 9 *huic tam superbo decreto addidit propriam contumeliam Damocritus*, d. h. eine besondere, von ihm allein ausgehende Beschimpfung. So auch 33, 6 *suarum proprie virium* 'recht eigentlich eigener' *vires.*

Digitized by Google

hospitesque adloquerentur, expositis, quae pacta iam cum Marcello haberent, oblata spe salutis perpulere eos, ut secum praefectos Epicydis Polyclitum et Philistionem et Epicyden, cui Sindon cognomen erat, adgrederentur. interfectis iis et multi- 6
tudine ad contionem vocata, inopiam quaeque ipsi inter se fremere occulti soliti erant conquesti, quamquam tot mala urgerent, negarunt fortunam accusandam esse, quod in ipsorum esset potestate, quamdiu ea paterentur. Romanis causam op- 7
pugnandi Syracusas fuisse caritatem Syracusanorum, non odium: nam ut occupatas res ab satellitibus Hannibalis, deinde Hieronymi, Hippocrate atque Epicyde, audierint, tum bellum movisse et obsidere urbem coepisse, ut crudelis tyrannos eius, non ut ipsam urbem expugnarent. Hippocrate vero interempto, 8
Epicyde intercluso ab Syracusis et praefectis eius occisis, Carthaginiensibus omni possessione Siciliae terra marique pulsis, — quam superesse causam Romanis, cur non perinde ac si Hiero ipse viveret, unicus Romanae amicitiae cultor, incolumis Syracusas esse velint? itaque nec urbi nec hominibus aliud 9
periculum quam ab semet ipsis esse, si occasionem reconciliandi se Romanis praetermisissent; eam autem, qualis illo momento horae sit, nullam deinde fore, si simul liberatas ab impotentibus tyrannis *Syracusas esse et applicare se Romanis* apparuisset.

5. *adloquerentur*] ganz allgemein, wie wir mit dem Simplex sagen: um die Verwandten (einmal) zu sprechen; anders 24, 15 *adloquio*.

pacta . . haberent] inhaltsvoller als das blosse *pepigissent;* vgl. 38, 13 und 14. 7, 32, 9 *qui omnia circa se domita armis habeant* u. a.

6. *quaeque*] und worüber sie selbst 'sonst' gemurrt hatten; vgl. 26, 35, 7 *haec non in occulto, sed propalam fremebant.*

occulti] auf das Subj. bezogen, wie gewöhnlich bei Liv., z. B. 9, 25, 7 *missique milites, qui occulti propinqua moenibus insiderent loca*; vgl. zu 30, 4.

7. *audierint*] ohne Rücksicht auf das vorhergehende *negarunt* ist hier das Tempus der directen Rede beibehalten; so oft bei Liv.

tum] s. zu 8, 9.

expugnarent] zu *tyrannos* im Sinne von 'überwältigen' zu nehmen; doch verbindet Liv. abweichend vom bisherigen pros. Sprachgebrauch *expugnare* auch sonst mit einem persönl. Obj., z. B. 37, 25, 5 *venire eos ad omnia regna tollenda, ut nullum usquam nisi Romanum imperium esset. Philippum, Nabim expugnatos: se tertium peti; ut quisque proximus ab oppresso sit, per omnis incendium pervasurum.*

8. *interempto*] = *peste absumpto* (26, 15).

unicus] bei Liv. oft = *praestantissimus, singularis.* Hiero war 'ein Muster der Anhänglichkeit an Rom' gewesen. In der Verbindung mit *filius, filia* und *spes* hat *unicus* bei Liv. die Zahlbedeutung = *unus,* was sich im späteren Lat. als gewöhnlicher Ausdruck festsetzte, während *unus* zum unbestimmten Artikel wurde.

9. *nec . . aliud . . quam*] so Liv. fast immer; vgl. 33, 7. 38, 13. *nihil aliud nisi,* wie Cic. sagt, hat Liv. nur vereinzelt.

reconciliandi se R.] vgl. 35, 19, 7 *talis oratio regem reconciliavit Hannibali.*

momento horae] s. zu 24, 14.

impotentibus] seiner selbst nicht mächtig, zügellos, despotisch; so

Digitized by Google

29 Omnium ingenti adsensu audita ea oratio est. praetores tamen prius creari quam legatos nominari placuit. ex ipsorum 2 deinde praetorum numero missi oratores ad Marcellum, quorum princeps 'neque primo' inquit 'Syracusani a vobis defecimus, sed Hieronymus, nequaquam tam in vos impius, quam 3 in nos; nec postea pacem tyranni caede compositam Syracusanus quisquam, sed satellites regii Hippocrates atque Epicydes oppressis nobis hinc metu, hinc fraude turbaverunt. nec quisquam dicere potest aliquando nobis libertatis tempus fuisse, 4 quod pacis vobiscum non fuerit. nunc certe caede eorum, qui oppressas tenebant Syracusas, cum primum nostri arbitrii esse coepimus, extemplo venimus ad tradenda arma, dedendos nos, urbem, moenia, nullam recusandam fortunam, quae imposita 5 a vobis fuerit. gloriam captae nobilissimae pulcherrimaeque urbis Graecarum dei tibi dederunt, Marcelle. quidquid umquam terra marique memorandum gessimus, id tui triumphi titulo 6 accedit. famaene credi velis, quanta urbs a te capta sit, quam posteris quoque eam spectaculo esse, quo quisquis terra, quisquis mari venerit, nunc nostra *de* Atheniensibus Carthaginiensibusque tropaea, nunc tua de nobis ostendat, incolumesque Syracusas familiae vestrae sub clientela nominis Marcellorum

6, 11, 6 *vitio ingenii vehemens et inpotens* und oft.

29, 1. *nominari*] für 'wählen' zuweilen von Liv. gebraucht bei Gesandten, bei dem Interrex, Dictator und Magister equitum.

oratores] hier von *legatos* nicht verschieden: 'Unterhändler'; eben so 31, 2.

3. *caede*] ein causaler Abl. ('in Folge'); eben so § 4. 30, 10 *trepidatione* und sonst.

compositam] vgl. **30**, 40, 13 *si pax cum Carthaginiensibus componi nequisset, in Africam traiceret.*

hinc .. hinc] 'bald .. bald, theils .. theils', von Liv. in die Prosa eingeführt statt *hinc .. inde.*

regii] s. zu 18, 6.

metu] *quem iniecerunt,* und so oft.

nostri arbitrii] ein Genetivus possessivus, der sich in der Verbindung mit *esse, facere* und *fieri* findet, namentlich *dicionis facere, potestatis* und *arbitrii esse*, z. B. *mei arbitrii sum* 'ich habe das Recht der Selbstbestimmung über mich'; vgl. 7, 1.

5. *tui triumphi titulo*] *titulus* ist die Aufschrift auf Denkmälern, Ahnenbildern u. a.; in Verbindung mit einem Gen. ist es 'Verzeichnis', z. B. **28**, 46, 16 *Hannibal aram condidit dedicavitque cum ingenti rerum gestarum titulo, Punicis Graecisque litteris insculpto.* Hiernach besagt unsere St.: 'dem Verzeichnis deiner Heldenthaten', frei: 'dem Ruhme deines herrlichen Sieges'.

6. *velis .. quam*] = *malis .. quam,* oder es ist beim ersten Gliede *potius* zu ergänzen. Diese dem griech. *βούλομαι .. ἤ* nachgebildete Constr. findet sich auch sonst bei lat. Historikern; vgl. **3**, 68, 11 *malae rei se quam nullius duces esse volunt.*

quo quisquis] kurz statt *quae, quisquis eo ..*

de Atheniensibus tropaea] das nur hier erscheinende *tropaeum* ist mit *de* construiert, wie 8, 12, 4 *victoria de tot ac tam potentibus populis.*

sub clientela] das unterworfene Volk erhält einen *patronus* in Rom und steht zu diesem in einer Art von Clientenverhältnis; die Marceller aber waren später Patrone Siciliens.

Digitized by Google

tutelaque habendas tradas? ne plus apud vos Hieronymi quam Hieronis memoria momenti faciat: diutius ille multo amicus fuit quam hic hostis, et illius benefacta etiam re sensistis, huius amentia ad perniciem tantum ipsius valuit'. omnia et impetrabilia et tuta erant apud Romanos; inter ipsos plus belli ac periculi erat. namque transfugae tradi se Romanis rati mercennariorum quoque militum auxilia in eundem compulere metum; arreptisque armis praetores primum obtruncant, inde ad caedem Syracusanorum discurrunt quosque fors obtulit, irati interfecere atque omnia, quae in promptu erant, diripuerunt. tum ne sine ducibus essent, sex praefectos creavere, ut terni Achradinae ac Naso praeessent. sedato tandem tumultu exequentibus sciscitando, quae acta cum Romanis essent, dilucere id quod erat coepit, aliam suam ac perfugarum causam esse. in tempore legati a Marcello redierunt, falsa eos suspicione incitatos memorantes nec causam expetendae poenae eorum ullam Romanis esse. erat e tribus Achradinae praefectis Hispanus, Moericus nomine. ad eum inter comites legatorum de industria unus ex Hispanorum auxiliaribus est missus, qui sine arbitris Moericum nanctus primum, quo in statu reliquisset Hispaniam — et nuper inde venerat —, exponit: omnia Romanis ibi obtineri armis. posse eum, si operae pretium faciat, principem popularium esse, seu militare cum Romanis seu in patriam reverti lubeat. contra si malle obsideri pergat, quam spem esse terra marique clauso? motus his Moericus, cum legatos ad Marcellum mitti placuisset, fratrem inter eos mittit, qui per eundem illum Hispanum secretus ab aliis

7 8 9 10 30 2 3 4

tradas] der Conj. steht zwar auf gleicher Stufe mit *ostendat*, auffällig ist derselbe aber, weil der Schriftst. den Relativsatz demonstrativisch fortgesetzt hat (statt *incolumemque eam* ist der Name eingetreten); ganz klar hätte sich Liv. folgendermassen ausgedrückt: *quae, quisquis eo . . venerit, . . tropaea ostendat quamque incolumem . . sub clientela . . habendam tradas.*

7. *plus momenti faciat*] s. zu 18, 3.

multo] wegen der Stellung s. zu 31, 5.

8. *tuta*] 'gesichert', d. h. geschützt vor Ablehnung.

tradi] s. zu 22, 14.

mercennariorum] s. zu 27, 7.

10. *exequentibus sciscitando*] eine echt livianische Ausdrucksweise zur Bezeichnung des eindringlichen, fortgesetzten Fragens; auch *exequi quaerendo* und *percunctando* sagt Liv. Wer die *exequentes* sind, ergiebt der Zusammenhang.

30, 2. *erat e*] *e* zur Bezeichnung des Ganzen, wozu etwas als Theil gehört; zuweilen vollständiger *e numero*.

unus ex H. auxiliaribus] der Mann hiess Belligenes.

3. *operae pretium faciat*] s. zu 19, 11.

cum Romanis] s. zu 15, 13.

4. *secretus ab aliis*] das Adv. würde die Art, wie die Handlung vollzogen wird, bestimmen; das Adj. drückt das Verhalten des Subj. bei der Handlung aus. Daher ist das Adj. häufiger als das Adv., wenn das Wort einen Seelenzustand ausdrückt, wie *laetus audivi* (38, 23), *invitus feci, timidi resistebant* u. s. w. Durch die Dichter ist die-

Digitized by Google

ad Marcellum deductus, cum fidem accepisset composuissetque
5 agendae ordinem rei, Achradinam redit. tum Moericus ut ab
suspicione proditionis averteret omnium animos, negat sibi
placere legatos commeare ultro citroque, neque recipiendum
quemquam neque mittendum, et quo intentius custodiae ser-
ventur, opportuna dividenda praefectis esse, ut suae quisque
6 partis tutandae reus sit. omnes adsensi sunt. partibus divi-
dendis ipsi regio evenit ab Arethusa fonte usque ad ostium
7 magni portus. id ut scirent Romani fecit. itaque Marcellus
nocte navem onerariam cum armatis remulco quadriremis trahi
ad Achradinam iussit exponique milites regione portae, quae
8 prope fontem Arethusam est. hoc cum quarta vigilia factum
esset, expositosque milites porta, ut convenerat, recepisset
Moericus, luce prima Marcellus omnibus copiis moenia Achra-
9 dinae adgreditur ita, ut non eos solum, qui Achradinam tene-
bant, in se converteret, sed ab Naso etiam agmina armatorum
concurrerent relictis stationibus suis ad vim et impetum Ro-
10 manorum arcendum. in hoc tumultu actuariae naves instructae
iam ante circumvectaeque ad Nasum armatos exponunt, qui
inproviso adorti semiplenas stationes et adapertas fores por-
tae, qua paulo ante excurrerant armati, haud magno certamine

ser Gebrauch auf viele andere Adj. ausgedehnt und so auch in die Prosa eingebürgert worden, z. B. fast immer bei *occultus* (s. 28, 6). Vgl. **6**, 25, 1 *Tusculani secreti ab aliis ad tribunos adducuntur*. Aber auch das Adv. findet sich bei obigen Ausdrücken, z. B. 37, 15 *trepide*.

fidem accepisset] der ausgelassene Infinitivsatz ergänzt sich aus § 3.

agendae ordinem rei] der Verlauf und Gang, den der Anschlag nehmen soll; vgl. **40**, 55, 5 *ordinem omnem facinoris exposuit*. 28, 28, 8 *viam consilii scelerati .. exequi volo*.

5. *opportuna*] s. zu 13, 14.

reus] 'verantwortlich' für; vgl. **6**, 24, 8 *ut se, reum fortunae eius diei, crimine eximerent* 'verantw. für den Ausgang dieses Schlachttages'.

6. *partibus dividendis*] 'bei ..'; eigentlich aber ist dies ein Abl. abs. mit dem gewöhnlich Part. Fut. Pass. genannten Part. Praes. Pass. = *cum partes dividerentur*; vgl. 6, 22 *vis urbibus expugnandis experiri virtutem?* **26**, 48, 2 *qui capienda urbe tantum periculi adissent*.

ostium] wo sich der grössere Hafen mit dem kleineren vereinigt bei der *arx Dionysii*; vgl. 11, 11. 19.

7. *remulco trahi*] *r. trahere* = bugsieren, ins Schlepptau nehmen. *remulcum* ist vom griechischen *ὑπολυκεῖν* gebildet, welches die Volksetymologie mit *remus* in Verbindung setzte.

regione portae] 'in der Richtung auf das Thor' (s. zu 11, 7), so viel als 'in der Gegend'.

8. *porta .. recepisset*] der Abl. bezeichnet den Weg, auf welchem eine Bewegung stattfindet, wie § 10 und **24**, 21, 7 *hexapylo invecti* = 'durch' das Hexapylon; eben da 32, 6 *hexapylo agmen receptum est*.

10. *actuarias naves*] kleinere, leicht bewegliche Fahrzeuge, deren Bemannung nicht gross war; s. 38, 38, 8 *naves actuarias, quarum nulla plus quam triginta remis agatur, habeto (Antiochus)*.

inproviso] s. zu 9, 11.

adapertas fores] vgl. 31, 2; das Comp. *adaperire* hat Liv. in die Prosa eingeführt, eben so den Gegensatz hierzu *adoperio* (1, 26, 13).

Digitized by Google

Nasum cepere desertam trepidatione et fuga custodum. neque 11
in ullis minus praesidii aut pertinaciae ad manendum quam
in transfugis fuit, quia ne suis quidem satis credentes e medio
certamine effugerunt. Marcellus ut captam esse Nasum *com-* 12
perit et Achradinae regionem unam teneri Moericumque *cum*
praesidio suis adiunctum, receptui cecinit, *ne* regiae opes, qua-
rum fama maior quam res erat, diriperentur.

Suppresso impetu militum ut iis, qui in Achradina erant, 31
transfugis spatium locusque fugae datus est, Syracusani tan- 2
dem liberi metu portis Achradinae apertis oratores ad Mar-
cellum mittunt nihil petentis aliud quam incolumitatem sibi
liberisque suis. Marcellus consilio advocato et adhibitis etiam 3
Syracusanis, qui per seditiones pulsi ab domo intra praesidia
Romana fuerant, respondit non plura per annos quinquaginta 4
benefacta Hieronis quam paucis his annis maleficia eorum, qui
Syracusas tenuerint, erga populum Romanum esse. sed plera-
que eorum, quo debuerint, recidisse, foederumque ruptorum
ipsos ab se graviores multo quam populus Romanus voluerit
poenas exegisse. se quidem tertium annum circumsedere Sy- 5
racusas, non ut populus Romanus servam civitatem haberet,
sed ne transfugarum *alienigenarum*que duces captam et oppres-
sam tenerent. quid potuerint Syracusani facere, exemplo vel 6
eos esse Syracusanorum, qui intra praesidia Romana fuerint,
vel Hispanum ducem Moericum, qui praesidium tradiderit, vel
ipsorum Syracusanorum postremo serum quidem, sed forte con-
silium. sibi omnium laborum periculorumque circa moenia 7
Syracusana terra marique tam diu exhaustorum nequaquam
tantum fructum esse, quod capere Syracusas *potuerit, quantum,*

trepidatione et fuga] s. zu 29, 3.

11. *ad manendum*] gehört nur zu *pertinaciae* und ist zu diesem Subst. hinzugesetzt, wie *ad* oft bei Adjectiven steht; vgl. zu 6, 23. So sagt Liv. 29, 1, 17 *pertinaces ad obtinendam iniuriam*; daneben 29, 33, 7 *pertinacior in repugnando.*

quia] gehört dem Sinne nach nur zu dem Participium; daher ist *credentes* aufzulösen *credebant et ob eam causam . . .*

12. *regionem unam*] der südlichste Theil der Achradina, in den die Römer über den Isthmus eingedrungen waren.

res] 'der wirkliche Bestand'.

31, 1. *suppresso impetu*] 'dadurch dass . .'.

spatium] vgl. 24, 22, 10 *spatium sumeret ad consultandum ab legatis.*

2. *petentis*] s. zu 13, 2. Für die Erhaltung der Stadt wagen sie keine Bitten mehr zu äussern.

3. *ab domo*] sagt Liv. eben so häufig als *domo;* vgl. zu 22, 6.

intra pr. R.] s. zu 24, 15.

4. *per annos quinquaginta*] s. zu 9, 2.

5. *multo*] nicht selten in dieser Weise dem Comp. nachgestellt, eben so *aliquanto,* z. B. 23, 12. 29, 7; s. zu 7, 8. So auch bei Cic., z. B. de or. 2, 178 *plura enim multo.*

poenas exegisse] eben so 45, 19, 16 *diis exigentibus poenas,* Cicero: *p. repetere a;* vgl. 30, 1 *expetere p.*

6. *praesidium*] hier der besetzte Punkt; vgl. 2, 50, 11 *caesi ad unum omnes praesidiumque expugnatum.*

7. *fructum esse*] 'Lohn für'; vgl. 27, 21, 3 *habere fructum imperii*

Digitized by Google

8 *si servare* potuisset. inde quaestor cum praesidio ad [Nasum et] accipiendam pecuniam regiam custodiendamque missus. *Achradina* diripienda militi data est custodibus divisis per do-
9 mos eorum, qui intra praesidia Romana fuerant. cum multa irae, multa avaritiae foeda exempla ederentur, Archimeden memoriae proditum est in tanto tumultu, quantum *pavor* captae urbis in discursu diripientium militum ciere poterat, intentum formis, quas in pulvere descripserat, ab ignaro milite, quis
10 esset, interfectum; aegre id Marcellum tulisse sepulturaeque curam habitam et propinquis etiam inquisitis honori praesi-
11 dioque nomen ac memoriam eius fuisse. hoc maxume modo Syracusae captae; in quibus praedae tantum fuit, quantum vix capta Carthagine tum fuisset, cum qua viribus aequis certabatur.

12 Paucis ante diebus quam Syracusae caperentur, T. Otacilius cum quinqueremibus octoginta Uticam ab Lilybaeo trans-
13 misit et cum ante lucem portum intrasset, onerarias frumento onustas cepit egressusque in terram depopulatus est aliquantum agri circa Uticam praedamque omnis generis retro ad
14 navis egit. Lilybaeum tertio die, quam inde profectus erat, cum centum triginta onerariis navibus frumento praedaque onustis rediit idque frumentum extemplo Syracusas misit,
15 quod ni tam in tempore subvenisset, victoribus victisque pariter perniciosa fames instabat.

32 Eadem aestate in Hispania, cum biennio ferme nihil admodum memorabile factum esset consiliisque magis quam armis bellum gereretur, Romani imperatores egressi hibernis

prorogati Marcello populum R.: bis caesum exercitum eius aestiva Venusiae sub tectis agere. Eigentlich ist es 'Genuss, Freude', wie 33, 4.

quantum] hierzu ist die dem irrealen *si potuisset* entsprechende Form von *esse* zu ergänzen.

9. *intentum formis*] s. zu 2, 3.

11. *vix capta Carthagine*] = *quantum vix, si tum capta Carthago esset, fuisset.*

cum qua .. certabatur] was bei Syrakus nicht der Fall war; daher hätte man in Karthago, wenn es damals genommen wäre, der grösseren Macht entsprechend noch grössere Beute machen müssen; aber die Beute in S. war so gross, dass sich jenes gar nicht denken liess.

31, 12—15. Otacilius plündert die afrikanische Küste.

12. *transmisit*] der eigentliche Ausdruck für das Uebersetzen über das Meer.

15. *instabat*] statt des Conjunctivs Plusqpf., weil die Hungersnoth ihnen thatsächlich bevorstand, jetzt aber nicht zum Ausbruch kam.

32—36. Ereignisse in Spanien. Tod der beiden Scipionen.

1. *biennio ferme*] nämlich vom Herbst 214 bis zum Sommer 212 v. Chr. Im Jahr 213 v. Chr. war, wie es **24**, 49, 7 heisst, *nihil memorabile* ausgeführt worden.

imperatores] die beiden Brüder werden 3, 6 ohne Unterschied erwähnt, auch 37, 9 *imperatores* genannt, und **26**, 2, 5 heisst es: *exercitum, cui Cn. Scipio imperator praefuisset.* Dennoch ist nirgends erwähnt, dass dem *Cn. Scipio* das

Digitized by Google

copias coniunxerunt. ibi consilium advocatum, omniumque in 2
unum congruerunt sententiae, quando ad id locorum id modo
actum esset, ut Hasdrubalem tendentem in Italiam retinerent,
tempus esse id iam agi, ut bellum in Hispania finiretur. et 3
satis ad id virium credebant accessisse viginti milia Celti-
berorum ea hieme ad arma excita. hostium tres exercitus 4
erant. Hasdrubal Gisgonis filius et Mago coniunctis castris
quinque ferme dierum iter ab Romanis aberant. propior erat 5
Hamilcaris filius Hasdrubal, vetus in Hispania imperator; ad
urbem nomine Amtorgim exercitum habebat. eum volebant 6
prius opprimi duces Romani, et spes erat satis superque ad
id virium esse: illa restabat cura, ne fuso eo perculsi alter
Hasdrubal et Mago in avios saltus montesque recipientes sese
bellum extraherent. optimum igitur rati divisis bifariam co- 7
piis totius simul Hispaniae amplecti bellum ita inter se divi-
serunt, ut P. Cornelius duas partes exercitus Romanorum so-
ciorumque adversus Magonem duceret atque Hasdrubalem, Cn. 8
Cornelius cum tertia parte veteris exercitus Celtiberis adiunctis
cum Hasdrubale Barcino bellum gereret. una profecti ambo 9
duces exercitusque Celtiberis praegredientibus ad urbem Am-
torgim in conspectu hostium dirimente amni ponunt castra.
ibi Cn. Scipio cum quibus ante dictum est copiis substitit; 10
P. Scipio profectus ad destinatam belli partem.

imperium durch Volksbeschluss übertragen sei. Es ist daher wahrscheinlich, dass der Ausdr. *imperator* ungenau gewählt und Gnaeus nur Legat seines Bruders gewesen ist. Publius sagt **21**, 40, 3: *exercitus ibi cum fratre Cn. Scipione meis auspiciis rem gerit*, d. h. 'unter' meinem Bruder Gnaeus als meinem Stellvertreter.

2. *in unum congruerunt*] s. zu 35, 6.

ad id locorum] s. zu 19, 11.

tendentem in Italiam] der Auftrag hierzu war dem Hasdrubal schon sogleich nach der Schlacht bei Cannae ertheilt worden; die Ausführung wurde noch fernerhin mehrere Jahre verhindert.

tempus esse] 'es sei an der Zeit, sei hohe Zeit', stets mit Inf. oder Acc. c. inf. construiert, z. B. **21**, 54, 2 *nunc corpora curare tempus est.*

3. *viginti milia C.*] Apposition zu *satis virium*; deutsch: es sei 'in' (oder 'mit') den Celt. ein genügender Zuwachs an Streitkräften gekommen. Die Celtiberer waren in Sold genommene Hülfstruppen.

excita] s. zu 22, 7.

5. *Amtorgim*] die Lage der Stadt ist unbekannt; eben so ungewiss der § 9 erwähnte Fluss (vielleicht der Baetis).

6. *spes erat satis .. esse*] s. zu 6, 2.

7. *amplecti bellum*] eine sehr seltene Verbindung (nach Analogie von *studia, artem amplecti* gebildet) = den Krieg in ganz Sp. in den Bereich ihrer Thätigkeit zu ziehen.

8. *Barcino*] Sohn des Hamilkar Barkas (= 'Blitz'), nach welchem die *factio Barcina*, die Patriotenoder Kriegspartei in Carthago, benannt war; eben so 39, 13.

10. *cum quibus ante dictum est copiis*] nach Auslassung des Demonstrativpronomens ist das Relativum mit der Präp. verbunden, die eigentlich nicht zu diesem, sondern zum Demonstr. gehört; also = *cum iis copiis, quas ante diximus* (durch das Pass. *dictum est* ist die Anschau-

Digitized by Google

33 Hasdrubal postquam animadvertit exiguum Romanum exercitum in castris et spem omnem in Celtiberorum auxiliis
2 esse, peritus omnis barbaricae et praecipue earum gentium,
3 in quibus per tot annos militabat, perfidiae, facili linguae *commercio*, cum utraque castra plena Hispanorum essent, per occulta conloquia paciscitur magna mercede cum Celtiberorum
4 principibus, ut copias inde abducant. nec atrox visum facinus: non enim, ut in Romanos verterent arma, agebatur, et merces, quanta vel pro bello satis esset, dabatur, ne bellum gererent, et cum quies ipsa tum reditus domum fructusque
5 videndi suos suaque grata vulgo erant. itaque non ducibus facilius quam multitudini persuasum est. simul ne metus quidem ab Romanis erat, quippe tam paucis, si vi retinerent.
6 id quidem cavendum semper Romanis ducibus erit, exemplaque haec vere pro documentis habenda, ne ita externis credant auxiliis, ut non plus sui roboris suarumque proprie virium in
7 castris habeant. signis repente sublatis Celtiberi abeunt nihil aliud quaerentibus causam obtestantibusque, ut manerent, Ro-
8 manis respondentes quam domestico se avocari bello. Scipio,

lichkeit der Kürze hier gemindert). So oft bei Liv., z. B. **5**, **34**, 3 *missurum se esse in quas dii dedissent auguriis sedes = in eas sedes, quas dii dedissent auguriis.*

ad destin. belli partem] zu den Kriegsoperationen, welche ihm bei der Theilung zugefallen waren; ähnlich **21**, **17**, 8 (u. 22, 4) *ea parte belli dimicaturum hostem credebant*, wo unter 'diesem Theil des Kriegsschauplatzes' der Seekrieg im Gegensatz zu den Kämpfen auf dem Lande verstanden wird.

33, 2. *omnis barbaricae . . perfidiae*] s. zu 18, 6.

3. *facili linguae commercio*] bei der Leichtigkeit sich zu verständigen; *linguae commercium* 'mündlicher Verkehr' hat Liv. oft verbunden.

paciscitur] das Verbum *pac.* wird in der Bedeutung 'abmachen, sich ausbedingen' mit *ut* construiert; s. **24**, **47**, 8 *cum consule pacti, ut emitteretur praesidium* (Ausnahme **34**, 23, 7); in der Bed. 'sich verpflichten' mit dem Inf., z. B. **21**, 41, 9 *stipendium populo Romano dare pactus est.*

4. *pro bello*] nämlich *gerendo.*

esset] = 'nach ihrer Meinung war'.

fructus] s. zu 31, 7.

5. *metus ab Romanis*] 'vor' den Römern, wie auch das Verbum selbst mit der Präp. *a* constr. wird; s. **23**, 15, 7 *metus a praetore.* **23**, 36, 1 *ab Hannibale metuens.*

quippe tam paucis] = *quippe qui tam pauci essent*, wozu sich der Consecutivsatz leicht ergänzt unter Berücksichtigung des Folgenden.

6. *exempla*] dies Wort wird oft so gebraucht, dass es nicht den Begriff eines zur Warnung dienenden Beispiels ausdrückt, sondern allgemein unserm 'Ereignis' entspricht; so **24**, 8, 20 *lacus Trasumennus et Cannae tristia ad recordationem exempla sunt.* Dass an dieser, wie an obiger Stelle die *exempla* 'warnende' Beispiele sind, was, wie gesagt, nicht immer der Fall ist, zeigt der Zusammenhang, oben besonders der Zusatz *p. documentis h.* und der mit *ne* angefügte Satz.

ut non plus sui roboris] positiv ausgedrückt würde es heissen: *ut plus externarum virium.*

sui roboris suarumque . . virium] s. zu 21, 7.

suarum proprie] s. zu 28, 4.

Digitized by Google

postquam socii nec precibus nec vi retineri poterant, nec se aut parem sine illis hosti esse aut fratri rursus coniungi vidit posse nec ullum aliud salutare consilium in promptu esse, retro quantum posset cedere statuit, in id omni cura intentus, 9
necubi hosti aequo se committeret loco, qui transgressus flumen prope vestigiis abeuntium insistebat.

Per eosdem dies P. Scipionem par terror, periculum maius 34
ab novo hoste urgebat. Masinissa erat iuvenis, eo tempore 2
socius Carthaginiensium, quem deinde clarum potentemque Romana fecit amicitia. is tum cum equitatu Numidarum et 3
advenienti P. Scipioni occurrit et deinde adsidue dies noctesque infestus aderat, ut non vagos tantum procul a castris 4
lignatum pabulatumque progressos exciperet, sed ipsis obequitaret castris invectusque in medias saepe stationes omnia ingenti tumultu turbaret. noctibus quoque saepe incursu repentino in portis valloque trepidatum est, nec aut locus aut 5
tempus ullum vacuum a metu ac sollicitudine erat Romanis, compulsique intra vallum adempto rerum omnium usu. cum 6
prope iusta obsidio esset futuramque artiorem eam appareret, si se Indebilis, quem cum septem milibus et quingentis Suessetanorum adventare fama erat, Poenis coniunxisset, dux cautus 7
et providens Scipio victus necessitatibus temerarium capit consilium, ut nocte Indebili obviam iret et quocumque occurrisset loco, proelium consereret. relicto igitur modico praesidio in 8

8. *postquam . . poterant*] s. zu 26, 15.

34, 2. *Masinissa erat*] vgl. 19, 9. Mas. war Sohn des Gala, Königs der Maesulier, d. h. des östlichen Theils von Numidien, welcher an das carthagische Gebiet anstiess; der andere Theil (die Masaesulier) standen unter der Herrschaft des Syphax. Masinissa war ungefähr 28 J. alt.

Romana] 'mit Rom'.

3. *aderat*] 'war zur Stelle', wobei die freundliche oder feindliche Absicht gewöhnlich aus dem Zusammenhang erkannt wird; hier ist der Deutlichkeit wegen *infestus* beigefügt; vgl. **22**, 32, 2 *frumentatum exeunti Hannibali diversis locis aderant carpentes agmen palatosque excipientes.*

4. *obequitaret*] von Liv. zuerst und zwar oft gebraucht, heisst entweder allgemein 'entgegenreiten' oder im feindlichen Sinne 'heranreiten, darauf los reiten', wie **9**, 36, 10 *postero die obequitavit stationibus hostium.*

5. *noctibus*] statt *nocte*, um neben *saepe* anzudeuten, dass sich die nächtlichen Angriffe wiederholten, dass die Nächte unruhig waren.

trepidatum est] 'herrschte Verwirrung'.

compulsique] nämlich *sunt*: 'und so' wurden sie . . .

ad. rerum omnium usu] 'an der Beschaffung jeglicher Bedürfnisse gehindert'; vgl. **24**, 1, 2 *Locrenses frumentum lignaque et cetera necessaria usibus ex agris in urbem rapere.*

6. *fama erat*] s. zu 17, 4.

7. *temerarium capit consilium, ut*] *ut* muss stehen, wenn bei *consilium* ein Adj. steht (Inf. oder Gen. Ger. ist in diesem Falle ausgeschlossen); doch kann *ut* auch nach dem blossen *cons. capio* oder *ineo* angewandt werden; vgl. 37, 17.

Digitized by Google

castris praepositoque Ti. Fonteio legato media nocte profectus
9 cum obviis hostibus manus conseruit. agmina magis quam
acies pugnabant, superior tamen ut in tumultuaria pugna
Romanus erat. ceterum et equites Numidae repente, quos fe-
fellisse se dux ratus erat, ab lateribus circumfusi magnum ter-
10 rorem intulere, *et* contracto adversus Numidas certamine novo
tertius insuper advenit hostis, duces Poeni adsecuti ab tergo
iam pugnantis; ancepsque proelium Romanos circumsteterat
incertos, in quem potissimum hostem quamve in partem con-
11 ferti eruptionem facerent. pugnanti hortantique imperatori et
offerenti se, ubi plurimus labor erat, latus dextrum lancea trai-
citur; cuneusque is hostium, qui in confertos circa ducem im-
petum fecerat, ut exanimem labentem ex equo Scipionem vidit,
alacres gaudio cum clamore per totam aciem nuntiantes dis-
12 currunt imperatorem Romanum cecidisse. ea pervagata pas-
sim vox ut et hostes haud dubie pro victoribus et Romani
13 pro victis essent fecit. fuga confestim ex acie duce amisso
fieri coepta est: ceterum ut ad erumpendum inter Numidas
14 leviumque armorum alia auxilia haud difficile erat, ita effugere

9. *agmina . . acies*] vgl. **29**, 36, 4 *agminibus magis quam acie pugnatum est*, woraus sich der Bedeutungsunterschied der beiden Substantiva klar erkennen lässt.

ut in tumultuaria pugna] 'so weit es möglich war' bei . .; dass der Zusammenstoss noch in der Dunkelheit stattfindet, folgt nicht aus dem Worte *tumultuaria*.

circumfusi] medial, wie sehr oft bei Livius; dagegen **29**, 34, 14 *equites Hannoni Afrisque pugnando fessis se circumfudere* = 'umringten, umzingelten'. Vgl. 36, 3 *circumdati*.

10. *contracto*] 'begonnen', wie nicht selten, z. B. **40**, 48, 3 *imperat, ut contracto certamine repente fugerent*.

adsecuti] steht eigentlich mit *advenit* auf gleicher Stufe, als wenn gesagt wäre *tertius advenit hostis:* 'nämlich' *duces Poeni adsecuti sunt*.

ancepsque . .] 'und so (s. zu 3, 13) hatte ein zwiefacher Kampf . .', wobei an Indebilis, als einen schon halb geschlagenen Gegner (s. § 9), nicht gedacht ist; die Worte *in quem hostem quamve in partem* weisen dagegen wieder auf mehr als zwei Gegner hin.

proelium circumsteterat] 'hatte sich herumgestellt' = 'umringte'. Diese Personification oft bei Liv.; doch steht das Verbum meist im Imperf., wie **21**, 28, 3 *ancepsque terror circumstabat*, mit Object **42**, 65, 8 *ingens Romanos terror circumstabat*. Tac. Hist. **4**, 79 *circumsteterat Civilem et alius metus*.

eruptionem facerent] 'sich durchschlagen, den Durchbruch versuchen sollten'; vgl. § 13.

11. *offerenti se*] 'sich aussetzt', nämlich *periculo*.

cuneus] hier ist nicht an eine keilförmige Aufstellung zu denken, sondern, wie oft, nur an eine in engeschlossenen Gliedern stehende, gedrängte Schaar, = *conferti*.

alacres . . discurrunt] nach dem Sinne, als wenn nicht *cuneus vidit*, sondern *hostes viderunt* vorhergegangen wäre.

12. *pro victoribus . . essent*] 'dafür galten' in den Augen der Betheiligten gegenseitig.

13. *fieri coepta est*] nach *fieri* (auch im medialen Sinne) setzt Liv. stets *coeptus sum* mit Ausnahme von **2**, 21, 6 *iniuriae a primoribus fieri coepere*.

levium armorum] wofür Liv. gewöhnlicher *levis armaturae* sagt.

Digitized by Google

tantum equitum aequantium*que* equos velocitate peditum vix poterant; caesique prope plures in fuga quam in pugna sunt; nec superfuisset quisquam, ni praecipiti iam ad vesperum die nox intervenisset.

Haud segniter inde duces Poeni fortuna usi confestim e 35
proelio vix necessaria quiete data militibus ad Hasdrubalem Hamilcaris citatum agmen rapiunt non dubia spe, *si se* coniunxissent, debellari posse. quo ubi est ventum, inter exer- 2
citus ducesque victoria recenti laetos gratulatio ingens facta, imperatore tanto cum omni exercitu deleto et alteram pro haud dubia parem victoriam expectantes. ad Romanos nondum qui- 3
dem fama tantae cladis pervenerat, sed maestum quoddam silentium erat et tacita divinatio, qualis iam praesagientibus animis inminentis mali esse solet. imperator ipse praeterquam 4
quod ab sociis se desertum, hostium tantum auctas copias sentiebat, coniectura etiam et ratione ad suspicionem acceptae cladis quam ad ullam bonam spem pronior erat: quonam modo 5
enim Hasdrubalem ac Magonem, nisi defunctos suo bello, sine certamine adducere exercitum potuisse? quo modo autem non 6
obstitisse aut ab tergo secutum fratrem, ut si prohibere, quo

14. *praecipiti .. die*] vgl. **10**, 42, 1 *iam praeceps in occasum sol erat et adpetens nox periculosa et suspecta omnia etiam victoribus faciebat.*

35, 1. *Hasdrubalem Hamilcaris*] eine blosse Hinzufügung des Genetivs nach griechischer Weise, eben so 37, 8; dagegen mit *filius* 32, 4 und 5.

citatum agmen rapiunt] es hätte genügt zu sagen entweder *raptim agmine acto* (**6**, 28, 2) oder *citato agmine proficiscuntur* (s. § 8); doch ist jene Verbindung bei Liv. gewöhnlich, z. B. **23**, 36, 3 *citatum agmen praeter Capuam rapit.*

2. *deleto et .. expectantes*] Coordination eines Part. absolutum und eines P. coniunctum, die bei Liv. nicht selten ist und auch nichts Auffälliges hat, da *imperatore deleto* gesagt werden musste, weil ein Part. Perf. Act. (= στρατηγὸν ἀπολέσαντες) nicht vorhanden war. Also: 'weil' sie .. vernichtet hatten 'und daher' einen zweiten Sieg ... erwarteten (*quod expectabant*).

pro haud dubia .. expectantes] s. zu 10, 1.

3. *praesagientibus animis*] ist Abl. abs., 'wie man sie (die *divinatio*) von einem ... bei vorempfindendem Geiste zu haben pflegt', d. h. 'wie man ein .. Uebel in der Vorempfindung des Herzens ahnt'.

4. *tantum*] Neutrum statt Adverbium.

ratione] durch vernünftige Ueberlegung, 'Berechnung'.

suspicionem] 'Vermuthung' eines Uebels, wie auch das dazugehörige Verbum gebraucht wird; s. **24**, 40, 1 *quod iam ante suspectum fuerat, motum bellum est.*

5. *defunctos .. bello*] *defungi* ist 'völlig fertig werden' mit .. (vgl. § 1 *debellare*), wie **1**, 25, 9 *ille defungi proelio festinat*; so *defungi periculis, morbo* u. a. m. = 'überstehen'.

6. *quo modo .. non obstitisse*] kurz statt *quo modo fieri potuisse, ut non obsisteret aut* ('oder wenigstens') *sequeretur.*

prohibere quominus] kommt nur hier bei Liv. vor; eben so alleinstehend ist **26**, 40, 4 *nec quin erumperet prohiberi poterat.* An 4 Stellen findet sich *prohibere ne*, sonst nur *pr.* mit Inf. oder Acc. c. inf. (= *veto*); s. 4, 4. 11, 13. 13, 1. 14, 7.

Digitized by Google

minus in unum coirent et duces et exercitus hostium, non
7 posset, ipse certe cum fratre coniungeret copias? his anxius
curis id modo esse salutare in praesens credebat, cedere inde,
quantum posset; et una nocte ignaris hostibus et ob id quietis
8 aliquantum emensus est iter. luce ut senserunt profectos hostes,
praemissis Numidis quam poterant maxime citato agmine se-
qui coeperunt. ante noctem adsecuti Numidae nunc ab tergo
9 nunc in latera incursantes consistere coegerunt ac tutari agmen;
quantum possent tamen suos, ut simul pugnarent procederent-
que, Scipio hortabatur, priusquam pedestres copiae adsequeren-
36 tur. ceterum nunc agendo nunc sustinendo agmen cum ali-
2 quamdiu haud multum procederetur et nox iam instaret, revo-
cat *e* proelio suos Scipio et conlectos in tumulum quendam
non quidem satis tutum, praesertim agmini perculso, editiorem
3 tamen, quam cetera circa erant, subducit. ibi primo impedi-
mentis et equitatu in medium receptis circumdati pedites haud
4 difficulter impetus incursantium Numidarum arcebant; dein
postquam toto agmine tres imperatores cum tribus iustis ex-
ercitibus aderant apparebat*que* parum armis ad tuendum locum

in unum coirent] *in unum* wird bei Liv. oft neben den mit *con* zusammengesetzten Verben gefunden, um eine freundliche Vereinigung auszudrücken; so 32, 2 *in unum congruerunt sententiae.* 4, 43, 11 *in unum convenire.* 21, 31, 4 *amnes confluunt in unum* u. a. m.

7. *his anxius curis*] *anxius* drückt nicht eine Beängstigung für die Zukunft, sondern eine augenblickliche Beunruhigung des Herzens aus; so wird auch das Verbum gebraucht, z. B. 26, 38, 1 *Hannibalem angebat, quod Capua populorum animos averterat.* 26, 7, 6 *una ea cura angebat, ne dederentur Campanis*; vgl. zu 40, 11.

id modo] nachdrücklicher Hinweis auf den folgenden Inf. *cedere.*

in praesens] so oder *in praesens tempus* (42, 47, 8) oft bei Liv., daneben *in praesentia*, z. B. 4, 5. 15, 3.

aliquantum .. iter] statt *aliq. itineris*; Liv. gebraucht nach dem Vorgang des Sallust den Sing. *aliquantus* öfter; z. B. 38, 27, 6 *per aliquantum spatium secuti.*

8. *senserunt*] nämlich *duces Poeni*, wie der Zusammenhang ergiebt.

adsecuti] ist, wie häufig (s. § 9), absolut gesetzt; bei *coegerunt* ist die Auslassung des Objectes etwas härter.

36, 1. *agendo .. sustinendo agmen*] *agmen agere* ist 'das Heer in Bewegung setzen = marschieren', s. zu 35, 1; *sustinere agmen* heisst hier 'den Zug anhalten = Halt machen', vgl. 31, 24, 8 *sustinuit signa et considere agmen iussit.* Hinsichtlich des modalen Abl. des Ger. s. zu 19, 14.

2. *non quidem*] *quidem* ist sogleich an die Negation angeschlossen worden, um diese hervorzuheben, während es sich sonst gern an Pronomina anschliesst, und *non illum quidem* wäre auch hier das gewöhnliche gewesen. Jenes mehrfach bei Livius.

3. *circumdati*] s. zu 34, 9.

haud difficulter] *haud* in der Litotes, namentlich vor den mit *in* privativum zusammengesetzten Ausdrücken, ist bei Liv. sehr gewöhnlich. Aber auch sonst hat sich die Anwendung des *haud* bei Liv. ausgedehnt; s. § 1 *haud multum*, 41, 6 *haud magni* u. a., wofür Cic. nur *non multum* und *non magni* sagt.

4. *iustis exercitibus*] s. zu 1, 3.

postquam .. aderant] s. zu 26, 15.

Digitized by Google

sine munimento valituros esse, circumspectare atque agitare dux coepit, si quo modo posset vallum circumicere. sed erat adeo nudus tumulus et asperi soli, ut nec virgulta vallo caedendo nec terra caespiti faciendo aut ducendae fossae aliive ulli operi apta inveniri posset, nec natura quicquam satis arduum aut abscisum erat, quod hosti aditum ascensumve difficilem praeberet; omnia fastigio leni subvexa. ut tamen aliquam imaginem valli obicerent, clitellas inligatas oneribus velut struentes ad altitudinem solitam circumdabant cumulo sarcinarum omnis generis obiecto, ubi ad moliendum clitellae defuerant. Punici exercitus postquam advenere, in tumulum quidem perfacile agmen erexere; munitionis facies nova primo eos velut miraculo quodam tenuit, cum duces undique vociferarentur, quid starent et non ludibrium illud vix feminis puerisve morandis satis validum distraherent diriperentque? captum hostem teneri latentem post sarcinas. haec contemptim duces increpabant; ceterum neque transilire nec moliri onera obiecta nec caedere stipatas clitellas ipsisque obrutas sarcinis facile

5. *si quo modo*] *si* ganz gewöhnlich = 'ob' nach einem Begriff des Versuchens und Erwägens.

asperi soli] auch hierzu gehört *adeo*.

vallo] von *vallus*, collectiv. Gewöhnlich trug der römische Soldat 3—4 *valli* mit sich, deren Zahl zur Bestrafung mitunter vermehrt wurde.

caespiti faciendo] gleichfalls collectiv, 'um Rasen zu stechen', eig. um Rasenstücke zurecht zu machen, welche zum Bau des Walles verwendet wurden.

nec . . quicquam] und nicht eine 'Stelle'; s. zu 6, 23.

fastigio leni subvexa] 'in mässig schräger Richtung allmählich aufsteigend'; wir sagen umgekehrt: 'in sanfter Abdachung sich senkend'; *subvexa* ist ein ἅπ. εἰρ. im Latein.

7. *inligatas oneribus*] eigentlich aber sind die *onera inligata clitellis*, wie auch zu übersetzen ist.

velut struentes] absolut = 'wie wenn sie bauten'; eben so *ad moliendum* = *ad molem faciendam*.

circumdabant] nämlich *sibi*. Weil nicht ein einzelnes, sondern ein wiederholtes Factum angegeben wird, folgt auch *defuerant* statt *defuerunt*.

cumulo . . obiecto] der Abl. abs. mit Part. Perf. Pass. drückt hier, wie nicht selten bei Liv. (häufiger bei Späteren), einen die Haupthandlung begleitenden Umstand aus: 'wobei . .'.

8. *erexere*] reimt sich mit *advenere*, was Liv. meist zu vermeiden sucht. *agmen erigere* ist eig. 'den Zug (aus der Ebene heraus) zu etwas emporrichten', dann intr. = 'hinaufklimmen'; vgl. 9, 31, 14 *in adversum clivum erigitur agmen*.

munitionis] asyndetisch; doch können wir im Deutschen das dem *quidem* entsprechende 'aber' nicht entbehren.

velut miraculo quodam] = *velut attonitos*.

9. *satis validum*] mit Dat. statt *ad*, wie auch bei dem Verbum *valere* gewöhnlich *ad* mit Ger. gesagt wird. Jenes findet sich später zuweilen bei Tacitus, z. B. Ann. 6, 10 *Tiberium spernendis rumoribus validum esse*.

10. *moliri*] 'etwas mit Mühe von der Stelle bewegen' (= § 11 *amoliri*); vgl. 22, 6 und 6, 33, 11 *moliri obices portarum*. Aehnlich § 13 = 'aufbrechen', wie 24, 46, 5 *strepitus molientium portam*.

caedere] 'aus einander' hauen.

Digitized by Google

11 erat. trudibus igitur cum amoliti obiecta onera armatis de-
dissent viam pluribusque idem partibus fieret, capta iam undi-
12 que castra erant. pauci a multis perculsique a victoribus pas-
sim caedebantur; magna pars tamen militum cum in propin-
quas refugisset silvas, in castra P. Scipionis, quibus Ti. Fon-
13 teius legatus praeerat, perfugerunt. Cn. Scipionem alii in
tumulo primo impetu hostium caesum tradunt, alii cum paucis
in propinquam castris turrim perfugisse; hanc igni circumda-
tam atque ita exustis foribus, quas nulla moliri potuerant vi,
captam, omnisque intus cum ipso imperatore occisos.

14 Anno octavo postquam in Hispaniam venerat, Cn. Scipio
undetricensimo die post fratris mortem est interfectus. luctus
ex morte eorum non Romae maior quam per totam Hispaniam
15 fuit, quia apud civis partem doloris et exercitus amissi et
16 alienata provincia et publica trahebat clades; Hispaniae ipsos
lugebant desiderabantque duces, Gnaeum magis, quod diutius
praefuerat iis priorque et favorem occupaverat et specimen
iustitiae temperantiaeque Romanae primus dederat.

37 Cum deleti exercitus amissaeque Hispaniae viderentur, vir
2 unus res perditas restituit. erat *in* exercitu L. Marcius Septimi
filius, eques Romanus, impiger iuvenis animique et ingenii ali-
3 quanto quam pro fortuna, in qua erat natus, maioris. ad sum-
mam indolem accesserat Cn. Scipionis disciplina, sub qua per

11. *trudibus*] dies seltene Wort hat Liv. nur hier (nach dem Vorgang Vergils), eben so Tac. an einer Stelle: *tr.* sind Stangen zum Stossen, welche an der Spitze mit einem eisernen Haken versehen waren.

12. *perfugerunt*] durch alle Hindernisse und Gefahren hindurch (*per*), = 'rettete sich'; § 13 nur = 'flüchtete sich'.

13. *turrim*] wahrscheinlich eine Warte, wie es deren in Spanien viele gab; s. **22**, 19, 6 *multas et locis altis positas turris Hispania habet.*

occisos] nach einer andern Ueberlieferung wurde Scipio mit den Seinen verbrannt.

14. *anno octavo*] ein Versehen des Schriftstellers statt *septimo* (eben so 38, 6).

15. *trahebant*] näml. *ad se;* s. zu 23, 5.

16. *Hispaniae*] s. zu 3, 6.

ipsos] 'ihre Person', im Gegensatz zu den in § 15 angeführten Verlusten, die der Staat erlitten.

specimen .. dederat] *sp.* sonst auch mit *edere* und *ostendere* verbunden.

primus] nicht *prior*, weil er als der erste in der Reihe derer genannt wird, welche nach ihm in Spanien commandiert haben.

37—39. Die Trümmer der römischen Heere unter Leitung des L. Marcius Septimus.

37, 1. *restituit*] dem Schriftsteller hat hier, wie an mehreren andern Stellen, ein Vers des Ennius vorgeschwebt, durch welchen Fabius Maximus verherrlicht wird: *unus homo nobis cunctando restituit rem.* Zum Ausdruck ist § 19 zu vergleichen.

2. *Septimi filius*] *Septimus* war das *cognomen* des Vaters; gewöhnlicher (aber keineswegs immer) wird der Vorname des Vaters im Gen. hinzugesetzt, z. B. 2, 1; vgl. 4, 16, 7 *L. Quinctium Cincinnati filium.*

fortuna] Lebensstellung, Stand; *quam pro fort.* = 'als der Stand erwarten liess'.

Digitized by Google

tot annos omnis militiae artis edoctus fuerat. *is* et ex fuga collectis militibus et quibusdam de praesidiis deductis haud contemnendum exercitum fecerat iunxeratque cum Ti. Fonteio, P. Scipionis legato. sed tantum praestitit eques Romanus auctoritate inter milites atque honore, ut castris citra Hiberum communitis, cum ducem exercitus comitiis militaribus creari placuisset, subeuntes alii aliis in custodiam valli stationesque, donec per omnis suffragium iret, ad L. Marcium cuncti summam imperii detulerint. omne inde tempus — exiguum id fuit — muniendis castris convehendisque commeatibus consumpsit; et omnia imperia milites cum inpigre tum haudquaquam abiecto animo exequebantur. ceterum postquam Hasdrubalem Gisgonis venientem ad reliquias belli delendas transisse Hiberum et adpropinquare adlatum est, signumque pugnae propositum ab novo duce milites viderunt, recordati, quos paulo ante imperatores habuissent quibusque et ducibus et copiis freti prodire in pugnam soliti essent, flere omnes repente et offensare capita et alii manus ad caelum tendere deos incusantes, alii strati humi suum quisque nominatim ducem implorare. neque sedari lamentatio poterat excitantibus centurionibus manipulares et ipso mulcente et increpante Marcio, quod in muliebris et inutiles se proiecissent fletus potius, quam ad tutandos semet ipsos et rem publicam secum acuerent ani-

3. *omnis . . artis*] Acc.; vgl. zu dem ganzen Ausdruck 40, 5.

4. *quibusdam*] gehört zu *praesidiis* = 'Besatzungsplätzen'.

5. *inter milites*] gehört seiner Stellung nach zu *auctoritate* und *honore*.

6. *subeuntes alii aliis*] *subire* 'an die Stelle treten, ablösen', wie 27, 2, 7 *primae legioni tertia subiit*; hier noch mit dem Zusatz *in custodiam*, das wir im Deutschen ohne Bezeichnung der Richtung mit 'in der Bewachung (u. auf d. Posten)' wiedergeben.

detulerint] der Senat missbilligte dies (s. 26, 2, 2: *rem mali exempli esse imperatores legi ab exercitibus*), vermuthlich deshalb, weil mit Uebergehung höherer Officiere senatorischen Standes, wie des Ti. Fonteius, die Wahl auf einen Centurio gefallen war; er cassierte aber den Beschluss nicht, sondern begnügte sich, das Ungesetzliche einer solchen Uebertragung der Comitien in das Lager zu constatieren.

7. *muniendis castris c. c. consumpsit*] über den modalen Abl. (er verbrachte 'auf die Weise dass', d. h. 'damit dass') vgl. zu 19, 14.

8. *Hasdrub. Gisgonis*] s. zu 35, 1.

signumque pugnae] das Zeichen gab der Anführer durch eine rothe Fahne, welche auf dem *praetorium* aufgesteckt wurde.

9. *imperatores*] Marcius war kein *imperator* im eigentlichen Sinne, d. h. nicht gesetzlich mit dem Imperium betraut; hier ist das Wort nur zur Abwechslung mit *duce* und *ducibus* gebraucht.

offensare] nur hier bei Liv., 'gegenstossen' gegen die Wand zum Zeichen der Verzweiflung; wir mildern diese Auffassung und sagen: 'sich gegen die Stirn schlagen'.

10. *se proiecissent*] 'sich erniedrigt hätten', selten so übertragen gebraucht; vgl. § 7 *abiecto animo*.

potius, quam . . acuerent] so gewöhnlich bei Liv.; daneben findet sich in der 1. Dekade *potius, quam ut . .*

Digitized by Google

11 mos, et ne inultos imperatores suos iacere sinerent: cum subito clamor tubarumque sonus — iam enim prope vallum hostes erant — exauditur. inde verso repente in iram luctu discurrunt ad arma ac velut accensi rabie discurrunt ad portas et in hostem neglegenter atque incomposite venientem incurrunt. 12 extemplo inprovisa res pavorem incutit Poenis, mirabundique, unde tot hostes subito exorti prope deleto exercitu forent, unde tanta audacia, tanta fiducia sui victis ac fugatis, quis imperator duobus Scipionibus caesis exstitisset, quis castris praeesset, 13 quis signum dedisset pugnae — ad haec tot tam necopinata primo omnium incerti stupentesque referunt pedem, dein valida 14 inpressione pulsi terga vertunt. et aut fugientium caedes foeda fuisset aut temerarius periculosusque sequentium impetus, ni Marcius propere receptui dedisset signum obsistensque ad prima signa et quosdam ipse retinens concitatam repressisset aciem. inde in castra avidos adhuc caedisque et sanguinis reduxit. 15 Carthaginienses trepide primo ab hostium vallo acti postquam neminem insequi viderunt, metu substitisse rati contemptim rursus et sedato gradu in castra abeunt.

16 Par neglegentia in castris custodiendis fuit; nam etsi propinquus hostis erat, tamen reliquias eum esse duorum exer- 17 cituum ante paucos dies deletorum succurrebat. ob hoc cum omnia neglecta apud hostis essent, exploratis iis Marcius ad consilium prima specie temerarium magis quam audax animum

ne .. sinerent] parallel den Worten *ad tutandos semet ipsos.*

11. *accensi rabie*] *acc.* ist in diesem metaphor. Gebrauch das gewöhnliche Compositum bei Livius. *rabies* ist die bis zu thierischer Wuth gesteigerte *ira,* wenn die Vernunft in dem Menschen ihre Macht verliert; *furor* ist schwächer, vgl. 4, 5 und 24, 26, 12 *quae (virgines) alienata mente simul luctu metuque velut captae furore se ex sacrario proripuerunt.*

12. *mirabundique unde*] *miror* mit abhäng. Fragesatz = 'verwundert fragen' (nicht selten bei Liv.); auch im Deutschen 'es soll mich wundern, wer es gethan hat' = *miror quis fecerit.*

13. *ad haec ..*] nicht mit *incerti* (s. zu 6, 23), sondern mit dem Verbum zu verbinden: 'auf — hin', d. h. 'bei'.

tot tam necopinata] s. zu 24, 13.

omnium] Gen. von *omnia;* s. zu 13, 14. Liv. verbindet *incertus* oft mit dem Gen. nach dem Vorgang der Dichter; vgl. 9, 43, 3 *incerti rerum omnium suspensique.*

14. *concitatam*] 'aufgeregt, ungestüm'.

15. *trepide*] s. zu 30, 4.

substitisse] das Subj. ergiebt der Zusammenhang.

16. *reliquias eum esse*] häufiger ist die Assimilation des Pron. mit dem Prädikatsnomen, = *reliquias eas esse.*

succurrebat] nämlich *iis,* 'es kam ihnen der Gedanke'.

17. *ob hoc*] oder *ob haec,* beides häufig bei Liv.; eben so sagt Sallust *ob id* und *ob ea* für *propterea* (Cic.) oder *ob eam rem* (Caes. und Nepos), wie überhaupt *propter* der Präp. *ob* allmählich das Feld räumt und im späteren Latein selten wird. Aehnlich gebraucht Liv. *ad hoc* für *praeterea,* z. B. 21, 54, 8. 55, 7.

consilium ut] s. zu 34, 7.

ad c. animum adiecit] 'er liess sich ein auf' = *c. iniit;* so von Liv. zuerst in der Prosa gesagt.

Digitized by Google

adiecit, ut ultro castra hostium oppugnaret, facilius esse ratus 18
unius Hasdrubalis expugnari castra quam, si se rursus tres
exercitus ac tres duces iunxissent, sua defendi; simul aut, *si* 19
successisset coeptis, erecturum se adflictas res aut, si pulsus
esset, tamen ultro inferendo arma contemptum sui dempturum.
ne tamen subita res et nocturnus terror et iam non suae for- 38
tunae consilium perturbaret, adloquendos adhortandosque sibi
milites ratus contione advocata ita disseruit: 'vel mea erga 2
imperatores nostros vivos mortuosque pietas, vel praesens
omnium nostrum, milites, fortuna fidem cuivis facere potest
mihi hoc imperium, ut amplum iudicio vestro, ita re ipsa grave
ac sollicitum esse. quo enim tempore, nisi metus maerorem 3
obstupefaceret, vix ita compos mei essem, ut aliqua solacia
invenire aegro animo possem, cogor vestram omnium vicem,
quod difficillimum in luctu est, unus consulere. et ne tum 4
quidem, ubi quonam modo has reliquias duorum exercituum
patriae conservare possim, cogitandum est, avertere animum
ab assiduo maerore licet. praesto est enim acerba memoria, 5
et Scipiones me ambo dies noctesque curis insomniisque agi-
tant et excitant saepe somno, neu se, neu invictos per octo 6
annos in his terris milites suos, commilitones vestros, neu rem
publicam patiar inultam, et suam disciplinam suaque instituta
sequi iubent et ut imperiis vivorum nemo oboedientior me uno 7
fuerit, ita post mortem suam, quod in quaque re facturos illos

18. *expugnari castra*] häufiger ist bei *facile est* der active Infinitiv, doch hat Liv. (auch Cic.) vereinzelt den Acc. c. inf. darnach gesetzt, z. B. **22**, 8, 5 *nec facile erat aut nuntium aut litteras mitti*. **41**, 3, 7 *recipi (castra) facile esse*.

19. *successisset*] eben so **24**, 38, 3 *fraudi parum succedit*, auch in persönlicher Constr. **24**, 19, 6 *neque satis inceptum succedebat*.

adflictas res] 'die bedrängte Lage', § 1 noch stärker ausgedrückt.

aut, si pulsus esset] 'oder wenigstens, wenn er auch' . . .; *si* im Sinne von *etiamsi*, wie das folgende *tamen* zeigt.

38, 1. *iam non suae fortunae consilium*] 'der Plan, der bereits ihrer Lage (eigentlich) nicht mehr entsprechend wäre'. *suae* bezieht sich auf das zu *perturbaret* aus dem Folgenden zu ergänzende Object *milites*.

2. *sollicitum*] 'sorgenvoll', wie **29**, 23, 1 *cum sollicitam hiemem egissent* und sonst oft.

3. *vestram . . vicem*] adverbialer Acc. = 'an Jemandes Stelle', dann 'um Jemandes willen', z. B. **28**, 19, 17 *solliciti vicem imperatoris milites*. **34**, 32, 6 *remittimus hoc tibi, ne nostram vicem irascaris* u. so häufig.

4. *ubi*] temporal = *cum*, dem *tum* entsprechend; vgl. 10, 8.

6. *neu se, neu . . milites*] abhängig von einem Begriffe des Mahnens, der bei *excitant somno* hinzuzudenken ist. *neu . . neu* ist eine seltene Verbindung statt *ne . . neu* oder *ne aut . . aut;* vgl. jedoch Caes. BG **7**, 14, 9, Liv. **30**, 37, 4 und Cic. de off. **1**, 141 *ut neve maior neve minor cura et opera suscipiatur*.

per octo annos] s. zu 36, 14.

7. *uno*] ist zur Verstärkung hinzugefügt wie bei dem Superlativ, als wenn gesagt wäre: *ut imp. v. ego unus omnium oboedientissimus fuerim*.

illos] der Deutlichkeit wegen statt *se* gesetzt; zum mindesten hätte man *ipsos* erwartet.

Digitized by Google

8 fuisse maxime censeam, id optimum ducere. vos quoque velim, milites, non lamentis lacrimisque tamquam extinctos prosequi — vivunt vigentque fama rerum gestarum —, sed quotienscumque occurret memoria illorum, velut si adhortantis
9 signumque dantis videatis eos, ita proelia inire. nec alia profecto species hesterno die oblata oculis animisque vestris memorabile illud edidit proelium, quo documentum dedistis hos-
10 tibus non cum Scipionibus extinctum esse nomen Romanum, et cuius populi vis atque virtus non obruta sit Cannensi clade,
11 ex omni profecto saevitia fortunae emersuram esse. nunc, quia tantum ausi estis sponte vestra, experiri libet, quantum audeatis duce vestro auctore. non enim hesterno die, cum signum receptui dedi sequentibus effuse vobis turbatum hostem, frangere audaciam vestram, sed differre in maiorem gloriam
12 atque opportunitatem volui, ut postmodo praeparati incautos, armati inermes atque etiam sopitos per occasionem adgredi possetis. nec huius occasionis spem, milites, forte temere, sed
13 ex re ipsa conceptam habeo. a vobis quoque profecto si quis quaerat, quonam modo pauci a multis, victi a victoribus castra tutati sitis, nihil aliud respondeatis, quam id ipsum timentis vos omnia et operibus firmata habuisse *et* ipsos paratos in-
14 structosque fuisse. et ita se res habet: ad id, quod ne timeatur fortuna facit, minime tuti sunt homines, quia quod ne-

8. *lamentis lacrimisque*] Allitteration, wie *vivunt vigentque*, § 10 *vis atque virtus*; vgl. 22, 49, 8 *lacrimarum satis luctusque est*. S. zu 4, 10.

quotienscumque occurret] sagt Marcius, indem ihm sein augenblicklicher Plan vorschwebt; für die Uebersetzung ist etwa *vobis pugnaturis* zu ergänzen.

9. *nec . . alia species . . oblata*] 'und kein anderer Umstand, als dass ihre Erscheinung euch vorschwebte', hat das Gefecht hervorgebracht, 'möglich gemacht' (eigentlich aber ist *edidit* = *commisit*).

10. *vis atque virtus*] s. zu 23, 1.

emersuram] verbindet Liv. immer mit *ex* (nur 22, 3, 1 steht *de paludibus emersit*), andere Historiker auch mit dem blossen Abl.

11. *sequentibus effuse*] sonst pflegt *effuse* vor dem Verbum zu stehen, wie 39, 15; vgl. 41, 2 *effusis equis*, wo von den Pferden selbst gesagt ist, was nur von ihrem Lauf gilt: 'im vollen Lauf zu Pferde' = 'mit verhängten Zügeln'.

12. *postmodo*] in den beiden ersten Büchern wendet Liv. daneben die Form *postmodum* an.

forte temere] zweigliedriges Asyndeton; die Zusammenstellung der sinnverwandten Wörter hebt den Begriff hervor, so 21, 63, 9 *clam furtim*. 28, 39, 9 *ex insperato repente*, besonders oft *forte temere*; ähnliche Ausdrücke sind *luce palam*, *clam nocte*, *forte casu* u. a.

13. *a vobis quoque profecto*] die Worte *quoque profecto* haben sich an den betonten Begriff angeschlossen, dieser aber müsste eigentlich Nom. sein: *vos quoque profecto, si quis a vobis . .*, und auch in dieser Stellung gehört das verstärkende *prof.* nicht zu *vos*, sondern zu *nihil aliud respondeatis*.

et operibus] s. zu 5, 3.

firmata habuisse] eben so § 14; vgl. zu 28, 5.

14. *ad id*] vgl. § 17 und zu 37, 13.

quia . . (id) incautum atque apertum habeas] weil 'man' . . hat, d. h. weil es 'unbewacht und ungedeckt'

Digitized by Google

glexeris, incautum atque apertum habeas. nihil omnium nunc minus metuunt hostes, quam ne obsessi modo ipsi atque oppugnati castra sua ultro oppugnemus. audeamus, quod credi non potest ausuros nos. eo ipso, quod difficillimum videtur, facilius erit. tertia vigilia noctis silenti agmine ducam vos. exploratum habeo non vigiliarum ordinem, non stationes iustas esse. clamor in portis auditus et primus impetus castra ceperit. tum inter torpidos somno paventisque ad necopinatum tumultum et inermis in cubilibus suis oppressos illa caedes edatur, a qua vos hesterno die revocatos aegre ferebatis. scio audax videri consilium; sed in rebus asperis et tenui spe fortissima quaeque consilia tutissima sunt, quia si in occasionis momento, cuius praetervolat opportunitas, cunctatus paulum fueris, nequiquam mox omissam quaeras. unus exercitus in propinquo est, duo haud procul absunt: nunc adgredientibus spes aliqua est, et iam temptastis vestras atque illorum vires; si diem proferimus et hesternae eruptionis fama contemni desierimus, periculum est, ne omnes duces, omnes copiae conveniant. tres deinde duces, tres exercitus sustinebimus hostium, quos Cn. Scipio incolumi exercitu non sustinuit? ut dividendo copias periere duces nostri, ita separatim ac divisi opprimi possunt hostes. alia belli gerendi via nulla est. proinde nihil praeter noctis proximae opportunitatem expectemus. ite deis bene iuvantibus, corpora curate, ut integri vigentesque

ist. *incautus* im passivem Sinne ist dichterisch.

15. *obsessi .. oppugnati*] verschieden von einander; s. **24**, **34**, 16 *absistere oppugnatione atque obsidendo tantum arcere commeatibus hostem placuit*; vgl. zu 11, 10.

16. *vigilia noctis*] s. zu 9, 1.

iustas] s. zu 1, 3.

17. *torpidos somno*] 'schlaftrunken', eig. betäubt und besinnungslos in Folge des Schlafes; im wachen Zustand geht der Betäubung und Erstarrung gewöhnlich *stupor* vorauf, z. B. **9**, 2, 10 *stupor animos ac velut torpor quidam insolitus membra tenet.*

inermis] gehört als nähere Bestimmung zu *oppressos.*

revocatos] nämlich *esse;* s. zu 15, 20.

18. *nequiquam mox ..*] ganz ähnlich heisst es **31**, 15, 4 *nequiquam postea, si cessassent, praetermissam occasionem quaesituros.*

20. *si diem proferimus*] 'wenn wir einen Tag verstreichen lassen' (eig. 'den Termin verschieben'), so wird die Kunde von dem gestrigen Ausfall zu den zwei noch entfernten Heeren gelangen und die Heranziehung derselben verursachen; dann ist es zu spät.

desierimus] Fut., weil dies sicher zu erwarten steht; auch *periculum est ne* schliesst den Begriff der Zukunft in sich.

Cn. Scipio] weil dieser zuletzt gefallen ist und, was auch jetzt zu erwarten stand, von allen drei Heeren der Punier angegriffen worden war. Ausserdem vgl. 36, 16.

22. *ite .. curate*] asyndetisch, wie gewöhnlich, wenn einem Imperativ ein aufforderndes *i* oder *ite* vorangeschickt wird; z. B. **1**, 26, 11 *i, lictor, conliga manus.* Eben da *i, caput obnube, suspende, verbera.* **22**, 3, 13 *abi, nuntia* u. a. m.

deis bene iuvantibus] stehende Formel, in der zuweilen das alterthümliche *divis* erscheint; vgl. **29**,

Digitized by Google

eodem animo in castra hostium inrumpatis, quo vestra tutati estis'.

23 Laeti et audiere ab novo duce novum consilium, et quo audacius erat, magis placebat. reliquum diei expediendis armis et curatione corporum consumptum, et maior pars noctis quieti 39 data est. quarta vigilia movere. erant ultra proxuma castra sex milium intervallo distantes aliae copiae Poenorum. valles cava intererat, condensa arboribus. in huius silvae medio ferme 2 spatio cohors Romana arte Punica abditur et equites. ita medio itinere intercepto ceterae copiae silenti agmine ad proximos hostis ductae et cum statio nulla pro portis neque in vallo custodiae essent, velut in sua castra nullo usquam ob- 3 sistente penetravere. inde signa canunt et tollitur clamor. pars semisomnos hostis caedunt, pars ignes casis stramento arido tectis iniciunt, pars portas occupant, ut fugam intercludant. 4 hostes simul ignis, clamor, caedes velut alienatos sensi- 5 bus nec audire nec providere quicquam sinunt. incidunt inermes inter catervas armatorum. alii ruunt ad portas, alii ob- 6 saeptis itineribus super vallum saliunt. et ut quisque evaserat, protinus ad castra altera fugiunt, ubi ab cohorte et equitibus ex occulto procurrentibus circumventi caesique ad unum omnes 7 sunt; quamquam etiamsi quis ex ea caede effugisset, adeo raptim a captis propioribus castris in altera transcursum castra 8 ab Romanis est, ut praevenire nuntius cladis non posset. ibi vero, quo longius ab hoste aberant, et quia sub lucem pabu-

27, 2 *divi divaeque, vos omnia bene iuvetis.*

23. *laeti*] s. zu 30, 4.

magis] statt *eo magis*, wie *eo* vor dem Comparativ oft ausgelassen wird, z. B. **2**, 35, 6 *venientem Volsci benignius in diem colebant, quo maior ira eminebat*; vgl. 39, 8.

expediendis armis] s. zu 19, 14.

movere] s. zu 9, 7.

39, 1. *condensa*] eben so wie *densus* dichterisch = 'dicht besetzt mit etwas' oder ohne Abl. = 'in dichten Reihen stehend', wie **26**, 5, 13 *condensa acies.*

2. *medio itinere intercepto*] nachdem so der Weg, welcher das Lager des Mago mit dem zweiten, wahrscheinlich von Hasdrubal befehligten, Lager verband (s. § 14), 'in der Mitte verlegt war'.

3. *signa canunt*] 'ertönen' (oder: 'es blasen die Trompeten'); anders *cornicines canunt*, nämlich *cornu* 'sie blasen auf' . .

4. *simul*] wegen der Stellung attributiv zu nehmen; s. zu 9, **2**.

alienatos sensibus] *alienare* wird in der Bed. 'entfremden' mit dem Dat. oder (häufiger) mit *a* verbunden; hier ist *sensibus* Abl., weil *alienare* = *alienum facere* sich dem Begriff des Beraubens nähert.

5. *incidunt . . inter*] 'gerathen zwischen die . .' = *in medias catervas.*

6. *ut quisque*] 'allemal wenn einer' = jeder, welcher . .; s. zu **22**, 5.

7. *etiamsi . . effugisset*] wozu als Nachsatz hätte folgen müssen: *tamen praevenire n. non potuit*; dieser Satz ist aber von *adeo raptim transcursum est* abhängig geworden.

8. *quo longius*] s. zu **38**, 23; hier scheint ausserdem die Einfügung des Satzes *et quia* dazu beigetragen zu haben, dass die Beziehung zu *quo longius* unbeachtet blieb.

Digitized by Google

latum lignatumque et praedatum quidam dilapsi fuerant, neglecta magis omnia ac soluta invenere, arma tantum in stationibus posita, milites inermes aut humi sedentes accubantesque aut obambulantes ante vallum portasque. cum his tam 9
securis solutisque Romani calentes adhuc ab recenti pugna ferocesque victoria proelium ineunt. itaque nequaquam resisti in portis potuit. intra portas concursu ex totis castris ad primum clamorem et tumultum facto atrox proelium oritur; diuque tenuisset, ni cruenta scuta Romanorum visa indicium 10
alterius cladis Poenis atque inde pavorem iniecissent. hic terror 11
in fugam avertit omnis; effusique qua iter est, nisi quos caedes oppressit, exuuntur castris. ita nocte ac die bina castra hostium expugnata ductu L. Marcii.

Ad triginta septem milia hostium caesa auctor est Clau- 12
dius, qui annales Acilianos ex Graeco in Latinum sermonem vertit, captos ad mille octingentos triginta, praedam ingentem 13
partam; in ea fuisse clipeum argenteum pondo centum triginta septem cum imagine Barcini Hasdrubalis. Valerius Antias una 14
castra Magonis capta tradit, septem milia caesa hostium; altero proelio eruptione pugnatum cum Hasdrubale, decem milia occisa, quattuor milia trecentos triginta captos. Piso quinque 15
milia hominum, cum Mago cedentis nostros effuse sequeretur,

neglecta ac soluta] zwei nicht selten verbundene Begriffe; vgl. § 9 und **23**, 37, 6 *circa muros et in stationibus solute ac neglegenter agentes . . ex inproviso oppressi fuerant.*

9. *calentes ab*] 'noch heiss von, noch ganz Feuer' in Folge . .; vgl. **26**, 7 und **4**, 32, 10 *pleni animorum ab pristini diei . . pugna in aciem processerunt*; so dient *ab* nicht selten zur Bezeichnung des Ausgangspunktes und der Veranlassung.

10. *tenuisset*] s. zu 15, 16.

indicium] wozu allgemein *fecissent* aus dem folgenden Verbum zu ergänzen ist.

11. *qua iter est*] wegen der lebhaften Darstellung; vgl. *exuuntur.*

nocte ac die] wozu man im Gegensatz zu *bina* die Hinzufügung von *unus* erwartet hätte, = 'im Zeitraum von Tag und Nacht, im Verlauf von 24 Stunden'.

12. *annales Acilianos*] ein Geschichtswerk des C. Acilius (zur Zeit des dritten pun. Krieges), welches die Geschichte Roms von den ersten Anfängen an behandelte. Dies Werk benutzte Q. Claudius Quadrigarius, ein Zeitgenosse des Sulla, welcher in seinen Annalen die römische Geschichte vom gallischen Brande an erzählte.

13. *pondo centum . .*] ist Apposition zu *clipeum*; vgl. **44**, 14, 2 *torquis aureus duo pondo.*

14. *Valerius Antias*] V. aus Antium, Zeitgenosse Sullas, hatte sich in seinen Annalen der grössten Uebertreibungen und Entstellungen schuldig gemacht und wird von Liv. deshalb öfter getadelt. Seine Zahlangaben sind hier geringer als die des Claudius, aber gleichfalls nicht glaubhaft.

eruptione pugnatum] ein modaler Abl. = *erumpendo* (s. zu 19, 14), wie ähnlich **23**, 49, 9 *eruptione e castris pugnatum est.*

15. *Piso*] L. Calpurnius Piso Frugi in der zweiten Hälfte des zweiten Jahrh. vor Chr. Nach diesem also werden die Römer sogar verfolgt, wobei ebenfalls schwerlich 5000 Punier umgekommen sein werden.

Digitized by Google

caesa ex insidiis scribit. apud omnis magnum nomen Marcii ducis est. et verae gloriae eius etiam miracula addunt, flammam ei contionanti fusam e capite sine ipsius sensu cum magno pavore circumstantium militum, monimentumque victoriae eius de Poenis usque ad incensum Capitolium fuisse in templo clipeum Marcium appellatum cum imagine Hasdrubalis.

Quietae deinde aliquamdiu in Hispania res fuere utrisque post tantas in vicem acceptas inlatasque clades cunctantibus periculum summae rerum facere.

Dum haec in Hispania geruntur, Marcellus captis Syracusis cum cetera in Sicilia tanta fide atque integritate composuisset, ut non modo suam gloriam sed etiam maiestatem populi Romani augeret, ornamenta urbis, signa tabulasque, quibus abundabant Syracusae, Romam devexit, hostium quidem illa spolia et parta belli iure; ceterum inde primum initium mirandi Graecarum artium opera licentiaeque hinc sacra profanaque omnia vulgo spoliandi factum est, quae postremo in

16. *miracula addunt*] wie von hervorragenden Personen bei besonders denkwürdigen Thatsachen u. a. nicht selten wunderbare oder sagenhafte Züge berichtet werden; so vom Tempel der Juno Lacinia, dass sich die Asche auf dem Altar auch beim Wehen des Windes nicht rege (**24**, 3, 7); nach der Schlacht an der *silva Arsia* die Stimme des Silvanus, es sei ein Etrusker mehr gefallen (**2**, 7, 2); nach der Eroberung der Burg durch die Sabiner (**1**, 11, 8) *additur fabula, . . pepigisse eam* (die Tarpeia), *quod in sinistris manibus haberent.*

monimentumque..fuisse] abhängig von einem allgemeinen Ausdruck wie *tradunt*, der aus *miracula addunt* zu entnehmen ist.

17. *in templo*] näml. *Iovis.*

ad incensum C.] = *ad incendium Capitolii* im J. 84 v. Chr. Liv. gebraucht die Part. Pass. zur Umschreibung von Verbalsubstantiven häufiger als Cicero, wodurch die Anschaulichkeit gewinnt; vgl. **21**, 49, 3 *ad eas (naves) conspectas . . naves a Hierone missae = ad earum conspectum,* und oben § 10 *visa.*

Marcium appellatum] den 'der Marcische' genannten = den nach Marcius benannten.

40—41, 8. Kriegsereignisse auf Sicilien.

40, 2. *primum initium*] *primum* steigert den in *initium* liegenden Begriff und findet sich oft mit demselben verbunden, z. B. **6**, 12, 10 *intentus ad primum initium moti certaminis.*

mirandi] in dem *mirari* sahen die Römer das Entstehen der Liebhaberei für etwas, und vor dieser warnte Cato seine Landsleute; s. **34**, 4, 4 *infesta, mihi credite, signa ab Syracusis inlata sunt huic urbi. iam nimis multos audio Corinthi et Athenarum ornamenta laudantis mirantisque et antefixa fictilia deorum Romanorum ridentis.*

artium] der Plur., weil an mehrere Künste zu denken ist, wie schon § 1 durch *signa tabulasque* angedeutet wird.

hinc] 'hiernach' oder 'in Folge dessen', ein Gebrauch, der nach Liv. allgemeiner wird.

postremo] obwohl Liv. wiederholt auf den verderblichen Einfluss hinweist, den die Berührung mit Asien und Griechenland auf die Römer ausgeübt habe, und speciell von dem Heere des Cn. Manlius Vulso sagt, es habe (im J. 187 v. Chr.) aus dem Orient die Weichlichkeit, Schwelgerei u. s. w. nach Rom verpflanzt (**39**, 6, 7), so wurde die Sittenverderbnis doch erst um 100 Jahre später allgemein, als Sullas Heere

Digitized by Google

Romanos deos, templum id ipsum primum, quod a Marcello eximie ornatum est, vertit. visebantur enim ab externis ad 3
portam Capenam dedicata a M. Marcello templa propter excellentia eius generis ornamenta, quorum perexigua pars comparet. legationes omnium ferme civitatium Siciliae ad eum 4
conveniebant. dispar ut causa earum, ita condicio erat. qui ante captas Syracusas aut non desciverant, aut redierant in amicitiam, ut socii fideles accepti cultique; quos metus post captas Syracusas dediderat, ut victi a victore leges acceperunt. erant tamen haud parvae reliquiae belli circa Agrigentum Ro- 5
manis, Epicydes et Hanno duces reliqui prioris belli et tertius novus ab Hannibale in locum Hippocratis missus, Libyphoenicum generis Hippacritanus — Muttinen populares vocabant —, vir inpiger et sub Hannibale magistro omnis belli artes edoctus. huic ab Epicyde et Hannone Numidae dati auxiliares, 6
cum quibus ita pervagatus est hostium agros, ita socios ad retinendos in fide animos eorum ferendo in tempore cuique auxilium adiit, ut brevi tempore totam Siciliam impleret no- 7
minis sui, nec spes alia maior apud faventis rebus Carthaginiensium esset. itaque inclusi ad *id* tempus moenibus Agri- 8
genti dux Poenus Syracusanusque non consilio Muttinis quam fiducia magis ausi egredi extra muros ad Himeram amnem posuerunt castra. quod ubi perlatum ad Marcellum est, ex- 9

aus Asien zurückkehrten. Livius war Zeuge des allmählichen Verfalls (s. Anhang).

templum id ipsum] 'und zwar zuerst gerade gegen . .', ein steigerndes Asyndeton, bei dem man aber die Wiederholung der Präp. *in* erwartet hätte. Uebrigens waren es nach § 3 zwei Tempel.

vertit] s. zu 23, 5.

3. *comparet*] wir setzen der Deutlichkeit wegen 'jetzt' hinzu.

4. *causa*] die Sache, die sie vor Marcellus zu vertreten hatten.

dediderat] = *impulerat, ut se dederent.* Der Beweggrund selbst ist Subject geworden, wie 34, 6, 16 *adparet inopiam et miseriam civitatis . . istam legem scripsisse* und so oft.

leges] näml. *pacis* = *condiciones pacis.*

5. *Hanno*] und Muttines sind an die Stelle der beiden vor Syrakus gestorbenen Anführer getreten; s. 23, 2. 26, 14.

Libyphoenicum] ein Mischvolk aus Libyern (= *Afri*, Urbewohner des Landes) und Puniern; daher § 12 *degenerem Afrum*, was in dem Zusammenhange genauer *degenerem Poenum* heissen müsste; s. zu § 12.

Hippacritanus] aus Hippo; diese Stadt in Zeugitana westlich von Utika heisst griechisch Ἵππων διάρρυτος oder Ἱππάκρα, der Einw. Ἱππακρίτης.

6. *ita socios . . ferendo . . auxilium adiit*] breit statt *ita sociis . . tulit auxilium*; überhaupt ist der Ausdruck auffallend statt *sociis . . ferendo aux. aderat* oder Aehnliches.

7. *impleret*] nach Analogie des Griech. mit dem Gen. verbunden; viel häufiger ist aber auch bei Liv. der Abl., und der Gen. findet sich überhaupt nur bei abstrakten Begriffen.

8. *fiducia*] auch dazu gehört *Muttinis.*

magis] ist auffällig nachgestellt, doch finden sich bei Liv. zahlreiche Stellen, an denen *quam* vor dem Comparativ steht. An unserer Stelle nähert sich *magis* der Bedeutung von *potius.*

Digitized by Google

templo copias movit et ab hoste quattuor ferme milium inter-
10 vallo consedit, quid agerent pararentve, expectaturus. sed nullum neque locum neque tempus cunctationi consiliove dedit Muttines, transgressus amnem ac stationibus hostium cum in-
11 genti terrore ac tumultu invectus. postero die prope iusto proelio compulit hostis intra munimenta. inde revocatus seditione Numidarum in castris facta, cum trecenti ferme eorum Heracleam Minoam concessissent, ad mitigandos revocandosque eos profectus magno opere monuisse duces dicitur, ne absente
12 se cum hoste manus consererent. id ambo aegre passi duces, magis Hanno, iam ante anxius gloria eius: Muttinem sibi modum facere, degenerem Afrum imperatori Carthaginiensi misso
13 ab senatu populoque! is perpulit cunctantem Epicyden, ut transgressi flumen in aciem exirent: nam si Muttinem opperirentur, et secunda pugnae fortuna evenisset, haud dubie Mut-
41 tinis gloriam fore. enimvero indignum ratus Marcellus se, qui Hannibalem subnixum victoria Cannensi ab Nola reppulisset, his terra marique victis ab se hostibus cedere, arma propere
2 capere milites et efferri signa iubet. instruente exercitum decem effusis equis advolant ex hostium acie Numidae nuntiantes populares suos, primum ea seditione motos, qua trecenti ex
3 numero suo concesserint Heracleam, dein quod praefectum suum ab obtrectantibus ducibus gloriae eius sub ipsam certaminis diem ablegatum videant, quieturos in pugna. gens fallax

9. *copias movit*] s. zu 9, 7.

10. *terrore ac tumultu*] s. zu 4, 10.

transgressus] 'da' oder 'indem er . .'; vgl. zu 34, 10 *adsecuti*.

stationibus .. invectus] gewöhnlich wird *invehi* (und *invehere*) mit *in* und Acc. oder blossem Acc. verbunden, doch findet sich auch der Dat. nicht selten, z. B. **23**, 47, 8 *patenti portae invectum*. **44**, 2, 3 *ut classis invehatur hostium litoribus*.

11. *iusto*] s. zu 1, 3.

profectus] gehört zu *monuisse*, 'bei seinem Aufbruch (nach Heraklea)..'.

magno opere] 'angelegentlich, eindringlich, mit Nachdruck', wie **23**, 22, 5 *magnopere suadere*; ähnlich *etiam atque etiam monere* **29**, 24, 3 und sonst oft.

12. *anxius gloria eius*] 'beunruhigt' durch . ., beklommenen Herzens bei dem Gedanken an . .; vgl. zu 35, 7.

modum facere] 'setze Schranken', beeinträchtige seine freien Entschliessungen.

degenerem Afrum] s. zu § 5. Die eingeborenen Afrikaner (*Afri*) standen bei den Karthagern (Puniern) in geringerem Ansehn als die Libyphönicier.

41, 1. *enimvero*] s. zu 18, 8.

2. *instruente*] s. zu 9, 18.

effusis equis] s. zu 38, 11.

trecenti ex numero suo] wofür Liv. referierend 40, 11 *trecenti eorum* sagt, = *trecenti ex eo numero* (für *tr. ex eorum numero*).

3. *sub .. diem*] 'unmittelbar vor', eben so **1**, 35, 2 *comitiis indictis sub tempus pueros venatum ablegavit*, wie überhaupt *sub* mit Acc. den Zeitpunkt angiebt, um den herum oder bei dessen Beginn etwas geschieht; so 24, 7 *sub lucem* 'gegen Sonnenaufgang'. 7, 1 *sub haec dicta* 'unmittelbar nach diesen Worten' u. a. m.

ablegatum] *ablegare* bezeichnet die 'Entfernung' einer Person, ohne dass damit eine entehrende Strafe angedeutet wird (oft = 'abcomman-

Digitized by Google

promissi fidem praestitit. itaque et Romanis crevit animus 4
nuntio celeri per ordines misso destitutum ab equite hostem
esse, quem maxime timuerant, et territi hostes, praeterquam 5
quod maxima parte virium suarum non iuvabantur, timore
etiam incusso, ne ab suomet ipsi equite oppugnarentur. itaque 6
haud magni certaminis fuit *proelium*; primus clamor atque in-
petus rem decrevit. Numidae cum in concursu quieti stetis-
sent in cornibus, ut terga dantis suos viderunt, fugae tantum
parumper comites facti, postquam omnes Agrigentum trepido 7
agmine petentes viderunt, ipsi metu obsidionis passim in civi-
tatis proxumas dilapsi. multa milia hominum caesa, capta *sex*
milia et octo elephanti. haec ultima in Sicilia Marcelli pugna
fuit. victor inde Syracusas rediit.

Iam ferme in exitu annus erat; itaque senatus Romae de- 8
crevit, ut P. Cornelius praetor litteras Capuam ad consules
mitteret, dum Hannibal procul abesset, nec ulla magni discri- 9
minis res ad Capuam gereretur, alter eorum, si ita videretur,
ad magistratus subrogandos Romam veniret. litteris acceptis 10
inter se consules compararunt, ut Claudius comitia perficeret,
Fulvius ad Capuam maneret. consules Claudius creavit Cn. 11
Fulvium Centimalum et P. Sulpicium Servii filium Galbam, qui

dieren'), was bei *relegare* der Fall ist; s. 5, 10. 6, 16. 17.

promissi fidem praestitit] kürzer sagt Liv. **26**, 4, 2 *praestare promissum*, Cic. *promissis stare;* vgl. Liv. **9**, 11, 2 *pacto stare.*

4. *nuntio celeri . . misso*] = *postquam celeriter nuntiatum est.*

equite] s. zu **15**, 12.

6. *primus*] gehört auch zu *impetus;* s. 38, 17.

stetissent] als wenn die Numider Fusssoldaten gewesen wären; indessen die Uebertragung der Verba des Gehens und Stehens (allgemein als Verba der Bewegung und der Ruhe) auf das Reiten, die Schifffahrt u. a. ist ganz gewöhnlich; so **22**, 2, 3 *novissimos ire equites.* **26**, 9, 13 *praecedentibus Numidis.*

7. *postquam*] in der deutschen Uebersetzung ist hier die Periode zu theilen: *facti sunt; postquam autem . . .*

41, 8—13. Wahlen in Rom.

8. *itaque*] wenn ein unmittelbar nach der Handlung des Hauptsatzes eintretendes Ereignis angegeben wird, so steht in dem angefügten Satz, falls in demselben etwas Unerwartetes ausgedrückt wird, *cum*; wenn aber etwas nach menschlicher Berechnung Vorauszusehendes, naturgemäss Folgendes, so setzt Liv. *igitur*, häufiger *itaque*. Für das zweite vgl. **35**, 8, 1 *comitiorum iam adpetebat dies. itaque L. Cornelius . . Romam venit.* Eben da 41, 1 *iam fere in exitu annus erat; itaque de provinciis agitari coeptum est.*

litteras . . mitteret] s. 22, 11 und **22**, 33, 9 *ab eodem praetore ex senatus consulto litterae ad consules missae, ut, si iis videretur, alter eorum ad consules creandos Romam veniret.* Der Zusatz *si iis* (*ita*) *videretur* ist nur Höflichkeitsformel.

9. *subrogandos*] nicht zur Ergänzungswahl, sondern allgemein zur Wahl an die Stelle der bisherigen Commandierenden; so oft, z. B. **23**, 24, 1 *senatus decrevit dictatori scribendum, uti . . ad consules subrogandos veniret.*

10. *inter se . . compararunt, ut . . comitia perficeret*] s. zu 2, 3 *dictat.*

11. *creavit*] s. zu 2, 4.

Digitized by Google

12 nullum antea curulem magistratum gessisset. praetores deinde creati *L. Cornelius Lentulus, M.* Cornelius Cethegus, C. Sulpi-
13 cius, *C. Calpurnius* Piso. Pisoni iuris dictio urbana, Sulpicio Sicilia, Cethego Apulia, Lentulo Sardinia evenit. consulibus prorogatum in annum imperium est.

qui . . gessisset] der Conjunctiv ist zu beachten.

13. *urbana*] vermuthlich auch die *peregrina*, so dass Piso ganz in die Wirksamkeit des Sulla (s. 3, 2) eintrat.

PERIOCHA LIBRI XXV.

P. Cornelius Scipio, postea Africanus, ante annos aedilis factus. Hannibal urbem Tarenton praeter arcem, in quam praesidium Romanorum fugerat, per Tarentinos iuvenes, qui se noctu venatum ire simulaverant, cepit. ludi Apollinares ex Marci carminibus, quibus Cannensis
5 clades praedicta fuerat, instituti sunt. a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus adversus Hannonem Poenorum ducem prospere pugnatum est. Tib. Sempronius Gracchus proconsul ab hospite suo Lucano in insidias deductus, a Magone interfectus est. Centenius Paenula, qui centurio militaverat, cum petisset a senatu, ut sibi exercitus daretur, pollicitus-
10 que esset, si impetrasset, de Hannibale victoriam, octo acceptis militum dux factus conflixit acie cum Hannibale et cum exercitu caesus est. Capua obsessa est a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus. Cn. Fulvius praetor male adversus Hannibalem pugnavit, in quo proelio viginti hominum ceciderunt; ipse cum equitibus ducentis effugit. Claudius Mar-
15 cellus Syracusas expugnavit tertio anno et ingentem se virum gessit. in eo tumultu captae urbis Archimedes intentus formis, quas in pulvere descripserat, interfectus est. P. et Cn. Scipiones in Hispania tot rerum feliciter gestarum tristem exitum tulerunt, prope cum totis exercitibus caesi anno octavo quam in Hispaniam ierunt. amissaque eius provinciae
20 possessio foret, nisi L. Marci equitis Romani virtute et industria contractis exercituum reliquiis, eiusdem hortatu bina castra hostium expugnata essent. ad viginti septem caesa, * ex mille octingentos, praeda ingens capta. dux Marcius appellatus est.

Digitized by Google

ANHANG.

Bei Abfassung der vorliegenden Ausgabe habe ich dieselben Grundsätze befolgt, welche bei der Bearbeitung des 24. Buches für mich massgebend waren. Auch hier also habe ich den Commentar in erster Linie auf den Schüler berechnet, demnach Kritik und Quellenfrage von ihm ausgeschlossen; in den Notizen des Anhangs dagegen sollte der Lehrer gleichsam als Fortsetzung zu Hertz' Adnotatio critica das Wichtigste aus der Litteratur der Neuzeit (seit 1860) zusammengestellt finden.

Freundliche Zuschriften von Fachgenossen, denen ich an dieser Stelle meinen Dank auszusprechen nicht unterlassen kann (namentlich Herrn Professor W. Weissenborn), haben mich auf Manches aufmerksam gemacht, was diesem Heftchen zu Gute gekommen ist. Insbesondere habe ich der Interpunction des Textes grössere Aufmerksamkeit zugewandt und den Commentar etwas ausführlicher angelegt. In ersterer Beziehung war aber eine einheitliche, ganz consequente Gestaltung nicht durchführbar, weil hierdurch die Uebersichtlichkeit, die der Schüler nöthig hat, an vielen Stellen geschwunden wäre; im Commentar andererseits waren vereinzelte Wiederholungen aus den Noten zum 24. Buche nicht zu umgehen. — Im Anhang sind die Aenderungen, welche Madvig in der zweiten Auflage seines Textes oder seiner (später erschienenen) Emendationes Livianae vorgetragen hat, vollständig verzeichnet. Sollte, wie ich hoffe, die Ausgabe hierdurch an und für sich gewonnen haben, so kann ich weiter nur den Wunsch aussprechen, dass die Schüler durch die Anmerkungen wirklich gefördert, die Fachgenossen aber durch das von mir Gebotene zum Weiterforschen angeregt werden mögen.

Was mir an einschlägiger Litteratur bekannt oder zugänglich war, habe ich gewissenhaft benutzt und glaube die angestrebte Vollständigkeit in den Nachweisen des Anhangs einigermassen erreicht zu haben. Ganz wesentlich bin ich hierbei unterstützt worden durch meinen jetzigen Collegen, Herrn Dr. Paul Geyer, und meinen früheren Charlottenburger Collegen, Herrn Prof. Dr. Gustav Krüger (Director des Gymnasiums in Görlitz), welche mir in den verchiedensten Beziehungen (auch bei der Correctur der Druckbogen) sehr dankenswerthe Dienste geleistet haben.

Digitized by Google

Verzeichnis der Abweichungen*)

vom Texte der dritten Weissenbornschen Ausgabe (Berlin, Weidmannsche Buchhandlung 1871) nebst eingestreuten die sachliche Erklärung und den livianischen Sprachgebrauch betreffenden Notizen.

Gr = J. Fr. Gronov, F.-Hwg = Fabri-Heerwagen, Wssb = Weissenborn, Md = Madvig, Htz = Hertz, Wfl = Wölfflin, Wsbg = Wesenberg, HJM = H. J. Müller.

Ueber den Stand der Frage, welche Quellen Livius in der dritten Dekade benutzt hat, verweise ich auf die Vorbemerkung im Anhang zu meiner Ausgabe des 24. Buches. Ausserdem ist zu vergl. Jahresb. des philol. Vereins zu Berlin 4 S. 89. Eine genauere Besprechung ist dem 25. Buche gewidmet von W. Michael, *De ratione, qua Livius in tertia decade opere Polybiano usus sit.* Diss. Bonn 1867 S. 39—52; vgl. L. Tillmanns in den N. Jahrb. f. Phil. 1861 S. 852. M. Buchholz, *Quibus fontibus Plutarchus in vitis Fabii Maximi et Marcelli usus sit.* Diss. Greifsw. 1865 S. 36 f. H. Nissen, Kritische Untersuchungen S. 84.

1, 3 *et in agro*] *in agro* nach jüng. Hdschr. und älteren Ausg. (z. B. Ald. 1521. Frob. 1535), da ich das *et* nicht zu erklären weiss: wenigstens vermag ich Wssbs Auffassung dieser Stelle nicht beizupflichten; noch weniger glaube ich *et* im Sinne von 'auch' nehmen zu dürfen.

1, 4 in dem Satze *magna ibi vis hominum, sed inconditae turbae agrestium* erklärt P. Geyer die Partikel *sed* für unlogisch und ist geneigt, dieselbe durch *ut* zu ersetzen.

1, 6 Md Em. L. S. 289**) ändert *quod diutius.* Diese Aenderung ist äusserlich sehr leicht und ebnet den Ausdr. der ganzen Stelle in so einfacher Weise, dass man sie auf den ersten Blick für schlagend anzusehen geneigt ist. Dennoch scheint sie abgewiesen werden zu müssen. In zwei verglichenen Sätzen oder Satzgliedern (mit *quo — eo*) lässt Liv. nicht nur *eo* vor *magis* sehr oft aus (z. B. 39, 8 und **26,** 20, 5), sondern er verabsäumt sogar in dem Nachsatz den Comparativ (z. B. **2,** 19, 10. 45, 9. **22,** 25, 4); daher ist *quo diutius trahebatur bellum · · ·, tanta religio civitatem incessit* ohne jeden Anstoss. Aber *quo diutius* passt nicht zu dem mit *et* angeschlossenen *variabant secundae a. res · · animos hominum.* Allerdings nicht, man muss zu *variabant* ein *quo magis* ergänzen; allein auch diese Ungenauigkeit begegnet bei Livius, z. B. **2,** 35, 6 *Venientem Volsci benigne excepere benigniusque in dies colebant, quo maior ira in suos eminebat, crebraeque nunc querellae, nunc minae percipiebantur,* wo *crebrae* die einfache Fortsetzung von *quo maior* ist (= je häufiger), zu welchem, wie Wssb sagt, *magis* aus *maior* gedacht werden kann. Also die beiden an uns. St. vorliegenden Ungenauigkeiten sind nicht ohne Beispiel, und dass beide in einer Periode vorkommen, erregt an sich kein Bedenken, finden sich doch in der zuletzt genannten St. gleichfalls zwei Unregelmässigkeiten (Fehlen des *eo* vor *benignius* und *crebraeque*). Liv. könnte ja *quod* geschrieben haben (vgl. 36, 16, wo P *quo diutius* statt *quod diutius* hat); aber in allen Stellen, wo dem *quo* mit Comp. kein *eo* und kein Comp. entspricht, ist man in Versuchung, das *quo* in *quod* zu verwandeln, weil der Ausdr. dadurch fliessender wird, z. B. **2,** 19, 10 *ea (cohors), quo maiore pugnabat ira ob erepta bona patriamque ademptam, pugnam parumper restituit,* und auch das spricht gegen die Md'sche Aenderung. Vgl. Heraeus zu Tac. Hist. **1,** 14.

*) Die Aenderungen in der Orthographie und Interpunction sind nicht mitaufgeführt worden.

**) Ich citiere nach der ersten Auflage, deren Seitenzahlen sich auch in der zweiten verzeichnet finden.

Digitized by Google

1, 11 *praetori urbis*] *praetori urbano* mit Sigonius, wie 7, 5. 12, 3. 24, 44, 2; vgl. Mommsen R. Str. 2 S. 186. Htz hat das hdschr. *praetori urb.* im Text belassen. 29, 13, 2 hat P *urb.* = *urbana;* 26, 3, 9 hat der P. *pr. urb.*, 42, 6, 10 der Vind. *praetor urb.*: an beiden Stellen schreibt auch Wssb *praetor urbanus.*

1, 12 *vaticinios*] *vaticinos* mit jüng. Hdschrn und älteren Ausg., z. B. Frob. 1535; vgl. Md Ausg. Praef. zu 39, 16, 8.

2, 3 Koch Pr. RA Brandbg 1860 S. 9 schlägt vor: *consules a bello integro senatui avocare non placebat.*

2, 4 *consulem*] *consules* nach alten Ausgaben, z. B. der Mainzer vom J. 1518. Ald. 1521. Frob. 1535. Md eben so.

2, 6 *legitima aetas*] vgl. Wssb zu d. St. und zu 32, 7, 9. Mommsen R. Str. 1 S. 545 Anm. 2.

2, 8 wegen *diem unum instaurati* und 7, 9 *diem unum supplicatio fuit* vgl. Wssb zu 23, 30, 16 und 39, 22, 4.

2, 8 *congi olei . . dati*] *congii olei . . dati quinquageni* nach einer Vermuthung von R. Engelmann, indem ich mit J. H. Voss, Md u. a. annehme, dass die Zahl der *congii* ausgefallen ist; denn ein *congius* für je ein Stadtquartier wäre doch eine gar zu geringe Schenkung. Unter allen Vermuthungen, welche bisher geäussert waren, empfahl sich am meisten die von Htz *(c congii = centeni congii)*; bei der Engelmann'schen Ergänzung ist die Wortstellung ansprechender, und *quinquageni* (L) fiel aus vor dem folgenden *L. Villius Tappulus.* — Ueber solche Schenkungen der Aedilen vgl. Becker-Marquardt 3, 2 S. 109. — Statt *congii* hat die Hdschr. *congi,* wie auch sonst unendlich oft im Put. *i* statt *ii* (zuweilen umgekehrt *ii* statt *i*) geschrieben steht. Ich habe mich im Anh. zu 24, 7, 10 dahin ausgesprochen, dass sich hierin eine dem Schreiber des P besonders eigenthümliche Nachlässigkeit zu erkennen gebe, und habe das einfache *i* nur als Endung der Personeneigennamen festgehalten. Diesem Principe bin ich auch jetzt gefolgt, obwohl es mir möglich scheint, dass *i* statt *ii* nicht sowohl individuelle Manier, als vielmehr eine alte Schreibweise ist, welche von den Schreibern beibehalten wurde. Denn Spuren von derselben finden sich auch in der Veroneser Hdschr. (s. Mommsen S. 167 f. Kühnast Liv. S. Nachtr. S. 389); eben so bemerkt Rhenanus an mehreren Stellen, dass der Spirensis *redit* statt *rediit* u. a. hat; nicht anders steht es mit dem Bambergensis der 4. Dekade, und auch im Vindobonensis fehlt es nicht an einfachem *i* statt doppeltem. Thatsächlich ist nun die Schreibung eines *i* statt zweier (und umgekehrt *ii* statt *i*) im Put. so häufig, dass es mir geradezu unstatthaft erscheinen will, *Bruttis, is, hostis (= hostiis)* u. a. festzuhalten. Ja ein flüchtiger Blick in die Varianten des 25. Buches sieht diese Schreibweise an unzähligen Stellen, oft schon von erster Hand durch ein übergeschriebenes *i* oder durch Rasur verbessert, vielfach aber auch noch in der ursprünglichen Verschreibung. Daher habe ich, schon im Interesse der Deutlichkeit, Formen wie *is = iis, idem = iidem* u. a. vermieden (s. 3, 11. 14. 5, 8. 6, 11. 7, 6. 16, 5. 22, 4. 23, 6. 25, 10. 26, 4. 27, 4. 6. u. s. w.), an vielen anderen Stellen ohne Bedenken ein *ii* hergestellt, wo das Praes. hist. auffallend oder gesucht erschien.

3, 4 Wsbg Tidskrift for Philologi og Paedagogik. Niende Aargang, 1870. 1871 S. 100 empfiehlt zu interpungieren: *fuissent legiones, essent* unter Hinweis auf 21, 29, 6. 32, 5. 40, 21, 6 (wo er das Komma gleichfalls hinter *casus* setzen will).

3, 6 über die Eintheilung in *Hispania citerior* und *ulterior,* deren Grenze der *saltus Castulonensis* bildete, s. G. F. Unger, Die römischen Quellen des Livius in der vierten und fünften Dekade, Philologus, 3. Supplementband, 2. Abth. Göttingen 1878 S. 65 Anm.

3, 12 über Privatklagen bei den an dem Gemeindevermögen aus-

Digitized by Google

geübten Delicten vgl. Mommsen R. Str. 1 S. 676 Anm. 1. Wssb zu 5, 32, 9.

3, 19 *in ordinem coactos*] diese Stelle hat höchst wahrscheinlich Priscian im Sinne, wenn er XVIII 182 (2 S. 293 Htz) sagt: *Livius in XXV ab urbe condita: tribuni plebis in ordinem redacti pro 'contemptissimi habiti'; hinc etiam 'extra ordinem' pro 'egregii' dicuntur.*

4, 6 Wsbg S. 100 ist nicht abgeneigt, dem *cesserint, passi sint* und *sustulerint* entsprechend *prohibiturus fuerit* zu ändern.

5, 1 zu dem Process des Postumius bemerkt treffend Ihne R. Gesch. 2 S. 263: 'Die Niederträchtigkeit der römischen Lieferanten, welche die Noth des Staates benutzten, um sich zu bereichern, und in ihrer schnöden Habsucht die Sicherheit des spanischen Heeres gefährdeten, ist zwar nicht ohne Beispiel in der Geschichte und ist sowohl im modernen Europa, als auch in Amerika während des grossen Bürgerkrieges erreicht oder gar übertroffen worden. Aber man thut wohl, sich an solche Schlechtigkeiten zu erinnern, wenn man die Bürgertugend, die Selbstverleugnung und Opferfreudigkeit des römischen Volkes über die Massen preisen hört. Wenn in der Mitte des Hannibalischen Krieges, im angstvollen Kampfe um die Existenz solche Verleugnung nicht bloss der vaterländischen Gesinnung, sondern der ersten Bürgerpflicht vorkommen und mit solcher Frechheit auftreten konnte, so war es um die sittlichen Grundlagen des römischen Staates schlimm bestellt.'

5, 3 Md hat *et* vor *ante* gestrichen (vgl. 23, 30, 18. 34, 15) und damit einen Anstoss beseitigt, insofern durch dies *et*, mag es nun (= *etiam*) mit *ante* verbunden oder als mit dem zweiten *et* correspondierend aufgefasst werden, etwas Unlogisches in die Stelle hineingetragen wird. Ich habe aber geglaubt, dass hier eine ungenaue Ausdrucksweise vorliege, wie sie im Deutschen nicht ohne Beispiel ist, und mich daher einer Aenderung enthalten. Ich würde sonst übrigens nicht Md gefolgt sein, sondern *ante et* geschrieben haben, weil die Entstehung des *et* nicht leicht zu erklären ist, dagegen die Umstellung von zwei kleinen Wörtchen in der Ueberlieferung des Puteaneus keine Bedenken hat.

5, 3 *et ipse* ist ein bei Liv. sehr beliebter Ausdruck; s. Kühnast S. 114 und Anton Stud. 1 S. 47. Ueber die Verwendung der Partikel *et* für *etiam* bei Cicero, Caesar u. s. w. vgl. Anton a. a. O. S. 26 f. Draeger Synt. d. Tac. § 108. Hist. Synt. 1 S. 65.

6, 2 *in Italiam*] *in Italia iam* HJM. Md Em. L. S. 289 streicht nur das *m*; ich habe auch dieses zu retten gesucht und glaube, dass mit *iam* ein passender Zeitbegriff hinzugefügt ist. Für die Stellung des *iam* sind analoge Beispiele überall leicht zu finden.

6, 3 *vulneribusque senatui*] *vulneribusque nostris senatui* nach jüngeren Hdschr. mit Crevier, was mir die einfachste und natürlichste Verbesserung des überlieferten *vulneribusque nostratui* zu sein scheint, insofern nur eine kleine Lücke ausgefüllt ist, wie sie uns im Put. nicht selten begegnen. Htz und Md schreiben nach Bentleys Vermuthung (zu Hor. Carm. 3, 6, 20): *vulneribusque nos senatui.*

6, 11 *ut etiam*] *ut et* nach der Froben. 1531 mit Htz und Md; Vallas *etiam* (Wssb) passt sehr gut, liegt aber von den Zügen der Hdschr. *(uteat,* das zweite *t* unsicher) weiter ab.

6, 15 *ordo militandi locusque, in quo tenderent in castris, est mutatus*] vgl. Val. Max. 2, 7, 15: *succurrebat enim illis, quam animosa severitate Tarentino bello maiores eorum usi fuissent. in quo quassatis et adtritis rei publicae viribus cum magnum captivorum civium suorum numerum a Pyrro rege ultro missum recepissent, decreverunt, ut ex iis, qui equo meruerant, peditum numero militarent, qui pedites fuerant, in funditorum auxilia transscriberentur, neve quis eorum intra castra tenderet, neve locum extra adsignatum vallo aut fossa cingeret, neve tentorium*

Digitized by Google

ex pellibus haberet. recursum autem iis ad pristinum militiae ordinem proposuerunt, si quis bina spolia ex hostibus tulisset.

7, 5 Md schreibt an dieser Stelle *plebisque scitu* (ältere Ausgaben: *plebisque scito*), wofür ich dann doch lieber *plebeique scitu* gewählt haben würde; vgl. **26**, 34, 1. CIL **1**, 197 *ex hace lege plebeive scito* (eben so in Nr. 200). Fest. S. 330, 24 *scita plebei appellantur ea, quae plebs suo suffragio sine patribus iussit, plebeio magistratu rogante.* Allein der Genetiv *plebi* ist ohne Anstoss (s. **35**, 40, 5 *ex senatus consulto plebique scito* und die von Neue 1^2 S. 380 citierten Stellen) und in der hier vorliegenden Verbindung bezeugt; s. den Commentar. Wsbg S. 101 sagt: *scribendumne 'plebisque scito'?*

8, 5 Wsbg S. 101 giebt einige Beispiele für den blossen Abl. *silva*, fügt aber hinzu: *an excidit 'in' post 'i'?*

8, 8 *leges suaque*] *leges suas suaque* mit Wsbg S. 101, weil ausgedrückt werden muss, dass sie ihre eigenen Gesetze behalten sollen; vgl. **16**, 7. 23, 4. 28, 3. **24**, 1, 13. Anders ist es, wenn nicht von einer ganzen Gemeinde die Rede ist. Einzelnen kann nur versprochen werden *eos liberos fore suaque omnia habituros* (c. 22, 12).

8, 8 Md Em. L. S. 290 schreibt *praebita praesidio Carthaginiensium fore* und erklärt *praebita* als *eas res, quas Tarentini Romano praesidio dare, praebere coacti fuissent, vacuas domos* (c. 10, 9) *cum supellectili.* Th. Ladewig im Philol. 1861, **17** S. 682 schlägt folgende Aenderung vor: *prodita* [*hospitia*] *praesidii Carthaginiensium fore.* Die Stelle kann noch nicht als geheilt angesehen werden; vgl. **24**, 37, 1.

8, 11 Koch Pr. RA Brandbg 1860 S. 10 vermuthet: *sibilo custodi dedisset*, weil der Codex *sibiloco* statt *sibilo* hat. Htz dachte an *sibilo quo . .*

8, 13 Md schreibt *tam segnis* (vgl. dessen Em. L. S. 290): eine sehr unbedeutende Aenderung, die aber, obwohl 14, 3 derselbe Ausdruck begegnet, nicht nöthig ist, da die ungewöhnliche Stellung des *iam* nach den von Wssb angeführten Stellen (und diese lassen sich sehr vermehren) kein Bedenken erweckt.

9, 1 *in expeditione*] *in expeditionem* mit Crevier; denn die Verbindung mit *aptissimos* ist nothwendig, Wssbs Erklärung dagegen, dass *in expeditione* zu bedeuten scheine: 'bei der Unternehmung, wenn er sie ausführte', unhaltbar, weil die Expedition eine beschlossene Sache ist *(ire constituit)* und unmittelbar nach der Auswahl der 10,000 zur Ausführung kommt. Nach dem Sprachgebrauch des Livius erwartete man entweder *ad expeditionem . . aptissimos* oder *expeditioni . . aptissimos*, und für letzteres entscheiden sich Md Em. L. S. 290, Lorenz im Meldorfer Pr. 1874 S. 4 und Wfl in Bursians Jahresb. 1874. 1875 S. 753. Es ist aber nicht zu verkennen, dass die Ueberlieferung des P diesem *expeditioni* nicht gerade günstig ist. *In P est*, so sagt Md, *'inpeditione', supra 'np' scripto 'ex', e quo videtur effici 'expeditioni'.* Stände *ex* über *in*, so könnte man meinen, es wäre eine Correcturvariante; es steht aber über *np*, und das kann nur so aufgefasst werden, dass *in expeditione* gelesen werden soll. Ich bemerke noch, dass die stillschweigend vorgenommene Veränderung des *expeditione* in *expeditioni* allein schon Bedenken erwecken muss. Nach meiner Ansicht ist *in expeditionē* dasjenige, was sich am ungezwungensten aus den Zügen der Hdschr. entwickelt, und dies ist, wie ich schon Jahresb. des phil. Vereins **2** S. 261 hervorgehoben habe, ganz wohl haltbar. *in* mit Acc. ist neben *ad* ganz gewöhnlich bei *idoneus* und anderen Ausdrücken ähnlicher Bedeutung (worüber Lorenz a. a. O. genauen Aufschluss giebt) und findet sich auch bei *aptus*; s. den Commentar. Die Verbindung *aptus in* hat zuerst Ovid. Met. **14**, 765, später Quint. **10**, 3, 22 angewandt.

9, 2 *praecipit*] *praecepit* mit alten Ausgaben und einigen jüng.

Digitized by Google

Hdschr. (Md), da zur lebhaften Erzählung gerade an dieser Stelle inmitten der vielen Perfecta keine Veranlassung ist.

9, 4 *nuntiato*] *denuntiato* nach Md Em. L. S. 290.

9, 4 *excedere ordinem*] *excedere ordine* nach der Mainzer Ausg. 1518; vgl. Md Em. L. S. 290 und meine Bemerkung zu **24, 3, 15** Anhg.

9, 7 *castris*] *e castris* nach Md Em. L. S. 290. Wssb verweist auf **21, 56, 1**; dort aber ist, nach dem Anhang zu schliessen, in der 6. Aufl. nur aus Versehen der blosse Abl. *media acie* statt *e media acie* stehen geblieben.

9, 10 *orientem spectat*] *orientem spectans* nach Jac. Gronov; vgl. Pol. **8, 30, 1. 6.** Anders H. Perthes, welcher in seiner Dissertation Quaest. Liv. Bonn 1863 S. 24 zu beweisen sucht, dass eine Lücke anzunehmen sei; als ungefähren Wortlaut der Stelle giebt er Folgendes: *ea mediterranea regio est, orientem spec*[*tans · hac parte Nico cum sociis illum in insidiis exspec*]*tab*[*at, ubi bu*]*sta aliquantum intra moenia includunt.* In der Textausgabe (1868) schreibt Wssb: . . *orientem spectat,* [*ibique busta spatii*] *aliquantum intra moenia includunt.* Er fügt hinzu (S. VII): '*sed plura de Nicone intermissa probabile est; quare haec addenda putabam: . . spectat,* [*Nico Hannibalem exspectabat*], *ubi busta* [*spatii*] *aliquantum etc., cf. Heusinger et Boettcher ad h. l*'.

9, 13 Md schreibt nach jüng. Hdschr. *dicenti*, eine La, gegen die sich schon Welz Em. Liv. (Breslauer Diss. vom J. 1844) S. 27—30 ausgesprochen hat; vgl. den Commentar und Caes. BG **4, 12, 2.** BC **1, 30, 3.**

9, 16 *ducesque iis addit Tarentinos*] *Tarentinosque duces singulis partibus addit binos* nach der inhaltlich und paläographisch sich gleich sehr empfehlenden Ergänzung von Htz, die auch in Mds Ausgabe Aufnahme gefunden hat; vgl. Polyb. **8, 32.**

9, 16 *occupare*] *occupari* mit Wsbg S. 101.

10, 5 Md ändert das hdschr. *tum dubitationem* in *tandem dubitationem.* (Em. L. S. 290); vorzuziehen ist *eam dubitationem,* wie ausser H. Weber auch A. Giers Observ. Liv. Diss. Bonn 1862 S. 16 conjiciert hat. Wsbg S. 101 will *tum* streichen *(repetitum ex 'ta', sequente 'du').*

10, 6 Md schreibt *convocari* mit alten Ausg. und einigen jüng. Hdschr. (schon Crevier empfahl dies); doch s. Kühnast S. 253. Anders **9, 17,** wo schon die folgenden Infinitive klar beweisen, dass die active Form unhaltbar ist.

11, 1 die Form *paeneinsulae* (richtiger würde wohl getrennt hier *paene insulae,* wie **29, 7** u. **31, 4** *bene facta* geschrieben) findet sich ausser an den bezeichneten Stellen noch **31, 40, 1** und **32, 21, 26**; überall schreibt Md dafür *paeninsula.* Vgl. auch Catull **31, 1.**

11, 4 Md schreibt mit alten Ausg. *persequerentur* statt *prosequerentur,* wie '*codd. pauci recc.*' haben; sehr mit Unrecht, da *prosequi* nicht selten in feindlichem Sinne gebraucht wird; s. Kraner-Hofmann zu Caes. BC **1, 69, 1.** Umgekehrt *persequi* in freundlichem Sinne z. B. Liv. **5, 40, 4. 25, 10, 7. 45, 6, 7.**

11, 6 *inde et opus*] *inde opus* nach Md Em. L. S. 291. *et opus* kann deswegen nicht gesagt sein, weil der Nachdruck auf *opus* gelegt würde, und dies war schon vorher als *coeptum* bezeichnet worden; es muss vielmehr der Nachdruck nunmehr auf *nullo prohibente* fallen, und dies wird durch *et* gestört. Unerklärt bleibt hierbei allerdings, wie *et* entstehen konnte.

11, 9 Md schreibt *ex iis stativis* nach alten Ausgaben.

11, 9 Wsbg S. 2 vermuthet *aliquanto;* s. dagegen Wfl. Liv. Kr. S. 10.

11, 9 *ut cetera*] *ut ceterae* nach Crevier (Md), das auch Wssb nicht ganz verschmäht.

11, 10 *oppugnare*] *oppugnandi* mit alten Ausg. (vgl. Md Em. L. S. 291).

Digitized by Google

11, 13 *arce cessuros*] *abscessuros* mit alten Ausgaben; P: ARCESSUROS· Paläographisch ist Gronovs Aenderung, die Wssb aufgenommen hat, eben so leicht wie die andere; aber im Gegensatz zu *dedituros se* ist das *abscedere* anschaulicher und bestimmter.

11, 12 wegen *potiri* = 'im Besitze einer Sache sein' vgl. Anh. zu **24**, 2, 3.

11, 15 eine lexicalische Uebersicht über die Anwendung von *ciere* und die Composita *accio, excio, concio* giebt F. Friedersdorff im Pr. des Gymn. zu Marienburg 1874 S. 14 f.

11, 20 *factum*] *factam* nach alten Ausgaben.

11, 20 wegen der Chronologie ist Wssbs Bem. zu d. St. zu vrgl. Derselbe sagt: '*priore*] in dieses J. wird die Einnahme der Stadt von Polybios gesetzt, denn dieser fängt das Jahr mit dem Herbstaequinoctium an (s. Nissen Rh. M. **26** S. 244); da er nun nach 8, 36 Hannibal die Winterquartiere beziehen lässt, so muss er die Einnahme der Stadt zu Anfang des Jahres 212 v. Chr. erzählt haben, während sie nach der gewöhnlichen Jahresrechnung zu Ende 213 erfolgt war. Dieses hat Liv. vielleicht übersehen und das Ereignis in das J. 212 versetzt, was mit der Folge der Begebenheiten nicht wohl zu vereinigen ist, da so Hannibal zuerst 214 vor der Stadt erscheint (**24**, 20), den ganzen Sommer 213 sich in der Nähe von Tarent aufhält (1, 1; vgl. jedoch **24**, 45, 11), erst 212 (wo er den Winter 213/212 zugebracht habe, ist von Liv. nicht berichtet) die Stadt einnimmt und, nachdem er bereits die Winterquartiere bezogen hat, noch die c. 19 und 22 erwähnten Züge unternimmt, um 22, 14 wieder vor Tarent zu erscheinen'.

12, 1 *usque ante diem V.*] *usque ad a. d. V.* mit Wsbg S. 92, was auch Md billigt; vgl. **45**, 2, 12. 3, 2 . Cic. ad Att. **2**, 11, 2. Das blosse *usque* statt *usque ad* (vom Raum und von der Zeit) wird erst in nachaugusteischer Zeit gebräuchlich, und **44**, 5, 6 hat auch Wssb deshalb *ad* nach *usque* eingeschoben. Ueber die Zeit der *feriae Latinae* ist zu vgl. Mommsen, Die neuen Fragmente der Jahrtafel des Latinischen Festes, im Hermes 1871, **5** S. 379 f.

12, 3 *Marcius*] Cic. de div. **1**, 89 u. **2**, 113 erwähnt *Marcii vates*, welche nach der ersten Stelle Brüder waren.

12, 4 *post rem actam editi cum rato auctoritas eventu*] *post rem factam editi comprobata auctoritas eventu* mit Md Em. L. S. 291. *factam* liegt näher als das an sich gewöhnlichere *actam*, weil die Hdschr. noch einen Buchstab davor hat (ϵACTAM); *comprobata* ist Conj. Ussings, die Md in seinen Text aufgenommen hat; er selbst schlug ehemals *córroborata* vor; Freund im Lexicon u. d. W. *ratus: confirmata*; M. Seyffert in den N. Jahrb. f. Phil. 1861 S. 78: *editi iam* (Gegensatz zu *alteri*) *rata auctoritas eventu.*

12, 6 hinter *frugifera* verlangt Wsbg S. 101 die Einfügung von *ut.*

12, 9 *expellere*] eine bemerkenswerthe Variante bei Macr. Sat. **1**, 17, 28 ist *ex agro pellere.*

12, 9 Md schreibt nach alten Ausgaben *vomicamque quae*; den Acc. *vomicam* hat auch Macr. Sat. **1**, 17, 28.

12, 9 über die Bedeutung und Anwendung von *comis, comitas* u. s. w. s. Hildebrand Pr. Dortmund 1865 S. 3 f. und M. Müller zu **1**, 22, 5 Anhg.

12, 10 *iis ludis*] *his ludis* HJM mit Macr. Sat. **1**, 17, 28.

12, 10 *pascunt*] *pascit*, wie der Put. hat, mit alten Ausgaben; Macrobius a. a. O. hat *pascunt*, was wohl nur Verwässerung ist, nachdem *qui* fälschlich auf *perduellis vestros* bezogen war. Md sagt in der Praef. seiner 2. Ausg.: *Hostes vastantes non pascunt agros, saltem non placide. Apollo pascit, hoc est nutrit campos.* Vgl. über die Bedeutung des Namens der Hirtengöttin Pales Preller R. Myth. S. 365.

Digitized by Google

12, 11 ältere Ausgaben setzen *libros* hinter *decemviri* ein, was Crevier geradezu für nothwendig erklärt; bei Macrobius a. a. O. steht *libros Sibyllinos*. Das Object, welches Livius vielleicht aus Unachtsamkeit nicht hinzugesetzt hat, ergänzt sich der Leser leicht. Macr. ist hier überhaupt ausführlicher; er sagt: *uti decemviri, quo magis instruerentur de ludis Apollini agundis reque divina recte facienda, libros Sibyllinos adirent.*

12, 13 *iisque*] *hisque* mit Gr, Crevier, Md; Macrobius hat *hisce.*

12, 15 Md schreibt *in propatulo* nach alten Ausgaben (auch Wsbg S. 102 empfiehlt es), und wahrscheinlich hat er Recht, da dieser Ausdruck sonst nur im Singularis erscheint, auch die Vermuthung nahe liegt, es sei dies Wort dem vorhergehenden *apertis ianuis* assimiliert worden. Wenn aber die Vermuthung richtig ist, dass unter den 'freien, offenen Plätzen' die Atria zu verstehen sind, dann will mir der Pluralis wenigstens denkbar erscheinen, und darum habe ich denselben unangetastet gelassen.

13, 7 W. Bauer Bl. f. d. Bayer. G. 1866, 2 S. 251 will *brutas acc. bestias* lesen, wogegen sich Jan eben da 1867, 3 S. 14 erklärt.

13, 10 *agrestibus iis externis*] *agrestibus externis* HJM, während Md Em. L. S. 292 *et* einschiebt *(agr. et iis ext.)*. Ich nehme an, dass AGRESTIBUS in AGRESTIBIIS verlesen und verschrieben sei, und vergleiche 23, 7, 1 u. 24, 3, 11, wo ganz ähnliche Versehen vorliegen. *iis* auf *castra* zu beziehen und die Soldaten darunter zu verstehen, bezeichnet Wssb mit Recht als bedenklich; andererseits braucht *externis* (= fremdländisch, eine andere Sprache redend) nicht so hervorgehoben zu werden, wie es durch *et iis* geschieht. In der Hdschr. ist übrigens *externis* in *exterris* corrigiert, und hiernach kann das Wort *externis* beanstandet werden. In diesem Falle dürfte mit jüngeren Hdschr. *exterritis* zu lesen sein, wie Otto Div. L. S. 79 ehedem empfahl und Wssb früher im Text hatte. Vgl. die Herausgeber zu 1, 14, 4.

14, 1 ältere Ausgaben, wie die Mainzer (1518) und die Frobensche (1535), haben: *vicit tamen omnia pertinax virtus.*

14, 1 *militum pernicie*] *multorum pernicie* mit P. Geyer. Das blosse *militum pernicie* scheint nicht haltbar; überhaupt ist die Erwähnung der *milites* überflüssig und ohne den Zusatz *magna* auffallend. P. Geyer hält es auch für möglich, dass *multorum* vor *militum* ausgefallen sei; ich selbst bin auf die Vermuthung gekommen, dass, wie bei Tac. Hist. 4, 30 geschrieben steht, *multa militum pernicie* gelesen werden könne; aber der obige Ausdruck ist der ansprechendste und an sich natürlichste. Vgl. 4, 25, 4. 24, 9, 5.

14, 4 *proxima forte hostibus*] *proxima forte* mit Md Em. L. S. 292 und Wsbg S. 102, welche das hdschr. *hostium* für eine Anticipation aus dem Folgenden ansehen; ich möchte es lieber für ein Glossem halten, welches zu *portae* (so ist in der Hdschr. statt *forte* geschrieben) hinzugefügt wurde, weil dies einer näheren Bestimmung zu bedürfen schien. Auch wenn wir *hosti* oder *hostibus* als ursprünglich ansähen, müssten wir annehmen, dass *portae* zur Veränderung dieser Form Veranlassung gegeben habe. Zum Ausdruck dieser Stelle ist 10, 33, 1 zu vergleichen.

14, 5 über die Anwendung von *que . . et* bei Livius und anderen vgl. Draeger, Hist. Synt. 2 S. 74. Dazu Kühnast S. 371. Nipperdey Prol. z. Caes. S. 23 und zu Tac. Ann. 4, 3. Heraeus zu Tac. Hist. 1, 51. 3, 63.

14, 8 *revocando restandoque*] *revocando remorandoque* nach einer Verm. Wssbs mit Htz. Md schreibt nach jüngeren Hdschr. *revocando* mit Auslassung des *que.*

14, 9 Md schreibt mit einer jüng. Hdschr. *vires et sanguis*; ältere

Digitized by Google

Ausgaben bieten: *vires sanguisque*; wegen des zweigliedrigen Asyndetons vgl. meine Bem. zu **24**, 1, 5 Anhang.

14, 11 dass Livius eine Vorliebe für Adj. auf *bundus* hat, ersieht man aus der Zusammenstellung bei Kühnast S. 339; vgl. Draeger Hist. S. **1** S. 329.

15, 6 Wsbg S. 102 meint, dass zu schreiben sei: *hoc idem in eadem ora maris.*

15, 9 Md schreibt *non tam militum . . quam* nach alten Ausgaben, was ja die gewöhnliche Ausdrucksweise ist; allein es hat den Anschein, als wenn Livius zuweilen nachlässig gewesen ist und, während er *non . . sed* im Sinne hatte, mit *non tam* angefangen zu haben vermeinte und so *quam* folgen liess. Vgl. die Stellen bei Md Em. L. S. 313 und die Bemerkungen Wssbs zu den einzelnen.

16, 2 über die Substantivierung lateinischer Adj. vgl. Nägelsb. L. Stil. § 21—24. Berger Stil. § 13—14. Draeger Synt. d. Tac. § 7. 66. 96. Hist. S. **1** S. 45. 418. Heraeus zu Tac. Hist. **4**, 2.

16, 2 Md schreibt *iecur* statt *iocur,* wie die alten Herausgeber; s. dagegen Georges u. d. W. Brambach Neugest. S. 105. Koffmane S. 99.

16, 3 *id*] *ob id* nach einer Verm. Wssbs auf Grund des Wortlauts bei Val. Max. **1**, 6, 8. Ulr. Koehler, *Qua ratione T. Livii annalibus usi sint historici Latini atque Graeci,* Göttingen 1860 S. 68 will *ideo cum haruspicum monitu* . . lesen, wenigstens hält er es für sicher, dass Val. Max. in seinem Livius-Exemplar so gelesen habe. Crevier sagt: *magis placeret 'et cum'.*

16, 3 statt *reservarentur* verlangt Md Em. L. S. 293 das Simplex, und *servarentur* steht in seiner Ausgabe; aber *reservare* sowohl, als auch *adservare* (was Val. Max. **1**, 6, 8 bei Beschreibung derselben Sache anwendet) haben neben der gewöhnlichen Bedeutung des Aufhebens und Aufsparens zu einem anderen Zwecke zuweilen die einfache Bedeutung des Bewachens und Beobachtens; s. die Lexica. Die Ald. 1521 hat *reserata servarentur.*

16, 5 *anno*] *altero anno* nach einer Vermuthung Wssbs; vgl. **24**, 14, 3. Md schreibt mit Jac. Gronov *annuo.* Wsbg S. 102 begnügt sich damit darauf hinzuweisen, dass ein Zahlwort vor *anno* ausgefallen sei, deutet aber zugleich an, dass Liv. auch *annum* habe schreiben können: *recte 'annum erat' eodem sensu, quo 'fuerat' post 'iam'.*

16, 7 *in locum eo se cum paucis*] *in locum angustum; eo cum paucis* HJM. Die Emendation der ganzen Stelle, wie sie von Clericus vorgenommen und von Md gebilligt ist, scheint auch mir vortrefflich zu sein; doch hat Wssb mit Recht das Relativum *quo* verschmäht und nach Gronov das Demonstrativum in den Text aufgenommen. In dem Relativsatze erwartete man einen Ausdruck, wie 'wohin er sich vorgenommen hatte den Gracchus zu führen' oder drgl.; ich erkenne aber auch so nicht, wie das *locum* ohne alle Hinzufügung verständlich sei. Nimmt man also eine Lücke an, und das ist ja ganz nothwendig, so erweckt es wohl kein Bedenken, wenn ein bezeichnendes Adjectivum hinzugesetzt wird; Hertz sagt: *alia fort. post 'locum' exciderunt.* Das Attribut *angustum* ergab sich mir aus 16, 18; vgl. **26**, 3, 4. Wssb hat ausserdem noch *se* eingefügt; ich habe das Pronomen mit Htz ausgelassen, um das Abirren des Schreibers von locum zu eocum noch klarer und glaublicher zu machen.

16, 10 Md schreibt *opus esset* und bezeichnet dies als die La des P, während Htz keine Variante angiebt, wonach zu schliessen wäre, dass *opus esse* überliefert sei (die Notiz bei Wssb muss verdruckt sein). Nach erneuter Untersuchung der Stelle schreibt mir mein Freund Dr. W. Kühne (Director des Gymn. in Hohenstein i. Pr.): 'Der Schreiber hatte

Digitized by Google

zuerst *esset* geschrieben, dies ist deutlich sichtbar; das *t* am Ende aber ist mit derselben Dinte (also wohl von *man.* 1) leicht durchstrichen, und über *t* ist ein Tilgungspunkt gesetzt'.

16, 11 das *quoque* ist auffällig, kann aber so erklärt werden, wie es im Comm. geschehen ist. Voss wollte *quandoquidem res R.* lesen: näher läge dann wohl *quandoque res R.*; s. Wssb zu 8, 7, 15.

16, 13 *ab se sic*] *ab sese* mit Crevier. Die Ueberlieferung ist verdorben, doch scheint sich das letztere am leichtesten aus *ab sesindicta* zu entwickeln. Das *sic* ist überflüssig, die Erklärung 'in seiner Weise, mit grösserem Nachdruck könne es Gracchus selbst' nicht zutreffend, da es auf die Art der Darstellung nicht ankommt. Md schreibt *ab se suis;* aber mir scheint nach dem Folgenden *(ceterum ab ipso Graccho eadem haec audire malle eos)* auch der Zusatz des *suis* unnöthig zu sein; besser Wssb in der Textausgabe: *haec ab se iis dicta.*

16, 13 *id pignus*] *et id pignus* nach Md Em. L. S. 295; ich glaube wenigstens nicht, dass die Voranstellung des *id* das Asyndeton erklärt. In Mds Lesart *id pignus fidei secum fore* ist mir die Verbindung *fidei secum* bedenklich und verlangt unbedingt Belege; dagegen kann ich an der Wendung *pignus fidei secum ferre* keinen Anstoss nehmen. Wenn Md sagt: *nobiscum ferimus ea sola pignora, quae in manum tradi possunt,* so ist die Uebertragung, welche hier stattfände, ganz wohl glaublich; mit dem Handschlag ist ihnen das Ehrenwort als ein Unterpfand gegeben, das sie mit sich nach Hause nehmen. Koch Pr. RA Brandbg 1860 S. 10 conjiciert: *id pignus fidei aequum censere,* wahrlich kühn. Erwähnen will ich meine Vermuthung, dass vielleicht geschrieben stand: *ut pignus* (oder *ut id pignus) fidei secum ferrēt.*

16, 14 *locum se consciis dixisse*] *locum se concilio iis dixisse* nach Alschefski im Anschluss an P, welcher *conciliis* statt *concilio iis* hat. Koch Pr. RA Brandbg 1860 S. 10 stellt dieselbe Vermuthung auf, und Md hat die La bereits in den Text aufgenommen.

16, 15 über die Construction des Verbums *abesse* bei Livius handeln Hildebrand im Dortmunder Progr. 1858 S. 6 (vgl. Wssb zu 33, 15, 6 und 7, 37, 6) und Ignatius, *De verborum cum praepositionibus compositorum . . cum dativo structura*, Berolini 1877 S. 9 f., welcher letzterer z. B. S. 11 mit Recht 24, 3, 3 die Tilgung der Präp. *in* in Zweifel zieht; es ist an dieser Stelle sicher *ab urbe* zu schreiben.

16, 15 Md Em. L. S. 144 will *praecipitat* geändert wissen (vgl. seine Ausg. S. XXX); doch s. Wssb und Wfl zu 21, 25, 9. M. Müller zu 2, 51, 5.

16, 22 Md Em. L. S. 296 empfiehlt, *et* vor *cum* zu streichen; ich halte dasselbe aber mit Wssb für ganz wohl erklärbar.

16, 25 *si haec vera fama est*] *haec si vera fama est* mit Md Em. L. S. 296, aus paläographischen Gründen jener La Cobets (Nov. lect. S. 186) vorgezogen. Wenn nämlich von dem ursprünglich Geschriebenen *(haecquaera, qu* nicht sicher, *f* über *ae), das u* behalten und in *uaera* das Adj. *vera* erkannt wird, dann darf auch das *q* nicht aufgegeben werden, und so sieht man am natürlichsten darin die fehlende Partikel *si.*

17, 4 die im Commentar angegebene Bedeutung von *vestibulum* bestätigen Stellen wie 26, 32, 4 *cum ingrediens Romam in vestibulo urbis, prope in porta spolia patriae suae visurus sit,* womit die Tempel gemeint sind, welche Marcellus mit der syrakusanischen Beute geschmückt hatte; diese standen aber vor der *porta Capena.* Ferner 36, 22, 11 *deserta, quae in vestibulo urbis erant, tecta,* wofür in demselben Capitel § 7 *extra muros, qua frequentius prope quam in urbe habitabatur* und 36, 24, 5 *pars una, in qua aedificia extra urbem erant* gesagt ist; vgl. die Bem. von L. Vielhaber in der Ztschr. f. d. oest. G. 1868 S. 409 Anm. Auch 6, 16, 4 *coniecto in carcerem Manlio satis constat . . . obversatam vestibulo carceris maestam turbam.* Aus anderen Schriftst. geben

Digitized by Google

die Lex. Belege. Vgl. H. Nissen, Pompejanische Studien, Leipzig 1877 S. 632 und F. Weiss, Ueber das *vestibulum* bei Gell. **16**, 5, in den N. Jahrb. f. Phil. 1878 S. 283 f.

17, 5 über *quisque* zum Ausdruck des im Curialstil eingebürgerten 'bezüglich, jeweilig, respectiv' u. a. vgl. Nägelsb. L. Stil. § 92, 5. Draeger Hist. S. 1 S. 62.

18, 4 'in ausserordentlicher Weise tritt die Verpflegung des Gastes in Krankheits- und die Bestattung desselben im Todesfall zu den Verpflichtungen des Gastgebers hinzu': Mommsen Röm. Forsch. 1 S. 346.

18, 10 Wsbg S. 102 will *esse* hinter *hosti cum hoste* einfügen.

19, 6 Htz und Md lesen *Capua,* wie im P und in alten Ausgaben steht; nach Hildebrand Pr. Dortmund 1858 S. 19 wäre dies aber die einzige Stelle bei Livius, wo sich *avertere* ohne *a* gesetzt fände, und hier ist wohl mit Wssb (und Wsbg S. 102) die Präposition um so eher hinzuzufügen, da die Städtenamen an und für sich schon bei Liv. selten ohne *a* oder *ab* erscheinen. Vgl. **26**, 13, 13. 33, 5.

19, 6 *abit*] *abiit* mit jüng. Hdschr. u. alten Ausgaben; s. Anh. zu 2, 8.

19, 8 *redit*] *rediit* mit jüng. Hdschr. u. alten Ausgaben; s. Anh. zu 2, 8.

19, 12 Md bemerkt in seiner 2. Ausgabe zu dieser Stelle: *vid., ne alterum 'stolide' corruptum sit.* Gr sagt: *alterum 'stolide' vacare puto.*

19, 13 *in itinere in agris*] *in itinere ex agris* mit Md Em. L. S. 296.

19, 14 *res est*] *res erat* mit Md Em. L. S. 296 und Wsbg S. 102.

19, 14 *vincendo*] über diesen modalen Gebrauch des Gerundiums vgl. Nägelsbach Lat. Stil. § 32, 2 (S. 100[5]).

19, 14 *novom*] *novum* wie Md, weil ich in dieser ganz vereinzelt auftretenden Form keine alterthümliche Endung, sondern nur einen Schreibfehler zu erkennen glaube; eben so **22**, 3. 37, 16. 38, 4 bei *exercitum* und 31, 4 bei *reccidisse.*

19, 15 M. Seyffert in den N. Jahrb. f. Phil. 1861 S. 78 theilt Mds Zweifel an der Richtigkeit der Worte *ut in nulla pari re* und meint, Liv. könne geschrieben haben: *utique nulla pari re.* Indessen *ut* ist für die Stelle unentbehrlich, und *in nulla pari re* ist gebildet, wie *in re trepida, in tali re* (**27**, 13, 2) und ähnliche Ausdrücke; statt *in inpari re* (was ausserdem schlecht klang) ist mit Verstärkung *in nulla pari re* gesagt, wie **35**, 27, 9 *sopitis vigilibus ut in nullo propinquo metu.* Ueber die zwiefache Bedeutung des einschränkenden *ut* vgl. Heraeus zu Tac. Hist. 1, 4. Jahresb. des phil. Ver. zu Berlin 1 S. 90.

19, 15 *duas amplius horas*] *duas haud amplius horas* HJM, weil die Erklärung der überlieferten Worte, wie sie Wssb giebt, gekünstelt und unnatürlich genannt werden muss. Nun heisst die Stelle: das Heer wurde alsbald regelrecht in Schlachtordnung aufgestellt; gekämpft dagegen (*pugnatum* steht mit Nachdruck an der Spitze) wurde, wie es bei völlig ungleichen Verhältnissen natürlich war, (nur kurze Zeit, nämlich) nicht länger als zwei Stunden. Hierbei ist zu beachten, dass 'nicht länger als zwei Stunden' für die hier geschilderten Verhältnisse eine ziemlich beträchtliche Zeitdauer darstellt, die gewiss von Liv. aus Patriotismus über das thatsächliche Mass hinaus vergrössert ist. Wegen des Ausdrucks ist zu vgl. 21, 10 und **28**, 2, 10 *duo haud amplius milia peditum.* **36**, 27, 10 *sedecim non amplius legionibus.* **38**, 40, 7 *decem haud amplius milia.* Sall. Jug. 105, 3 eben so. Plin. n. h. 6, 52 *quinque non amplius dierum terreno itinere.*

19, 15 *concitata et donec dux stetit * Romana acie*] *constante, donec dux stetit, Romana acie* mit Wfl Liv. Kr. S. 27, um einen lesbaren Text zu gewinnen (vgl. 1, 30, 10. **22**, 47, 4); die Stelle ist damit keineswegs endgültig geheilt. M. Seyffert in den N. Jahrb. f. Phil. 1861 S. 78 schlägt vor: *pugna tamen ... constitit, stante, donec dux stetit, et Romana acie.* Md Em. L. S. 296: *concitante, donec dux stetit, se*

Digitized by Google

Romana acie. Wfls Aenderung giebt den besten Ausdruck und hat vor den beiden anderen Versuchen den Vorzug, dass sie *Romana* sogleich auf *stetit* folgen lässt; denn das Monstrum *stetitsset* ist *stetisset*, was durch ein übergeschriebenes *t* in *stetit* corrigiert werden sollte.

20, 2 *communitum, in eo et Puteolis — ante Fabius Maximus munierat — praesidium impositum*] *communitum in eoque et Puteolis — id oppidum ante Fabius Maximus munierat — praesidium impositum* HJM. Die Ergänzung ist natürlich dem Wortlaut nach unsicher; aber der Sinn kann kein anderer gewesen sein, als der mit diesen Worten angedeutete. Bei Wssb ist mir das Asyndeton anstössig, in erhöhtem Masse die Fassung der objectslosen Parenthese. Md schreibt: *communitum, sicut Puteolos ante Fabius Maximus munierat, et praesidium impositum*, wogegen namentlich spricht, dass an zwei Stellen eine Einfügung hat vorgenommen werden müssen. In meiner Lesart habe ich *id oppidum* nur hinzugesetzt, um ein Homoioteleuton zur Erklärung der Lücke zu gewinnen.

20, 5 *ut tanto*] *in tanto* nach alten Ausgaben und jüng. Hdschr. mit Md Em. L. S. 296 und Wsbg S. 102, welcher letzterer sonst wenigstens *ut in tanto discrimine* schreiben möchte. Vgl. 21, 9, 3.

21, 4 *Magonem duobus ferme milibus*] *Magonem ac duo ferme milia* nach jüng. Hdschr. und alten Ausgaben, weil mir diese Aenderung bei weitem einfacher zu sein scheint als jene. Htz schreibt *Magonem duoque ferme m.*

21, 6 *prima legio*] Wssb. zu 21, 1 hat sicher recht, wenn er diese Niederlage des Fulvius für eine Variante zu 27, 1, 4 erklärt, trotz der Worte 27, 1, 9. Daraus aber, verbunden mit meiner im Comm. ausgesprochenen Combination, scheint mir ziemlich sicher gefolgert werden zu können, dass nicht die *prima*, sondern die *quinta legio* unter dem Commando des Fulvius gestanden hat. L. Schemann, *De legionum per alterum bellum Punicum historia quae investigari posse videantur*, Diss. Bonn 1875 theilt den Zweifel an der Richtigkeit der Zahlangabe *prima* und sagt S. 45: *nisi per errorem lapsus Livius est, haud scio an lectio librarii alicuius manu depravata sit, qui cum in proximo legeret verba 'in primo instructae', primam legionem pro alia nescio qua posuerit.*

21, 7 *fecisset hostis*] *fecissent, hostis* nach alten Ausgaben (vgl. Md Em. L. S. 296), doch habe ich die Accusativform *hostis* beibehalten.

21, 7 Md schreibt mit alten Ausgaben *admitteb ant* und hebt hervor, dass die *stolida militum confidentia* bezeichnet werde. Das wird aber auch der Fall sein, wenn man die in *longitudinem porrecta acies* als Subj. zu *admittebat* versteht. Darauf bezieht sich ja die Mahnung der Tribunen *(nihil introrsus roboris esse)*, und dagegen verhält sich die *acies* gleichgültig.

22, 1 *haec clades*] *hae clades* mit alten Ausgaben, zumal im P das c von *haec* unsicher ist. Ueber die Pluralform *haec* für das Femininum bei Liv. s. die litt. Nachweise bei Htz adn. cr. zu 1, 30, 5 und Neue 2^2 S. 208.

22, 1 *super aliam alia*] das Genauere über diese bei Liv. sehr häufige Ausdrucksweise s. bei M. Müller zu 1, 25, 5 Anh. Vgl. Wssb zu 6, 10, 8. F.-Hwg zu 21, 35, 12.

22, 1 *iis*] *his*, wie in alten Ausgaben steht (Md).

22, 4 Md schreibt nach Forchhammer: *fieret repertique.*

22, 8 Md stellt um: *erecta et tres* (vgl. Em. L. S. 297); doch ist *et* an dieser Stelle ein wenig lästig, auch konnte dasselbe vor *ex*, mit dem es unzählige Male verwechselt ist, durch Versehen des Schreibers entstehen. Die alten Ausgaben lassen es fort. Nach *erecta* habe ich stärker interpungiert als Wssb.

Digitized by Google

22, 11 *secum inde ferrent*] *secum ferrent* mit Md Em. L. S. 297; P: *secūinferrent*, eine häufige Verschreibung; s. Rh. M. 21 S. 416. Die alten Ausgaben bieten *secum auferrent*.

23, 5 W. Bauer Bl. f. d. Bayer. G. 1866, 2 S. 251 macht den Vorschlag zu schreiben: *omnium curam oculosque eo verterant, ne quid falleret* . . . Diese Aenderung ist in der That ausserordentlich hübsch erdacht, auch steht ihr die äussere Wahrscheinlichkeit zur Seite; dennoch aber ist sie wohl nicht nöthig, s. Nägelsb. L. Stilist. [5] S. 322 (§ 116, 7).

23, 6 *dein piscatoria*] *deinde in piscatoria* nach alten Ausgaben: der Abschreiber hatte, wie Böttcher richtig bemerkt, zweimal *dein* zu schreiben und schrieb es nur einmal. Die Präposition *in* ist ganz unerlässlich, weil, wie Md in der Vorrede zu seiner Ausgabe hervorhebt, *nave* nicht mit *circumvecti* zusammengenommen werden kann. An der Haltbarkeit des blossen Abl. zweifelte auch Wssb; Md setzte mit früheren Herausgebern *in* nach *dein* ein; dies aber giebt einen leisen Missklang, welcher durch den Accent auf *dein* gemildert, aber nicht beseitigt wird.

23, 6 *idem*] *iidem* wie Md; Wssb wollte unter *idem* natürlich auch nur *iidem* verstanden wissen; s. Anh. zu 2, 8.

23, 7 Wfl L. Kr. 12 will umstellen *cruciati* (oder *excruciati*) *omnes necati sunt* und führt gegen Gronovs La an, dass Liv. 26, 13, 5 und Curt. 9, 7, 8 *per cruciatum necare* sage, und in dieser Verbindung der Begriff sterben oder tödten immer am Ende stehe. Auf Letzteres dürfte nicht allzu grosses Gewicht zu legen sein; in Betreff des ersteren Punktes ist zu vergl. 41, 18, 3 und Caes. BG 5, 45, 1. Uebrigens ist von der Umstellung auch aus dem Grunde abzusehen, weil der Put. (nach einer Mittheilung meines Freundes W. Kühne) nicht, wie Wssb nach G. Becker angiebt, *cruciati*, sondern gleich anderen älteren Hdschr. CUMCRUCIATI hat, was schon Gr anmerkte.

23, 11 über das *ipse* vgl. die Hsgbr zu 21, 45, 9 und Madvig Kl. phil. Schr. S. 356 f.

23, 16 *de die*] über den Gebrauch der Präp. *de* bei Zeitbestimmungen ist mehrfach gehandelt worden; Nachweise in Georges' Lex. u. d. W. (6. Aufl.). Ausserdem Krüger zu Hor. Sat. 2, 8, 3 und Löwe im Grimmaer Pr. 1847 (vgl. Kühnast S. 361, Draeger Hist. S. 1 S. 586), welcher die gesammte Anwendung dieser Präp. bei Livius feststellt. Im Griechischen entspricht *ἀφ' ἡμέρας* (so zweimal bei Pol. 8, 29), welches auch mit *πίνειν* mehrfach verbunden erscheint = 'vom hellen Tage an, schon früh am Tage'; vgl. Polyb. 8, 27, 11: *παρατηρήσαντες τὸν ἐπὶ τῆς πόλεως ἄρχοντα τῶν Ῥωμαίων, ἀφ' ἡμέρας μέλλοντα γίγνεσθαι μετὰ πλειόνων ἐν τῷ προσαγορευομένῳ Μουσείῳ σύνεγγυς τῆς ἀγορᾶς, . . . ἐτάξαντο.*

24, 1 *partem*] *partem urbis* mit Heusinger, welcher übersetzt: 'einen Theil der Stadt'. Md Em. L. S. 297 empfiehlt, den Gen. *muri* hinzuzufügen (in der Ausg. liest er *armatorum muri ceperant partem)*, und auch Wssb erklärt *partem* allein für undeutlich, anstatt dessen man eher *turrim et muri partem* erwarten sollte. Der Zusatz eines Gen. scheint auch mir durchaus wünschenswerth; aber *muri partem*, dünkt mich, sagt zu wenig (Plut. Marc. 18 hat: *ἔλαθεν οὐ μόνον τὸν πύργον κατασχών, ἀλλὰ καὶ κύκλῳ τὸ τεῖχος παρεμπλήσας ὅπλων*), die Leute können sich nicht mit der Mauer begnügen; natürlich ist es vielmehr, *urbis* einzusetzen (vgl. § 5), und das ist um so weniger bedenklich, als *muri* wenigstens nicht den Vorzug äusserer Wahrscheinlichkeit hat. Für *urbis* spricht ausserdem der Umstand, dass die Schilderung der Ereignisse an uns. St. mit der Erzählung von der Eroberung Arpis so übereinstimmt, dass man wohl annehmen darf, die eine sei nach dem Muster der andern verfertigt (schon von dem Schriftsteller, welchem Liv. hier folgt). Es heisst

Digitized by Google

24, 46, 1: *(Fabius) contemplatus ex propinquo situm urbis moeniaque* (vgl. **25**, **23**, 11), *quae pars tutissima moenibus erat, quia maxime neglectam custodia vidit* (umgekehrt 23, 13), *ea* (vgl. 23, 16 *eo*) *potissimum adgredi statuit. comparatis omnibus* (23, 15), *quae ad urbes oppugnandas usui sunt, centurionum robora ex toto exercitu delegit* (23, 15) *tribunosque viros fortes eis praefecit* (anders 23, 15) *et milites sescentos* (23, 15), *quantum satis visum est, attribuit eosque, ubi quartae vigiliae signum cecinisset, ad eum locum scalas iussit ferre* (23, 16). *porta ibi humilis et angusta erat infrequenti via per desertam partem urbis. eam portam* (24, 3: die La *portula; ea magna* wird hierdurch bestätigt) *scalis prius transgressos murum aperire ex interiore parte aut claustra refringere iubet* (24, 3) *et tenentes partem urbis cornu signum dare, ut ceterae copiae admoverentur* (24, 1).

24, 2 Md schreibt einfach *eorum oppressos*, doch empfiehlt sich die Hertz'sche Conjectur dem Sinne, wie dem Ausdruck nach mehr (s. 30, 10. **10**, **32**, 8) und liegt paläographisch näher als die Ergänzung Böttchers *in[ermis op]pressos*, die ich sonst nach 38, 17 gewählt haben würde.

24, 2 W. Bauer Bl. f. d. Bayer. G. 1866, **2** S. 251 bezeichnet es als näher liegend, *est* vor *portula* in *et* zu verwandeln, als *ea* nach *portula* einzuschieben; s. Anh. zu 24, 1.

24, 3 Md schreibt mit Gr *vi aperta*, was unnöthig ist; vgl. meine Bem. zu **24**, 37, 5 Anhang.

24, 5 Wsbg S. 93 sagt: *'rati' facilius excidit post 'teneri' quam post 'custodes'*. Dagegen vergleicht Böttcher **24**, 36, 5 und sagt: *'rati' non post 'teneri' per homoeotel. omissum, sed ab sequ. 'alii' haustum est.*

24, 7 *sub luce*] *sub lucem* mit Md und Wsbg S. 102; vgl. Jahresb. des philol. Vereins zu Berlin **1** S. 63.

24, 15 Wsbg. S. 102 ist geneigt zu schreiben: *signa ad Achradinam*; in alten Ausgaben wird *Achradinae adm.* gelesen.

25, 2 *versus*] *aversus* nach einer Verm. Wssbs, da mir die Stellung des *versus* bedenklich erscheint; jenes aber passt zu der Beschreibung vortrefflich, vgl. **2**, 11, 5 *porta Esquilina, quae aversissima ab hoste erat.* **22**, 43, 9 *castra posuerat aversa a Volturno vento.* **35**, 28, 11 *in valle a conspectu hominum aversa.*

25, 3 *Argius*] *Argivus* (vgl. 12, 7), wie Htz, Md u. a. mit alten Ausg. schreiben, eine Form, welche auch **34**, 25, 7 gegen die Hdschr. herzustellen sein wird und bei Cic. Tusc. **1**, 113 ebenfalls gegen die Ueberlieferung nach dem Vorschlag Lambins im Text gelesen wird. Vgl. Neue 1^2 S. 114.

25, 8 *castraque*] *castra* nach Stroth, da die Verbindung *edixit . . castraque saepta; disposuit*, wie auch Wssb hervorhebt, unpassend und hart ist.

25, 8 *tectis*] *testis* mit H. Röhl N. Jahrb. f. Phil. 1875 S. 80. Md schreibt nach Stroth: *obiectu parietum.*

26, 5 Wsbg S. 102 schlägt vor zu schreiben: *non reppulit tantum a munimentis*, wie schon in alten Ausgaben geschrieben steht.

26, 7 in der Schilderung der Seuche hat Livius, wie es scheint, die Darstellung des Thukydides **2**, 47 f. wenigstens in einzelnen Zügen nachgeahmt. Aehnliche Schilderungen finden sich zahlreich, namentlich bei lateinischen Dichtern; Nachweise bei Heyne zu Verg. Georg. **3**, 474. Ruperti zu Sil. Ital. **14**, 580.

26, 7 Md schreibt mit jüng. Hdschr. und alten Ausgaben: *accessit et pestilentia, commune malum . .*, und dies wäre allerdings der natürliche Ausdruck, da *pestilentia*, nicht *commune malum*, der betonte Begriff ist. Aber denkbar ist auch, dass der Bemerkung, die Römer hätten keine Ausfälle mehr zu fürchten gehabt, hinzugefügt wurde, ein zweiter Umstand hätte beide von kriegerischen Unternehmungen abgehalten (vgl. *commune* und *utrorumque*).

Digitized by Google

26, 12 *quam Romana — diu circumsedendo . . . magis — adfecerat*] *quam Romana invaserat; nam Romani diu circumsedendo . . . magis* HJM. Dass ein Verbum ausgefallen ist, liegt auf der Hand; über die Wahl desselben lässt sich streiten. Bei Gronovs La, welche Wssb aufgenommen hat, wird durch die Parenthese das Verbum zu weit von seinem Satze getrennt, wie Md Em. L. S. 297 richtig hervorhebt; bei *incesserat*, das Wssb erwähnt, würde man nach 28, 46, 15 und 29, 10, 3 eher *in Poenorum castra* erwarten; Md schreibt *corripuerat*. Ich habe *invaserat* nach 4, 21, 2 (vgl. 28, 29, 3) geschrieben (*invasit* wollte Alsch. am Ende einfügen), *nam* nach dem Vorgang Dobrees, *Romani* endlich, um das Abirren des Auges zu erklären und für *adsuerant* ein klar ausgesprochenes Subject zu gewinnen. Vgl. Wssb in der Textausgabe S. VIII: *'nescio an recte Böttcher plura intercidisse suspicatus sit'*.

26, 14 Md Em. L. S. 297 streicht das *et* vor *Carthaginienses*; Drakenb. schreibt dafür nach älteren Ausgaben und jüngeren Hdschr. *at*, eben so Wsbg S. 102. Wären *Siculi* und *Carthaginienses*, wie Md annimmt, die beiden Theile des voranstehenden partitiven *ex hostium exercitu*, so würde dieser Gegensatz durch *et* allerdings völlig verwischt und müsste gestrichen werden; aber *et* lässt sich anders erklären (s. den Comm.), die Entstehung des Wortes ist nicht ersichtlich, und *ex hostium exercitu*, obgleich durch die Stellung unnöthig hervorgehoben, kann einfach mit *dilapsi sunt* zusammengenommen werden.

27, 1 *fuerant* ∗∗] *fuerant*, ∗ ∗ *occupaverant* nach einer Verm. Wssbs. Dass die Namen zweier Städte ausgelassen sind, erkannte Böttcher; als ersten derselben vermuthet er *Bidin* nach Cic. in Verr. 2, 53.

27, 4 ich glaube, dass die Erklärung der Worte *iidem venti . . prohibebant*, wie ich sie im Commentar gegeben habe (s. Böttcher zu d. St. und Bauer in den Bl. f. d. Bayer. Gymn. 1866, 2 S. 251), die richtige ist. Hat dagegen Wssb zu d. St. mit der Annahme recht, dass der Wind umgeschlagen und aus einem Westwinde ein SOwind geworden sei, so sind die überlieferten Worte unerklärbar und müssen geändert werden.

27, 12 Md streicht mit A. Perizonius und einer Hdschr. (Lov. 5) das von Böttcher in *inde* geänderte *in*.

27, 13 *ad obsidionem*] *intra obsidionem* HJM, weil das *ad obsidionem* zunächst nur falsch verstanden werden kann, wie Md hervorhebt. Bei dem 28, 4 deutlich ausgesprochenen Gegensatz schien mir der Ausdruck *intra obs. redire* nicht zu kühn, zumal auch sonst *intra* mit Verben der Bewegung verbunden wird. Md schreibt nach alten Ausg. mit jüngeren Hdschr. *in obsidionem*.

28, 6 Md schreibt nach alten Ausg. mit jüngeren Hdschr. *occulte* statt *occulti*, was nicht nöthig ist; vgl. Wssb und M. Müller zu Liv. Praef. § 11. F.-Hwg zu 22, 12, 9. Nägelsb. L. Stil.[5] S. 226.

28, 7 *expugnare* mit persönlichem Object findet sich zuerst bei Livius; Beispielsammlung bei Heraeus zu Tac. Hist. 5, 12.

28, 9 *apparuisset* ∗ ∗] *Syracusas esse et applicare se Romanis apparuisset* mit Md Em. L. S. 298 ergänzt, um einen vollständigen Satz zu gewinnen; andere Herstellungsversuche s. bei Htz: keiner ist überzeugend.

29, 4 *iam imposita*] *imposita* nach älteren Ausg. mit jüng. Hdschr. (P: *iamposita*); *iam* scheint mir für die Stelle unangemessen zu sein.

29, 6 ich habe hier die Interpunction nach Drakenborch geändert; die hdschr. Ueberlieferung nimmt Md Em. L. S. 298 jetzt (2. Aufl.) selbst gegen seine frühere Aenderung in Schutz.

29, 6 über den Graecismus *quam* statt *potius quam* vgl. Heraeus zu Tac. Hist. 3, 60.

29, 9 *interficere*] *interfecere* nach jüng. Hdschr. mit Böttcher, da die von Wssb zum Vergleiche herangezogenen Stellen nicht einen ähnlichen

Digitized by Google

Formenwechel in demselben Satze enthalten. Vgl. meine Bem. zu 24, 18, 11 Anhang. Die alten Ausgaben lesen *interfecerunt*.

30, 4 Wsbg S. 102 will lieber *ad* (oder *in*) *Achradinam* lesen.

30, 7 *ad* * *Achradinam*] *ad Achradinam* ohne Zeichen der Lücke, wie Htz und Wssb in früheren Ausgaben, weil hier ein offenbares Versehen vorliegt; auch bei der Ergänzung *ad Insulam praeter Achradinam* u. drgl. bleibt die Erwähnung der Achradina auffällig und überflüssig. Ob nun jener Irrthum dem Livius oder den Abschreibern zur Last fällt, lässt sich nicht entscheiden. Erwähnen will ich meine Vermuthung, dass der Schreiber der Hdschr., aus welcher der P floss, aus Gedankenlosigkeit *ad Achradinam* schrieb statt, wie er sollte, *ad Insulam*, dass er seinen Irrthum bemerkte, als er *ad Achr* geschrieben hatte und nun, ohne diese fälschlich geschriebenen Buchstaben zu tilgen, *ad insulam* hinzufügte. Aus einem solchen *ad Achradinsulam* konnte dann der Schreiber des P nur *ad Achradinam* verschlimmbessern. Vielleicht also ist *ad Insulam* an die Stelle von *ad Achradinam* zu setzen. Aber wenn wir auch diese Aenderung annehmen, so sind damit noch keineswegs alle Bedenken und Schwierigkeiten beseitigt, welche sich in sachlicher Beziehung dem Verständnis entgegenstellen; vgl. Chr. Cron in den N. Jahrb. f. Phil. 1869 S. 77—78.

30, 11 W. Bauer Bl. f. d. Bayer. G. 1866, 2 S. 252 vermuthet sehr ansprechend, dass *quia* in *qui* zu verwandeln sei; doch scheint mir Livius zunächst *quia ne suis quidem satis credebant* im Sinne gehabt und durch die Anwendung des Participiums die Ungenauigkeit des Ausdrucks selbst verschuldet zu haben.

31, 5 *tertium annum*] wegen der Chronologie s. Anh. zu 24, 33, 9.

31, 5 für *alienigenarumque*, was ich mit Wssb in den Text aufgenommen habe, möchte Gerlach lieber *mercennariorumque* lesen, welches dem Sachverhältnis näher komme.

31, 7 *quod capere Syracusas potuisset*] *quod capere Syracusas potuerit quantum, si servare potuisset* nach Md Em. L. S. 298, dessen Argumentation ich beipflichte.

31, 8 *ad Nasum* * *et accipiendam*] *ad* [*Nasum et*] *accipiendam* HJM. Diese Vermuthung ist natürlicher Weise unsicher; aber sie empfiehlt sich in sachlicher Hinsicht, insofern 24, 23, 4 berichtet wird, dass der königliche Schatz von der Insel nach Achradina hinübergebracht worden ist. Da wir nun bei dem Mangel einer entgegenstehenden Nachricht annehmen müssen, dass derselbe in Achr. geblieben ist (vgl. Plut. Marc. 19), so hat es keinen Sinn, dass der Quaestor auf die Insel geschickt wird; es hat vor Allem keinen Zweck, ihn *cum praesidio* dorthin zu senden, da Ortygia von römischen Mannschaften eingenommen und vermuthlich doch auch besetzt geblieben ist; wenigstens lässt sich aus 30, 10 das Gegentheil nicht folgern. Man müsste also geradezu annehmen, dass Marcellus von der Ueberführung des Schatzes nichts gewusst habe; dies will mir indessen nicht glaublich erscheinen, da sich wohl voraussetzen lässt, dass er sich bei den Unterhändlern hiernach erkundigt hat. Ihne nimmt dies aber an, wenn er R. Gesch. 2 S. 256 sagt: 'Marcellus war nur darauf bedacht, die königlichen Schätze, die er auf der Insel Ortygia zu finden hoffte, für die Republik und für seinen Triumph zu retten.' Auf jeden Fall aber ist die Einfügung von *obtinendam* hinter *Nasum* (so Wsb) wenig ansprechend. Nehmen wir dagegen an, dass, wie wir mit Wssb 30, 8 lesen, Achradina der Plünderung preisgegeben wird (Tycha und Neapolis waren schon geplündert — s. 25, 9 —, und auf der Insel war nicht viel zu plündern), so ist die Absendung des *quaestor cum praesidio* nur natürlich; denn derselbe soll, eben so wie die *custodes dispositi*, in dem zur Plünderung bestimmten Stadttheil einen gefährdeten Punkt in seine besondere Obhut nehmen. Md schreibt *Nasum ad*

Digitized by Google

accipiendam; es müsste also der Schreiber nach der fälschlichen Umstellung *et* hinzugefügt haben. Eben so meine ich, dass er *et* hinzugesetzt habe, nachdem ein zur Erklärung beigeschriebenes *Nasum* 'nach der Insel' in den Text gekommen war. Wer aber glaubte, dass der Schatz noch an seiner ursprünglichen Stelle, nämlich im Königspallast sei, für den lag es nahe, diese Ortsbestimmung beizufügen. P. Geyer vermuthet: *ab Naso ad accipiendam.* Aeltere Ausg. bieten *ad Nasum ad accipiendam.*

31, 8 statt *Achradina diripienda* schreiben Htz und Md mit Gr nach alten Ausg. und einigen jüngeren Hdschr. *urbs diripienda.*

31, 8 *fuerunt*] *fuerant* mit Gr. u. Md.

31, 9 *captae pavor urbis*] *pavor captae urbis* mit Md umgestellt, da ich zu der Zwischenstellung keinen Grund sehe.

31, 11 den Zusatz *cum qua . . certabatur,* welchen Voss zu tilgen vorschlug, erkläre ich wie Wssb, eben so *tum.* Md Em. L. S. 298 schreibt: *tum . ., cum viribus aequis certabatur,* während der Schriftsteller, wie es mir scheint, mit *tum* nur auf die Zeit hinweisen kann, in der sich seine Erzählung bewegt. Ich meine, dass die Stelle nicht der Aenderung, sondern der Erklärung bedarf. Plutarch Marc. 19 sagt: *λέγεται γὰρ οὐκ ἐλάττονα τοῦτον, ἢ τὸν ὕστερον ἀπὸ Καρχηδόνος διαφορηθέντα πλοῦτον γενέσθαι.*

31, 14 *redit*] *rediit* nach alten Ausg. und jüng. Hdschr.; s. Anh. zu 2, 8.

32, 10 *substitit, et P. Scipio*] *substitit; P. Scipio* mit W. Bauer Bl. f. d. Bayer. G. 1866, 2 S. 252. Auch Md sagt in der 2. Ausg. S. XXXII: *'et' non sine causa suspectum Gu. Bauero.* Dagegen ist es nicht nöthig, wie Md will, *est* hinter *profectus* einzusetzen, was Wsbg S. 103 (vgl. S. 38 u. 83) richtig hervorhebt.

34, 2 *erat socius*] *socius* unter Veränderung der Interpunction nach Gr und Md; vgl. 16, 5. 19, 9. 9, 25, 4. 24, 37, 3 u. a. m. Aeltere Ausgaben fügen *qui* ein: *qui eo tempore erat socius Carthaginiensium.*

34, 10 *intulere; contracto*] *intulere, et contracto* mit Crevier; vgl. Walch Em. L. S. 169 und Md Em. L. S. 299, dessen Auseinandersetzung ich folge. Aeusserlich leichter wäre wohl die Streichung des *et* vor *equites,* aber das Asyndeton bei *contracto* wäre hart.

34, 13 *fieri coepta est*] vgl. Wfl L. Kr. S. 21. M. Müller zu 2, 21, 6 Anhg.

34, 13 *haud difficilis*] *haud difficile* mit jüng. Hdschr.; denn mir will jenes *difficilis* nicht erklärbar erscheinen. Wssb sagt: 'zu *difficilis* ist, wenn nicht ein anderes Substantiv ausgefallen ist, wieder *fuga* zu nehmen: 'da man nur zu durchbrechen hatte, bei dem Durchbrechen'. Doch ist die Verbindung *fuga difficilis ad erumpendum* sehr hart und wohl nur durch die Entfernung von *fuga* und die Nähe von *difficilis* zu erklären.' Im Vergleich hierzu erscheint mir Heusingers Vorschlag, *res haud difficilis* zu lesen, weit plausibler. 'Darüber', sagt er, 'dass die Abschreiber *auxiliares* zusammenlasen, welches sie mit *alia* nicht reimen konnten, liessen sie *res* ausfallen.' Hiermit mag Heusinger das Rechte getroffen haben; aber wer will es versichern? Mir genügt die Ueberzeugung, dass *fuga* nicht das Subject sein kann, und darum wähle ich den natürlichsten Ausdruck, wenn er auch paläographisch nicht gerade nahe liegt. Die alten Ausgaben bieten: *haud difficilis res erat.*

35, 1 *cum se*] *si se* nach Heusinger und Böttcher mit Htz und Md, was nach *spe* leichter übersehen werden konnte, als jenes; vgl. 37, 18.

35, 3 das *iam* vor *praesagientibus* scheint mir eine etwas gezwungene Erklärung zu erfordern und ist vielleicht aus *in* verdorben, wie auch 29, 7 im P wahrscheinlich *iamposita* aus *imposita* verschrieben ist; sonst muss es als Verstärkung des 'vorher' in *praesagire* angesehen werden, wie ebenfalls 30, 20, 5 *iam hoc ipsum praesagiens animo praeparaverat ante naves,* wozu Wssb wenig überzeugend anmerkt: '*iam* kann mit

Digitized by Google

praeparaverat verbunden werden, obgleich dann die weite Entfernung und Trennung von *ante* auffällt.'

35, 9 *tuto*] *suos* HJM. *tuto* ist unerklärbar und wird von Crevier (eben so von Ussing und Wsbg S. 103) einfach gestrichen; ein Object aber scheint mir nothwendig, mindestens wünschenswerth zu sein, denn schon im vorhergehenden Satz muss das Object zu *coegerunt* dem Zusammenhang entnommen werden. *suos* habe ich aus Noth gewählt nach 36, 2, vgl. 26, 39, 16; weniger ansprechend sind die Aenderungen *niti* (Md) und *tum quoque* oder *ultro* (Wssb), eher würde ich noch *tamen* [*ex*] *tuto*, wie ich früher vermuthete, wählen nach 22, 12, 10. 26, 38, 6; vgl. F.-Hwg zu 21, 32, 7 und 33, 7.

36, 4 *apparebat*] *apparebatque* mit alten Ausgaben, um das harte Asyndeton zu vermeiden, welches sich in den von Wssb angeführten Stellen eher erklären lässt, zumal an unserer Stelle jeder Leser, durch den Mangel der Copula irregeleitet, zunächst annehmen muss, dass bei *apparebat* der Nachsatz beginne.

36, 11 *trahentes trudibus cum*] *trudibus igitur cum* HJM; P: *traditis dibi cum*, woraus sich meine La nicht schwerer entwickelt als die Wssb'sche oder *trudentes sudibus cum*, wie Md Em. L. S. 301 neben jenem vorschlägt und in seiner Ausgabe schreibt. Koch Pr. RA Brandbg 1861 S. 12 will lesen: *facile erat. opera data diu cum amoliti . . .*

36, 14 es ist nicht zu entscheiden, ob *anno octavo* die richtige Zeitangabe ist, d. h. ob die Niederlage der Scipionen nicht wirklich in das J. 211 v. Chr. gehört. U. Becker, Vorarbeiten zur Gesch. des 2. pun. Krieges S. 113 führt die Gründe an, welche für dieses Jahr sprechen.

36, 15 *quin*] *quia* mit N. Hell, Obs. Liv. Marburg 1870 S. 22. Die Verwechslung von *quin* und *quia* ist in lat. Hdschr. eine ganz gewöhnliche Erscheinung, z. B. häufig im Vetus des Plautus. Koch Pr. RA Brandbg 1860 S. 10 ändert *quin* in *quippe*. Wsbg S. 103 will nur hinter *clades* ein Komma statt Semikolon setzen.

36, 16 *Cnaeum*] *Gnaeum*, wie Md; unendlich oft sind ja C und Ç mit einander verwechselt worden.

37, 6 *detulerint*] vgl. 26, 2, 2 und Val. Max. 2, 7, 15: *L. Marcius tribunus militum, cum reliquias duorum exercituum Publi et Gnaei Scipionum, quos arma Punica in Hispania absumpserant, dispersas mira virtute collegisset earumque suffragiis dux esset creatus, senatui de rebus actis a se scribens in hunc modum orsus est: 'L. Marcius pro praetore.' cuius honoris usurpatione uti eum patribus conscriptis non placuit, quia duces a populo, non a militibus creari solerent . quo tempore . . . tam gravi inmane rei publicae damnum etiam tribunus militum adulandus erat quoniam quidem ad statum totius civitatis corrigendum unus suffecerat.*

37, 10 *potius quam . . acuerent*] vgl. M. Müller zu 2, 15, 2 Anhg.

37, 11 Md Em. L. S. 301 hält die Worte *discurrunt ad portas et* für eine Interpolation.

37, 13 *certus* und *incertus* werden mit Gen. aller Art in verschiedener Bedeutung verbunden; s. darüber Wssb zu 1, 7, 6. Nipperd. zu Tac. Ann. 12, 66. Heraeus zu Tac. Hist. 2, 46. 3, 55. 4, 14.

38, 4 *conservare possem*] *conservare possim* nach alten Ausgaben; vgl. Md. Em. L. S. 302. Seyffert-Müller zu Cic. Lael. S. 391. 401.

38, 4 *libet*] *licet* mit Gr u. Md, was der Zusammenhang fordert; vgl. § 5 f.

39, 1 Md schreibt *vallis;* die Form *valles* aber ist durchaus nicht zu beanstanden; s. Neue 1^2 S. 184. Koffmane u. d. W.; R. Kühner Ausf. lat. Gr. 1 S. 187 u. a.

39, 12 der von Livius citierte Claudius galt bisher immer als verschieden von C. Claudius mit dem Beinamen Quadrigarius (s. über dieses

Digitized by Google

Cognomen Mommsen im Hermes 1 S. 166); dass wir indessen nur einen einzigen Annalisten dieses Namens als Quelle des Liv. anzusehen haben, ist dargethan von G. F. Unger, Die römischen Quellen des Livius in der vierten und fünften Dekade (s. zu 3, 6) S. 1—12. Derselbe beweist zugleich, dass wir zwei Schriften dieses Claudius zu unterscheiden haben, eine Uebersetzung des Acilius, welche mit den ersten Anfängen der Stadt anhub, und die Annalen, welche vom Verfasser erst bei der Einäscherung Roms durch die Gallier begonnen und bis auf seine Zeit hinabgeführt wurden. Livius aber habe dieses Originalwerk, nicht die Uebersetzung des Acilius benutzt.

39, 13 *parabam*] *partam* nach alten Ausgaben. Wssb vergleicht **5, 1, 1 u. 5, 6, 1**, zwei Stellen, an denen auch in seiner Ausgabe jetzt *parta* statt *parata* gelesen wird. Vgl. M. Seyffert Progymn. 6, 22.

39, 12 Gerlach sagt hierzu: 'Diese Stelle ist ein neuer Beweis, wie wenig den Zahlangaben in den römischen Schlachtberichten zu trauen ist. Und zwar ist die Nationaleitelkeit nicht die alleinige Ursache dieser Verfälschung, sondern eben so oft eine gewisse Erregbarkeit des Gefühls, welche sich in Uebertreibungen gefällt. Wie in der Angabe des Verlustes bei Cannae die Nachrichten zwischen 50- und 80000 schwanken, so sehen wir hier eine Differenz von 5000—37000. Die grössere Zahl ist nun im gegebenen Falle ohne Zweifel zu verwerfen, nicht nur, weil eben in der Vergrösserung sich sehr häufig die Uebertreibung kund thut, sondern weil die Sache an und für sich unmöglich erscheint. Ein Schild von 137 Pfund Silber dürfte nicht minder einem Wunder gleich zu nennen sein. Die Angabe des Valerius möchte sich hinsichtlich der Thatsachen noch ziemlich gut mit dem Bericht des Plinius vereinigen lassen, und auch das Zahlenverhältnis, mehr als um die Hälfte geringer, lässt sich noch eher anhören. Gleichwohl lässt sich auch hierüber kein besonderes Urtheil fällen. Ob die nüchterne Angabe des Piso, weil er die niedrigste Zahl hat, deswegen unbedingt den Vorzug verdiene, möchte ich sehr bezweifeln, da, wie wir aus vielen Anzeigen ersehen, der aristokratische Stolz nur schwer sich dazu verstehen konnte, das grosse Verdienst eines einfachen römischen Ritters anzuerkennen, und im Gegentheil die glänzende Genugthuung, welche der einfache Mann für die Niederlage zweier so berühmten Feldherren genommen, eher eine Herabsetzung des Ruhmes jener Helden zu sein scheint.' Vgl. Ihne R. Gesch. 2 S. 260 Anm. 244.

39, 14 *tradidit*] *tradit* mit alten Ausg. und einigen jüng. Hdschr., dem *auctor est* § 12 und *scribit* § 15 entsprechend.

40, 2 *licentiaeque huic*] *licentiaeque hinc* nach alten Ausgaben und jüngeren Hdschr. (vgl. Heraeus zu Tac. Hist. **3**, 68). Ussing und Wsbg S. 104 empfehlen *licentiaeque huius*, und Md hat diese La in den Text aufgenommen. Es scheint aber dem Liv. ein Constructionswechsel an sich durchaus zugemuthet werden zu können (s. Wssb zu **32, 21, 22**); doch ist dies bei solcher Stellung, wie hier, nicht recht denkbar, und der Dat. dürfte bei *initium facere* überhaupt nicht gebräuchlich sein (*initium est* mit Dat. hat Tac. Hist. **1**, 67. Ann. **15**, 49). Vgl. die Bemerkungen von Clericus und Crevier zu d. St.

40, 2 *postremo*] vom Heer des Manlius heisst es **39**, 6, 7: *luxuriae peregrinae origo ab exercitu Asiatico invecta in urbem est. ii primum lectos aeratos, vestem stragulam pretiosam, plagulas et alia textilia et, quae tum magnificae supellectilis habebantur, monopodia et abacos Romam advexerunt. tunc psaltriae sambucistriaeque et convivalia alia ludorum oblectamenta addita epulis, epulae quoque ipsae et cura et sumptu maiore adparari coeptae. tum coquus, vilissimum antiquis mancipium et aestimatione et usu, in pretio esse et, quod ministerium fuerat, ars haberi coepta. vix tamen illa, quae tum conspiciebantur, semina erant futurae luxuriae.*

Digitized by Google

Vom Heere des Sulla sagt Sallust Cat. 11, 6: *ibi primum insuevit exercitus populi Romani amare potare, signa tabulas pictas vasa caelata mirari, ea privatim et publice rapere, delubra spoliare, sacra profanaque omnia polluere* u. s. w.

40, 6 *ferendoque*] *ferendo* mit Ruperti (Md Em. L. S. 303), was auch Wssb nicht verwirft.

40, 6 *adit*] *adiit* mit alten Ausg. und einigen jüng. Hdschr.; s. Anh. zu 2, 8.

40, 7 die Construction von *implere* mit Gen. ist bei Liv. nicht selten, s. Kühnast S. 77. Draeger Hist. S. 1 S. 516. M. Müller zu 1, 46, 8 (vgl. auch F. Friedersdorff im Marienburger Progr. 1874 S. 7); dennoch will mir die Verbindung mit *nominis* sehr auffällig erscheinen, und ich vermuthe, dass L. geschrieben hat: SICILIAM FAMA *impleret nominis sui* nach 1, 2, 5 *ut non terras solum sed mare etiam ... ad fretum Siculum fama nominis sui implesset*; vgl. 21, 10, 12.

40, 8 Wsbg S. 104 vermuthet, dass Liv. geschrieben habe: *non consilio Muttinis, quam sui fiducia.*

41, 2 Md schreibt mit Gr *instruenti*; s. dagegen Anh. zu 9, 13.

41, 5 *praeterquam quod iam*] *praeterquam quod* nach alten Ausgaben mit Md, da *iam* überflüssig ist und schwerlich zu *quia* verlesen oder verschrieben werden konnte. *quod* wird ursprünglich zur Verbesserung über *quia* gestanden haben, wie auch 19, 15 *stetitsset* vielleicht mit Wfl so aufzufassen ist, dass über der falschen La *stetisset* ein *t* übergeschrieben war (damit *stetit* gelesen würde), welches dann mitten in das Wort hineinschlüpfte.

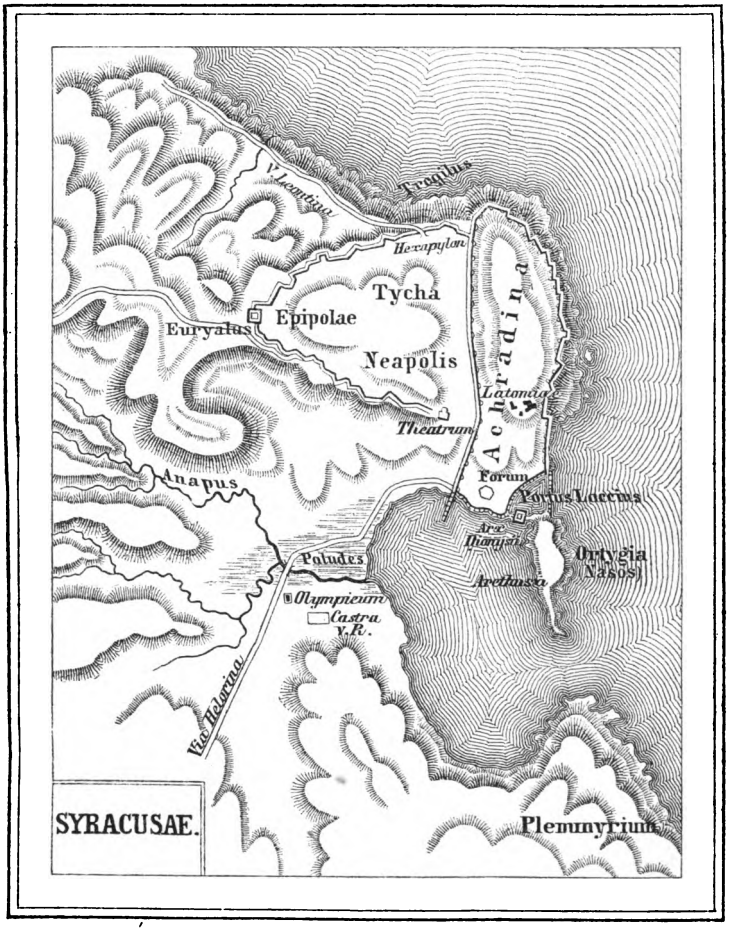
41, 6 *fuit*] *fuit proelium* mit Md, was auch Wssb für wahrscheinlich hält; *res* ist weniger zu empfehlen, weil unmittelbar *rem decrevit* folgt.

41, 7 *captaque et*] *capta sex milia et* nach Mds Vorschlag (Em. L. S. 303); doch habe ich der Deutlichkeit wegen *milia* wiederholt, wie auch Md in der zweiten Auflage seines Textes will. Die Ergänzung ist natürlich unsicher, namentlich in der Zahl.

41, 13 zu der Vertheilung der Provinzen, wie sie Liv. hier ungewöhnlich am Ende des Buches erwähnt, bemerkt Wssb: '*Sicilia*] es ist die alte Provinz, der seit 214 v. Chr. (s. 24, 10, 5. 44, 4. 25, 3, 5) P. Lentulus vorgestanden hat, aber wahrscheinlich aus dem 6, 20 f. angedeuteten Grunde unthätig gewesen ist, denn auch den Zug gegen Agrigent (Kap. 40) unternimmt Marcellus. — *Apulia*] dies kann nur vorläufig geschehen sein. Die Consuln nämlich, deren Provinzen weder hier, noch 26, 1 erwähnt werden, bleiben eine Zeit lang in Rom, vielleicht weil man schon jetzt von Hannibal Gefahr fürchtete (s. 26, 9 f.); dann, als sich dieser zurückgezogen hat, übernehmen sie die Provinz Apulien (s. 26, 22, 1), wohin sie schon früher abgegangen sind. Cethegus aber geht an die Stelle von Marcellus, der 26, 21 nach Rom zurückkommt, nach Syrakus und in den jetzt eroberten Theil Siciliens.'

Zur Periocha des 25. Buches. Z. 22. Da der Epitomator ganz offenkundig den Wortlaut von 25, 39, 12 berücksichtigt, so bin ich nicht zweifelhaft, dass XXVII nur ein Schreibfehler statt XXXVII ist. Vielleicht ist die corrupte Stelle folgendermassen zu ergänzen: *ad triginta septem caesa* [*hominum*], *ad mille octingentos praeda*[*que*] *ingens capta.*

Digitized by Google



UNIV. OF MICH.

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06628 5993

Digitized by Google